

Gemeinde Burg (Spreewald)
vertreten durch Amt Burg(Spreewald)
vertreten durch den Amtsdirektor
Hauptstraße 46
03096 Burg (Spreewald)

Drebkau, 12.02.2026

Ansprechpartner: Marainne Petras
Telefon-Nr.: 035602-22097
Debitor-Nr.: 2
LV-Nr.: G99289-01-0001

Ausschreibung

Gemeinde Burg (Spreewald) MZH Außenanlagen Los 504

VORBEMERKUNGEN ZUM BAUABLAUF

Außenanlagen der MZH werden im gleichen Zeitraum hergestellt, wie auch der Umbau und Sanierung der Schule erfolgen. Ebenso kann die Anbindung der Zufahrt zu den Parkplätzen in Höhe des östlichen Schulgebäudes erst erfolgen, wenn der Abriss auf dem östlichen Nachbargrundstück, Bahnhofstraße 11, zumindest das Wohnhaus und die wesentliche Einfriedung erfolgt ist. Somit ist die Zufahrt zum Baugelände von Westen der LIPA her solange erforderlich bis die Anbindung an die Bahnhofstraße im Osten möglich wird. Durch diese Umstände ist die Wahrscheinlichkeit gegeben, dass z.B. neben anderen Bauleistungen auch die Asphaltarbeiten der Zufahrt von der Bahnhofstraße bis zur Ostseite der MZH in 2 Abschnitten durchgeführt wird. Es ist mit Unterbrechungen von einzelnen Bauleistungen zu rechnen, aber andere Leistungen bzw. Leistungen innerhalb anderer Teilflächen sind gemäß des LV ohne Unterbrechung der Tätigkeiten auf der Baustelle durchzuführen.

VORBEMERKUNGEN ZU STANDORTBEDINGUNGEN

Die Baustelle befindet sich in der Niederung des "Baruther Urstromtals" dem Feuchtgebiet "Spreewald". Im Süden wird der Baubereich von einem "Fließ" begrenzt. An das Fließgewässer binden direkt ein Eschenhain und ein Erlenbruch in den Bereich des "Kurparks" mit Teich an. Der natürliche Grundwasserstand im Baubereich liegt bei 52,90 m ü. NHN und die natürliche Geländehöhe zwischen 53,70 bis 54,90 m ü. NHN. Die Fußbodenhöhe der MZH ist 54,60 m ü. NHN. Das Gelände fällt von Norden nach Süden zum "Fließ". Der Boden ist ein typischer Boden der Niederung, von Torflinsen durchsetzt.

Ausschreibung

Die obere Bodenschicht sind gemischtkörnige Böden, Feinsand, humos, leichtschluffig bis schluffig mit Schichtstärken von 0,45 m bis 0,75 m. Darunter sind grob-/gemischtkörnige Böden, schluffig bis stark schluffig mit Schichtstärken von 0,25 bis 0,45 m zu finden. Die Frostempfindlichkeitsklasse wurde mit F2 bis F3 festgestellt.

VORBEMERKUNGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter von der Vollständigkeit des Leistungsverzeichnisses/Ausschreibung, der Lage der Baustelle sowie Transportwege u.ä. vor Ort zu informieren.

Mit der Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter an, dass er sich über den Umfang der zu erbringenden Leistungen ausreichend informiert hat, dass das vorliegende Leistungsverzeichnis/ Ausschreibung für ihn keine unklaren Positionen enthält, die zu Angebotsirrtümern führen können. Es wird davon ausgegangen, dass die Baustelle bekannt ist, eventuell spätere Nachforderungen, die sich aus Unkenntnis über den Zustand der Baustelle ergeben könnten, werden nicht anerkannt.

Für die angebotene Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit, d.h. Leistungen, die sich aus der Ausführung der angefragten Positionen zwangsläufig ergeben, hat er einzukalkulieren, auch wenn diese im Leistungsverzeichnis/Ausschreibung nicht ausdrücklich erwähnt sind.

Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten dürfen lediglich auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.

Der Auftraggeber (weiter als AG bezeichnet) ist berechtigt, jederzeit Materialproben in den erforderlichen Mengen nach seiner Wahl zu entnehmen und diese auf Eignung und Qualität prüfen zu lassen.

Die Beachtung der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften ist Sache des Unternehmers. Er haftet für die Unfälle und ist für die Regressansprüche verantwortlich.

In diesem Zusammenhang gelten alle Richtlinien, Sicherheitsregeln, Grundsätze, Merkblätter u.a. (Zh 1 Verzeichnis) aus berufsgenossenschaftlichen Schriften für Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften (VBG).

Grundstücksvermessung

Die Messung und Absteckung der Grundstücksgrenzen erfolgt durch den Auftraggeber auf seine Kosten.

Aufgaben des Auftragnehmers (weiter als AN bezeichnet). Der Auftragnehmer ist für das ordnungsgemäße Einmessen der Leitungen vor Beginn und nach Beendigung der Verlegearbeiten sowie für die Eintragungen in die Revisionsunter-

Ausschreibung

lagen verantwortlich.

Zu den Aufgaben des Auftragnehmers gehören:

- vor Beginn der Bauarbeiten ist ein Ur-Nivellement vorzunehmen und dem AG zu übergeben,
- alle Absteckungen, die für die Bauausführung erforderlich sind,
- alle Messungen, die für die Abrechnung und Abnahme der Bauleistungen erforderlich sind,
- das Messen und Dokumentieren von Zwischenzuständen,
- die für die Bestandspläne erforderlichen Ergänzungsaufmaße

Die bei den Messungen geführten Feldbücher und die geodätischen Berechnungen sind dem Auftraggeber auszuhandigen.

Sämtliche Kosten für die anfallenden Vermessungsarbeiten des AN zur Bauausführung sind in die jeweiligen Positionen des Leistungsverzeichnisses einzuarbeiten. Vermessungsleistungen für Regenwasser- und Brauchwasserleitungen werden gesondert vergütet. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist eine Bestandseinmessung (Bestandsplan) zu übergeben, die gesondert vergütet wird.

Vorlegen von Materialmuster

Vor Beginn der Bauarbeiten sind dem AG Materialmuster, insbesondere für die zu befestigenden Flächen und Randbefestigungen, für das Errichten von Einfriedungen, Mauern u.ä. vorzulegen. Befindet sich das Baufeld innerhalb einer Denkmalfläche bzw. steht innerhalb des Baufeldes ein Denkmal ist zur Bemusterung durch den AN die Denkmalbehörde einzuladen.

Bestellung von Ausrüstungen und Pflanzen

Vor der Bestellung von Ausrüstungen, Spielgeräten usw. für die Freianlagen, aber auch der geplanten Pflanzen ist eine Abstimmung mit dem AG vorzunehmen.

Schachtgenehmigungen

Das Einholen der Schachtgenehmigungen gehört zum Leistungsumfang des AN, die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Baustrom, Bauwasser und Gießwasser

Baustrom, Bauwasser und Gießwasser sind durch den AN zu liefern. Die Kosten für Baustrom und Bauwasser und für das Angießen der Pflanzen im Rahmen der Pflanzarbeiten sind in die Einheitspreise einzurechnen. Das Liefern von Gießwasser wird im Rahmen der Pflege durch den AG unter den Titeln Fertigstellungs- und Entwicklungspflege, Positionen "Wässern" vergütet.

Munitionsfunde

Eine Munitionsbelastung der Fläche ist nicht bekannt. Sollte Munition gefunden werden, ist die Bautätigkeit sofort einzustellen und es sind die Bauleitung und der Munitionsbergungsdienst umgehend durch den AN zu informieren. Ein Ausgleich für Unterbrechungen der Bautätigkeit bis zu

Ausschreibung

5 Werktagen wird durch den AG nicht gewährt.

Bodendenkmalfunde

Kommt es während der Erdarbeiten zum Auffinden von Scherben, Knochen, Steinsetzungen, Erdverfärbungen o.ä., so ist die Fundstelle zu sichern und die Untere Denkmal-schutzbehörde/ Bodendenkmalpflege zu informieren. Die Fundstelle ist 5 Werktage nicht zu verändern. Ein Ausgleich für Unterbrechungen der Bautätigkeit bis zu 5 Werktagen wird durch den AG nicht gewährt.

Verkehrsrechtliche Anordnungen

Für die Bautätigkeit und die Pflegearbeiten von öffentlichen Straßen aus, sind bei der zuständigen Verkehrsbehörde verkehrsrechtliche Anordnungen durch den AN vor Beginn der Leistungen einzuholen, die Kosten dafür werden durch den AG über das Leistungsverzeichnis vergütet.

Abfallentsorgung

Abfälle aus den Abräumarbeiten innerhalb des Baufeldes und auf der Grundlage der zu erbringenden Bau- und Pflegeleistungen sind entsprechend folgender Gesetze und Verordnungen durch den AN zu entsorgen:

- Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG)
- EAK-Verordnung (EAKV)
- Bestimmungsverordnung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle (BestbÜAbfV)
- Bestimmungsverordnung überwachungsbedürftiger Abfälle zur Verwertung (BestbÜAbfV)
- Nachweisverordnung (NachwV)
- Transportgenehmigungsverordnung (TgV)
- Ersatzbaustoffverordnung
- Brandenburgisches Abfallgesetz (BbgAbfV)
- Sonderabfallentsorgungsverordnung (SAbfEV)
- Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung (AbfBodZV)
- Brandenburgisches Immissionsschutzgesetz (BbgImSchG)
- Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG)
- Brandenburgische Bauordnung (BbgBO)
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BbodSchG)
- Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BbodSchV)

Die Bereitstellung und Überstellung der Nachweise/ Formulare gemäß NachwV erfolgt durch den AN.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	BAUSTELLENEINRICHTUNG			
01.01	Beweissicherung/Bestandsdokumentation durchführen			
	Beweissicherung und Bestandsdokumentation vor Baubeginn und nach Abschluss der Arbeiten an sämtlichen durch die Baumaßnahme betroffenen baulichen Anlagen, den Straßen und Wegen, der Vegetation und den angrenzenden Gebäuden und baulichen Anlagen vor Baubeginn und nach Bauende vornehmen: genutzte öffentliche Verkehrsflächen, geplante Bauflächen			
	Die Beweissicherung/Bestandsdokumentation ist in geeigneter Form mit			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Text und Fotodokumentation aufzustellen und in 2.facher Ausfertigung (digital und Papierform) an den AG zu übergeben.	1,00 Psch	.....	.....
	<u>Baustellencontainer als Büro- und Sanitär-Waschcontainer</u>			
	Der Bürocontainer hat die Standardausführung entsprechend der baulichen Anforderungen und den Anforderungen an die Einrichtung nach Arbeitsstättenverordnung § 47 und Arbeitsstättenrichtlinie 47/1-3,5.			
	Der Sanitär-Waschcontainer hat die Standardausführung für bis 20 Personen auf der Baustelle Beschäftigte entsprechend den baulichen Anforderungen und den Anforderungen an die Einrichtung nach Arbeitsstättenverordnung § 47 und Arbeitsstättenrichtlinie 47/1-3,5 mit entsprechender Anzahl von Waschplätzen, Duschen, WC-Kabinen, Urinalen sowie Handwaschbecken.			
01.02	Doppel-Bürocontainer lief., auf- und abbau.			
	Doppel-Bürocontainer, liefern und im Baustellenbereich auf- und abbauen. Im Einheitspreis ist der frostsichere Anschluss der Anlage an das Ver- und Entsorgungsnetz der Baustelle einschließlich Heizung und dafür alle notwendigen Anschlussarbeiten einzurechnen. Medien liegen auf dem Gelände der Baustelle an. Die Anschlüsse sind heranzuführen und funktionsfähig anzubinden. Die Übergabepunkte werden durch den AG festgelegt. Die Kosten für Wasser, Abwasser und Strom trägt der AG. Der Bürodoppelcontainer ist während der Gesamtbauzeit für alle Gewerke bereitzustellen.			
	Herstellen der erforderlichen Aufstellflächen für den Doppelcontainer: 2 x 2,50 x 2 x 6,00 m			
	Ausstattung:			
	Feuerlöscher, Elektroheizung, Beleuchtung, Elektroverteilung			
	1 Erste Hilfe Kasten			
	6 Tische 0,8 x 1,2 m			
	12 Stühle ohne Armlehne			
	1 Aktenschrank			
	1 Regalwand Länge 2 m			
	1 Magnetleiste Länge 4 m			
	Miniküche mit Kühlschrank			
	2 Heizplatten			
	Garderobenhaken			
	Papierkorb			
	5 Schlüssel			
	Die Schlüssel sind gegen Unterschrift an die Bauüberwachung und die Rückgabe hat ebenfalls gegen Unterschrift des AN gegenüber der Bauüberwachung zu erfolgen.			
	Bürocontainer nach Beendigung der Bauarbeiten säubern, abbauen und beräumen, Rückbau zusätzlicher Einbauten o.ä. einschließlich Rückbau der Medienzuführungen.			
	Der Stellplatz ist in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.			
		1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.03	Doppel-Bürocontainer vorhalten Vorhalten und Betrieb eines Doppel-Bürocontainers einschließlich wöchentlicher Reinigung mit jeweils wöchentlichen durch die Bauüberwachung gegengezeichneten Reinigungsprotokoll, Beheizung nach Bedarf. Vorhaltung je Monat. Die Vorhaltezeit beginnt ab der betriebsfertigen Übergabe an und der Abnahme durch die örtliche Bauüberwachung.	15,00 Mt	.....	.....
01.04	Doppel-Sanitär-/Waschcontainer Doppel-Sanitär-/Waschcontainer lief., auf- und -abbau. mit direktem Standort am Bürocontainer auf der Baustelle. Im Einheitspreis ist der frostsichere Anschluss der Anlage an das Ver- und Entsorgungsnetz der Baustelle einschließlich Heizung und dafür alle notwendigen Anschlussarbeiten einzurechnen. Medien liegen auf dem Gelände der Baustelle an. Die Anschlüsse sind heranzuführen und funktionsfähig anzubinden. Die Übergabepunkte werden durch den AG festgelegt. Die Kosten für Wasser, Abwasser und Strom trägt der AG. Der Doppelcontainer ist während der Gesamtbauzeit für alle Gewerke bereitzustellen. Herstellen der erforderlichen Aufstellflächen für den Doppelcontainer: 2 x 2,50 x 2 x 6,00 m Schlüsselbereitstellung: 5 Schlüssel Die Schlüssel sind gegen Unterschrift an die Bauüberwachung und die Rückgabe hat ebenfalls gegen Unterschrift des AN gegenüber der Bauüberwachung zu erfolgen. Der nach Beendigung der Bauarbeiten säubern, abbauen und beräumen, Rückbau zusätzlicher Einbauten o.ä. einschließlich Rückbau der Medienzuführungen. Der Stellplatz ist in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.	1,00 St	.....	.....
01.05	Doppel-Sanitär-Waschcontainer vorhalten Vorhalten und Betrieb des Doppel-Bürocontainers einschließlich arbeitstäglicher Reinigung mit jeweils durch die Bauüberwachung gegengezeichneten Reinigungsprotokoll. Betriebs- und Verbrauchsstoffe (Seifen, Waschlösungen, Papierhandtuchspender einschl. Papierhandtücher und WC-Papier. Beheizung nach Bedarf. Vorhaltung je Monat. Die Vorhaltezeit beginnt ab der betriebsfertigen Übergabe an und der Abnahme durch die örtliche Bauüberwachung.	15,00 Mt	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.06	Schlüssel für Büro- und Sanitärcontainer liefern Schlüssel für Büro- und Sanitärcontainer je 5 Stück liefern und an die Bauüberwachung übergeben.	10,00 St	.....	.....
	<u>Trinkwasserleitung für Sanitärcontainer</u> Baustellen-Trinkwasserleitung ist für den ursprünglichen Sanitär-Baustellencontainer entlang der Ostseite des Schulgebäudes verlegt. Von dieser ist für den neuen Baustellencontainerstandort die TW-Leitung zu verlegen und anzuschließen. Standort der Baustellencontainer: zwischen MZH und geplanter Lagerhalle			
01.07	Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. bis 100 cm Aushub für Trinkwasserleitung PE-HD, 2", ab OK Gelände Unterboden profilgerecht lösen und seitlich lagern. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: bis 100 cm	32,00 m³	.....	.....
01.08	Kopfloch für Anbindung herstell., 1,50 x 1,50 x 1,50 m Kopfloch für Anbindung z.T. in Handarbeit ausheben, Boden seitlich lagern. Maße der Grube: 1,50 m x 1,50 m x 1,50 m Bodenklasse: 3 bis 5	3,50 m³	.....	.....
01.09	Bettung für TW-Leitung aus Kiessand, Dicke 15 cm Für Bettung der TW-Leitung aus PE-HD, 2"; Kiessand liefern und einbauen. Dicke Kiessandschicht: 15 cm Leistungszone: von Einbindung an Sanitärcontainer bis Anbindung an Baustellen-TW-Bestand	40,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.10	Trinkwasserleitung PE-HD, 2", lief. u. verleg. u. anschließen Druckrohrleitung PE-HD, 2", nach DIN 8074/75 und DIN 19533 liefern und im offenen Graben nach DIN EN 16610 verlegen. TW-Leitung an vorhandene Baustellen-TW-Leitung anschließen. Verschnitt ist einzurechnen, wird nicht gesondert vergütet. Rohre mit Trinkwasserkennzeichnung und Trassenwarnband verlegen.	40,00 m	.....	.....
01.11	Formstücke für TW-Leitung PE-HD, 2"; liefern und einbauen Formstücke für Trinkwasserleitung PE-HD, 2", T-Stücke, Reduzierungen, Winkel, Blindflansche, Endkappen, Verschraubungen durch Elektroschweißmuffen zur Herstellung der funktionsfähigen Trinkwasserleitung zum Sanitärcontainer liefern und einbauen.	12,00 St	.....	.....
01.12	TW-Zähler ein- und ausbauen TW-Zähler vom AG für die Bauzeit beigestellt, am Sanitärcontainer einbauen und zum Bauende wieder ausbauen und dem AG übergeben.	1,00 St	.....	.....
01.13	TW-Leitungsgraben u. Kopfloch verfüllen Leitungsgraben für Trinkwasser und Kopfloch mit seitlich gelagerten Boden verfüllen und verdichten, DPr: 98%. Überschüssiger Boden vom Grabenaushub für die TW-Leitung geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	31,00 m³	.....	.....
01.14	Druckprüfung PE-HD, 2", Trinkwasser Druckprüfung für Trinkwasserleitung mit Rohrdurchmesser PE-HD, 2", nach DIN EN805 / DWGW-W 400-2 durchführen. Geräte und Trinkwasser sind zu liefern und schadlos zu beseitigen. Über die Prüfung ist ein Protokoll zu erstellen. Druckprüfung (alternatives Prüf-/Kontraktionsverfahren) bestehend aus: <i>Vorprüfung:</i> - Die Durchführung der Vorprüfung ist Voraussetzung für die Hauptprüfung. Die Vorprüfung hat zum Ziel, die Voraussetzungen für die innendruck-, zeit- und temperaturabhängigen Volumenänderungen zu schaffen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag

- Die Vorprüfung ist gemäß den nachfolgenden Schritten auszuführen, um verfälschende Ergebnisse bei der Hauptprüfung zu vermeiden.
- Mindestens einstündige Entspannungsphase nach dem Spülen und entlüften, um druckabhängige Spannungen abzubauen. dabei keine Luft in den Prüfabschnitt eintreten;
 - nach dieser Entspannungsphase ist der Druck kontinuierlich und schnell (innerhalb von Minuten) auf den Systemprüfdruck (STP) von 21 bar anzuheben. Der Systemprüfdruck ist durch ständiges oder kurzzeitiges Nachpumpen über einen Zeitraum von 30 Minuten zu halten. Während dieser Zeit ist die Leitung nach erkennbaren Undichtheiten zu untersuchen; Anschließend folgt eine weitere einstündige Ruhephase ohne Nachpumpen, während sich die Rohrleitung viskoelastisch verformen kann;
 - Der verbleibende Druck am Ende dieser Ruhephase ist zu messen. Bei erfolgreicher Vorprüfung ist das Prüfverfahren fortzusetzen. Falls der Druckabfall 20% von STP überschritten hat, ist die Vorprüfung abubrechen und der Prüfabschnitt zu entspannen. Die Rahmenbedingungen der Prüfung (z.B. Temperatureinfluss, Anzeichen von (Leckagen) sind zu untersuchen und wiederherzustellen. Die Vorprüfung ist erst nach einer mindestens einstündigen Entspannungsphase zu wiederholen.

integrierte Druckabfallprüfung

- Schnelle Druckabsenkung < 2 min des am Ende der Vorprüfung vorhandenen Drucks um $p = 3,2$ bar durch Ablassen von Wasser aus dem Prüfabschnitt.
- genauer Messung des abgelassenen Wasservolumens V
- Berechnung des zulässigen Wasserverlustes V_{max} Gleichung (8) der DIN EN 805 und Prüfung, ob das abgelassene Wasservolumen V den Wert V_{max} übersteigt

Wenn der Wert V mehr als V_{max} beträgt, ist die Druckprüfung abubrechen und die Rohrleitung nach Entspannung nochmals zu entlüften.

- Hauptdruckprüfung

Die viskoelastische Dehnung, verursacht durch die Spannung bei Systemprüfdruck STP, wird durch die integrierte Druckabfallprüfung unterbrochen. Die schnelle Druckabsenkung führt zu einer Kontraktion der Rohrleitung. Der durch die Kontraktion verursachte Druckanstieg ist für einen Zeitraum von 30 min (Hauptprüfung) zu beobachten und aufzuzeichnen. Die Hauptprüfung gilt als bestanden, wenn die sich im Verlauf der 30 minütigen Kontraktionszeit ist normalerweise für eine Beurteilung ausreichend. Zeigt während dieser Zeit die Drucklinie eine fallende Tendenz, so deutet dies auf eine Undichtheit innerhalb des Prüfabschnitts hin.

Übertrag

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Im Zweifelsfall ist die Prüfdauer auf 90 min zu verlängern. Dabei darf der Druckabfall nicht mehr als kPa betragen, gemessen vom Höchstwert innerhalb der Kontraktionsphase. Fällt der Druck um mehr als 25 kPa, ist die Druckprüfung gescheitert. Es wird empfohlen, alle mechanischen Rohrverbindungen vor einer Prüfung der Schweißverbindungen visuell zu kontrollieren. Fehler und Leckstellen in der Rohrleitung sind von einer Wiederholung der Druckprüfung zu beheben. Eine Wiederholung der Hauptprüfung sollte nur unter Einhaltung der gesamten Prüfabfolge einschließlich der 60-minütigen Entspannungsphase innerhalb der Vorprüfung erfolgen.	40,00 m	.....	.....
01.15	Druckrohr desinfizieren Trinkwasserleitung PE-HD, 2"; mit Chlor Desinfektionsmittel, vor Inbetriebnahme desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus PE mit Wasser, Entkeimungsmittel Chlordioxid, einschließlich Desinfektionsmittel, bis DN 125. Wird ein anderes Desinfektionsmittel eingesetzt, muß dieses in der Liste des Bundesministeriums für Gesundheit gem. 311 TrinkV zugelassen sein. Desinfektionsverfahren: statisch Mindestkontaktzeit des Desinfektionsmittels: 12 h Konzentration des Desinfektionsmittels: 6 mg/l Rohrinhalt d 63: 4,95 ml/m --> 0,35 l (bei 70 m) Rohrinhalt d 110: 15,57 ml/m --> 2,86 l (bei 190 m) Vor Einleitung des überschüssigen Chlordioxids und Chlorits, eines seiner Reaktionsprodukte, in die Kanalisation ist eine Inaktivierung erforderlich (z.B. mit Calciumsulfidfiltern oder Aktivkohlefiltern).	40,00 m	.....	.....
01.16	Druckrohr spülen TW PE-HD Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, für Trinkwasser aus PE, mit Trinkwasser, PE-HD, 2". Fließes: 2-3 m/s Auflagenmenge: 5-fache des Ehrenhaftes Angestauter: 8 min Aufzugabeln: ohne	40,00 m	.....	.....
01.17	Probenahme und Erstuntersuchung zur Hygienefreigabe Probenahme und Erstuntersuchung zur Hygienefreigabe für die Bauabnahme durchführen lassen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag

Die erforderlichen Untersuchungen des Trinkwassers einschließlich der Probennahmen dürfen nur von zugelassenen Prüflaboren durchgeführt werden.

Es sind folgende Parameter zu untersuchen:

- Koloniezahl bei 22° C
- Koloniezahl bei 36° C
- Escherichia coli
- Enderokokken
- Coliforme Backterien
- Pseudomonas aeruginosa
- Aussehen, Geruch
- Trübung
- pH-Wert
- Elektrische Leitfähigkeit
- Reaktionsprodukte des verwendeten Desinfektionsmittels (bei Chlordioxid --> Chlorite)-
- Oxidierbarkeit
- Eisen
- Mangan
- Nitrit
- Clostridium perfringens

Ort der Probenahme: am Ende der Rohrleitung vor Container

1,00 Psch

Schmutzwasserleitung vom Sanitärcontainer

Baustellen-Schmutzwasserleitung ist für den ursprünglichen Sanitär-Baustellencontainer entlang der Ostseite des Schulgebäudes verlegt.

Von dieser ist für den neuen Baustellencontainerstandort die Schmutzwasserleitung zu verlegen und anzuschließen.

Standort der Baustellencontainer: zwischen MZH und geplanter Lagerhalle

01.18 Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. bis 1,00 m

Aushub für Abwasserkanal für DN 100, KG-Rohr, ab OK Gelände, Grabenaushub erfolgt in offener Baugrube.

Unterboden profilgerecht lösen und seitlich lagern.

Bodenklasse: 3 - 5
Geländeneigung: eben bis 1:3
Ausbautiefe: bis 1,00 m
Aushubbreite: bis 0,50 m

20,00 m³

Übertrag

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.19	Schmutzwasserschacht freilegen Vorhandenen Schmutzwasserschacht zur Einbindung der Schmutzwasserleitung vom Sanitärcontainer, z.T. in Handarbeit, freilegen. Kopfloch am Schmutzwasserschacht SW3 herstellen: 1,50 m x 1,50 m x 1,50 m (L x B x T), Aushub zur Wiederverfüllung seitlich lagern.	3,50 m³	.....	.....
01.20	Kernbohrung am Schmutzwasserschacht SW3, DN 1000 herstell. Kernbohrung am Schmutzwasserschacht SW3 herstellen. Schacht aus Stahlbeton, DN 1000, Wanddicke ca. 10 cm, Kernbohrung d= 150 mm, Kernbohrung unter GOK: 1,00 m.	1,00 St	.....	.....
01.21	Rohrbettung für Schmutzwasserkanal DN 100 Bettung aus Kiessand, 15 cm dick, im Gefälle 1,5% von Einbindestelle am Sanitärcontainer bis zum Abwasserschacht.	40,00 m	.....	.....
01.22	Schmutzwasserleitung KG-Rohr, DN 100, lief. u. verleg. u. Anschluss an Sanitärcontainer herstell. Schmutzwasserleitung aus KG-Rohr, DN 100, einschließlich aller Formstücke, Muffen, liefern, verlegen und Anschluss an Sanitärcontainer mit Lieferung aller Winkel, Formstücke, Reduzierungen u.s.w. herstellen.	40,00 m	.....	.....
01.23	Schmutzwasserleitung, KG-Rohr, DN 100, in SW-Schacht einbinden Schmutzwasserleitung, KG-Rohr, DN 100, in Kernbohrung des SW-Schachtes einbinden, einschließlich Ringraum-dichtung und Verbindungsmittel verzinkt.	1,00 Psch	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
01.24	Verfüllung SW-Graben u. Kopfloch Verfüllung des Schmutzwasser-Leitungsgrabens und des Kopflochs mit dem seitlich gelagerten Aushub, Füllboden verdichten Dpr: 98 %. Überschüssiger Boden vom Grabenaushub für die SW-Leitung geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	19,00 m³	.....	.....
	<u>Sicherungsmaßnahmen</u>			
01.25	Baumschutz liefern, herstellen u. beräumen Vor Beginn der Baumaßnahme Stammschutz für Bäume liefern, aus 3 Schlauchpolsterungen rund um den Stamm und Brettern, Mindesthöhe, 200 m, Breite 12 cm x Dicke 2 cm, senkrecht an den Schlauchringen anbringen und mit Draht oder Kabelbindern befestigen. Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen ist der Baumschutz zu entfernen.	4,00 St	.....	.....
01.26	Bauzaun, Höhe 2,00 m, lief. u. aufstellen Bauzaun liefern und aufstellen. Bauzaun aus Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inklusive aller erforderlichen Verbindungen liefern, aufstellen und bei Bauende rückbauen und abtransportieren. Die einzelnen Zaunfelder sind doppelt (oben und unten) zu verschrauben. Die Vorhaltung des Bauzauns erfolgt eine gesonderte Position.	350,00 m	.....	.....
01.27	Bauzaun, Höhe 2,00 m, umsetzen Bauzaun, Höhe 2,00 m, aus Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inklusive aller erforderlichen Verbindungen rückbauen, transportieren und an anderer Stelle nach Angabe der Bauleitung innerhalb des Baustellenbereichs umsetzen und an anderer Stelle auch als Teilbereiche wieder aufstellen.	100,00 m	.....	.....
01.28	Bauzaun Höhe 2,00 m, vorhalten, pro Woche Bauzaun, Höhe 2,00 m,		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	aus Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, Stützfüßen aus Beton, inklusive aller erforderlichen Verbindungen vorhalten und unterhalten einschließlich erforderlicher Ergänzungen.			
	Mit der betriebsfertigen Installation und Abnahme durch die örtliche Bauüberwachung beginnt die Vorhaltezeit.			
	Der Bauzaun ist jeweils mit Einstellung der täglichen Bauarbeiten zu verschließen.			
	Der Einheitspreis (EP) ist je Meter und Woche anzugeben.			
		24.500,00 mWo	.....	.....
01.29	Bauzaun-Tor, 4,50 m x 2,00 m lief. u. aufstellen als Zulage			
	Bauzaun-Tor, 2-flügelig, mit Laufrollen Material wie Bauzaun, Höhe 2,00 m, Breite 4,50 m aus Stahlrahmenelementen, abschließbar, einschließlich Türschloss als PZ-Panik-Schloss mit Übergreifschutz und 12 Schlüsseln, aufstellen und wieder beräumen. Die Vorhaltung des Bauzauns erfolgt eine gesonderte Position.			
	Baustellenzufahrt Ostseite 1 Tor Baustellenzufahrt von der LIPA aus 1 Tor Zufahrt zwischen LIPA und Kinderhaus "Pustebume" 1 Tor Überfahrt südliches Fließ LC 198 1 Tor			
	Der Bauzaun ist jeweils mit Einstellung der täglichen Bauarbeiten zu verschließen.			
	Der AN hat den Nachweis zur Ausgabe und Rückgabe der Schlüssel zu führen.			
		4,00 St	.....	.....
01.30	Bauzaun-Tor, Höhe 2,00 m u. Breite 4,50 m, umsetzen, als Zulage			
	Bauzaun-Tor, Höhe 2,00 m und Breite 4,50 m, 2-flügelig, mit Laufrollen, als Zulage nach Angabe der Bauleitung umsetzen. Das Bauzaun-Tor ist rückzubauen, zu transportieren und an der zugewiesenen Stelle wieder aufzubauen.			
		1,00 St	.....	.....
01.31	Bauzaun-Tor, Höhe 2,00 m und Breite 4,50 m, Vorhaltung je Woche			
	Bauzaun-Tor, 2-flügelig, mit Laufrollen Material wie Bauzaun,			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag

Höhe 2,00 m, Breite 4,50 m, aus Stahlrahmenelementen, abschließbar, einschließlich Türschloss als Zahlenschloss mit Übergreifschutz vorhalten, warten einschließlich erforderlicher Ergänzungen.

Mit der betriebsfertigen Installation und Abnahme durch die örtliche Bauüberwachung beginnt die Vorhaltezeit.

Das Bauzaun-Tor ist jeweils mit Einstellung der täglichen Bauarbeiten zu verschließen.

Der Einheitspreis (EP) ist je Stück und Woche anzugeben. Abzurechnen ist nach Vorhalte-Wochen und bei Vorhalte-Tagen zu 1/7 des Wochen-EP.

280,00 StWo

Baustrom/Baustromkabel

Die Baustromversorgung erfolgt entsprechend der Vorgaben des AG.

Die Leistung umfasst die Lieferung, das Aufstellen, das Anschließen der angeforderten Komponenten sowie den Rückbau nach Beendigung der Arbeiten.

Der Auftraggeber behält sich vor die Anzahl der Verteiler den jeweiligen Anforderungen anzupassen, was zu Preisanpassungen führen kann.
Der Wartungspreis bleibt erhalten.

Der Anschluss muss entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften entsprechen:

- DIN VDE 0100-704 (VDE 0100-704)
- Errichten von Niederspannungsschaltanlagen Teil 7-704: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Baustellen
- VDE 0100-600: 2008-06
Errichten von Niederspannungsanlagen - Teil ; Prüfungen
- VDE 0105-100: 2009-10
Betrieb von elektrischen Anlagen - Teil 100: Allgemeine Festlegungen
- DGVU Information 203-206 (BGI 608)
Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Baustellen
- DGVU Vorschrift 3 (BGV A3)
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel

Bei der Baustelleneinrichtung handelt es sich bis auf die Anschlusspositionen um Mietpositionen.

Die Ausführung der Leistungen ist durch eine entsprechend zugelassene Fachfirma zu erbringen.

Die Einholung der Schachtgenehmigungen obliegt dem AN.

Dieser hat die Aufwendungen in seinen Einheitspreisen einzukalkulieren.

Übertrag

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Baustromkabel und Zubehör zur Baustromversorgung sind entsprechend den gültigen Normen und Vorschriften zu verlegen und zu sichern. Auf der Baustelle unter Nutzung der vorhandenen Kabeltrasse in der geplanten Straßentrasse zwischen den Parkplätzen an der Ostseite des Schulgebäudes vom Trafo bis zum Standort der Baucontainer. Die Querungen sind mit Kabelbrücken zu sichern.			
01.32	Baustromkabel HO7RN-F 5G2525 SW Baumstromkabel zur Miete liefern und in die Trasse mittels Schutzrohr einbauen, nach Beendigung der Baustelle demontieren und beräumen. Leitermaterial: Cu, blank Leiterklasse: Kl. 5 = feindrähtig Aderisolation: Gummi (EPR) EI4 Mantelmaterial: Gummi (CR) EM2 Flammwidrigkeit: VDE 0482-332-2-2/IEC 60332-1-2 Ölbeständig: EN 60811-2-1 Ozonbeständig: ja Maximal zulässige Leitertemperatur: 80° C Zul. Kabelaußentemperatur, fest verlegt: - 25° C bis + 80° C Zul. Kabelaußentemperatur, in Bewegung: - 25° C bis + 80° C Nennspannung U₀: 450 V Nennspannung U: 750 V Prüfspannung: 2,5 kV Aderkennzeichnung: Farbe VDE 0293: mehr als 5 Adern: ge-ge + Ziffern Verwendung: Bei mittleren mechanischen Beanspruchungen in trockenen, feuchten und nassen Räumen sowie im Freien. Auch für feste Verlegung auf Putz oder auf Maschinenteilen. Die Leitung ist Öl-, UV- sowie Ozon beständig. Leitung zum Anschluss der Baustromversorgung inkl. Klein- und Anschlussmaterial.	160,00 m	.....	.....
01.33	Baustromkabel HO7RN-F 5G2525 SW, Miete Baustromkabel HO7RN-F 5G2525 SW mieten pro Monat (31 Kalendertage) für 150 m und 1. bis einschließlich 16. Monat	16,00 Mt	.....	.....
01.34	Containerverteiler 86kVA Containerverteiler 86 kVA nach DIN EN 61439-1 und 4 (VDE 0660-1 und 4) alle Einbauten bis einschließlich Fehlerstromschutzschalter schutzisoliert; stabiles Gehäuse		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	aus verzinktem Stahlblech mit witterungsbeständiger Pulverbeschichtung RAL 2000 gelorange, verzinktes Untergestelle mit Kunststoffhülsen oder verzinkten Laschen für Erdnägeln zur Bodenbefestigung; Tür mit selbstschließendem Fallriegel, durch Vorhängeschloß abschließbar, Tragegriffe mit Wandbefestigung. Als besonderer Speisepunkt nach DIN VDE 0100 Teil 704 zum Anschluss von Wechsel- und Drehstromverbrauchern auf Baustellen. Spezialverteiler für den Anschluss von bis zu 4 Baucontainern mit der üblichen 32A-Zuleitung. Anschlussleistung: 86 kVA Zugang: 2x5x70 mm² Anschlusssicherung: Lasttrennschalter mit Sicherung NH00/125 A / Bolzen M8 Fehlerstromschutzschalter: 3xFI 63/0,03 A , 1xFI 40/0,03 A Gruppen-Sicherungen: 6xLSS D/32 A / 3-pol, 3xLSS C /16 A / 1-pol Steckdosen: 6xCEE 32 A/ 5-pöl, 6xSchutzkontaktsteckdosen 16 A (2 an 1 LSS), Schrankgröße: 710 mm x 970 mm x360 mm (BxHxT) Untergestell: 460 mm (H) Gewicht: ca. 66 kg Zur Miete liefern, aufstellen und betriebsfertig anschließen nach Ende der Baustellenende demontieren und beräumen. Bieterangaben: Hersteller "....." Typ"....."	1,00 St	.....	.....
01.35	Containerverteiler, 86 kVA, Miete Miete pro Monat (31 Kalendertage), für Containerverteiler, 1 Verteilerschrank 86 kVA, 1. Monat bis einschließlich 16. Monat	16,00 Mt	.....	.....
01.36	Endverteilerschrank, 55 kVA, liefern und aufstellen Endverteilerschrank, 55 kVA, nach DIN EN 61439-1 und 4 liefern mit allen Einbauten bis einschließlich Fehlerstrom-Schutzschalter schutzisoliert, stabiles Gehäuse aus verzinktem Stahlblech mit witterungsbeständiger Pulverbeschichtung RAL 2000 gelborange, verzinktes untergestell mit Kunststoffhülsen oder verzinkten Laschen für Erdnägeln, durch Vorhängeschloß abschließbar, Tragegriffe für Wandbefestigung und aufstellen. Als besonderer Speisepunkt nach DIN VDE 0100 Teil 704			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	zum Anschluss von Wechsel- und Drehstromverbrauchern auf Baustellen.			
	Anschlussleistung: 55 kVA			
	Zugang: 2x5x35 mm ²			
	Anschlussicherung: Lasttrennschalter mit Sicherung NH00/63 A / Klemmen 5x35 mm ²			
	Fehlerstromschutzschalter:			
	1xFI 63/0,3 A. 1xFI63/0,03 A.			
	1xFI 40/0,03 A			
	Gruppen-Sicherungen: 6xDIAZED DIII / 63 A			
	Stromkreis-Sicherungen: 3xLSS D / 16 A/ 3 pol, 2xLSS D/32 A/ 3-pol, 6xLSS C / 16 A/ 1- pol			
	Steckdosen: 3xCEE 16 A/ 5-pol, 2xCEE 32 A / 5-pol, 1xCEE 63 A / 5-pol			
	6xSchutzkontaktsteckdosen 16 A			
	Schrankgröße: 710 mm x 970 mm x360 mm (BxH T)			
	Untergestell: 300 mm (H)			
	Gewicht: ca. 66 kg			
	Zur Miete liefern, aufstellen und betriebsfertig anschließen nach Ende der Baustellenende demontieren und beräumen.			
	Bieterangaben:			
	Hersteller "....."			
	Typ"....."			
		1,00 St	.....	.....
01.37	Endverteiler 55 kVA, Miete			
	Miete pro Monat (31 Kalendertage), für Containerverteiler, 1 Verteilerschrank 55 kVA, 1. Monat bis einschließlich 16. Monat			
		16,00 Mt	.....	.....
01.38	Wartung Baustromverteiler			
	Die vorhandenen Baustromverteiler sind monatlich nach DUGV zu prüfen. Bei Bedarf sind Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchzuführen.			
	Die Vergütung erfolgt pro Stück und pro Monat.			
	Es sind 1. Monat bis einschließlich 16 Monat zu berechnen.			
		32,00 StMt	.....	.....
	<u>Temporäre Einschränkung der Verkehrsfl. d. Bahnhofstr.</u>			
	Es erfolgt eine temporäre Einschränkung der Verkehrsfläche der Bahnhofstraße und des südlich angrenzenden Gehweges im Bereich der Herstellung der Zufahrt zu den Parkplätzen östlich der Schule und der MZH auf einer Länge bis zu 24 m.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die konkreten Absperr- und Verkehrsreglungsanlagen werden im Zuge der Genehmigung der Baumaßnahme von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde angeordnet.			
01.39	Warnlichtbaken (Lichtleitbaken) lief. u. temporär aufbau.			
	Warnlichtbaken mit 3 gelben Warnleuchten, Z 605-13, Höhe 2500 mm, liefern und gemäß der Verkehrsanordnung des Landkreises zur Sperrung eine Straßenseite und Gehweg aufstellen. Standort: Zufahrt von der Bahnhofstraße Mit Fertigstellung der Zufahrt und der Abnahme sind die Warnlichtbaken zeitnah zu beräumen.			
		2,00 St	.....	.....
01.40	Einzel-Leitbaken mit und ohne gelbe Warnleuchten lief. u. temporär zur Längsabsperzung aufstellen			
	Einzel-Leitbaken abwechselnd mit und ohne gelbe Warnleuchten aufstellen. Die Warnleuchten sind durch den AN zu liefern u. temporär zur Längsabsperzung aufzustellen. Abstand von Leuchtbake zu Leuchtbake: 3 m Mit Fertigstellung der Zufahrt und der Abnahme sind die Einzel-Leitbaken zeitnah zu beräumen.			
		5,00 St	.....	.....
01.41	Ampelanlage f. temporäre Verkehrsregulierung lief. u. einbau.			
	Ampelanlage für temporäre Verkehrsregulierung liefern und aufstellen. Mit Fertigstellung der Zufahrt und der Abnahme sind die Ampeln zeitnah zu beräumen.			
		2,00 St	.....	.....
	<u>Leitungssuche</u>			
01.42	Mittels Leitungssuchgerät Leitungssuche durchf.			
	Mittels Leitungssuchgerät Leitungssuche in Handhaltungen durchführen. Leitungsverlauf durch Pflöcke, Schnurnägel o.ä. abstecken.			
		20,00 St	.....	.....
01.43	Suchgraben für Leitungen in Handschachtung durchf.			
	Suchgraben für Leitungen in Handschachtung durchführen, Suchtiefe bis 100 cm, Schürfbreite bis 80 cm.			
		35,00 m³	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	01 BAUSTELLENEINRICHTUNG			.....
02	SPUNDWAND Vorbemerkungen Die Stahlspundwand wird als Außenhülle für den Pumpenschacht mit einer Seitenlänge von jeweils 6 m (Quadrat) gesetzt. Die Spundwand-Quadratsetzung bleibt erhalten und wird nicht zurückgebaut. Die Spundwände werden durch den AG bereitgestellt. Sie werden innerhalb der Baustelle gelagert.			
02.01	Bemessung Spundwand Nachfolgende beschriebene Spundwand prüffähig bemessen. Erstellen einer Werkplanung nach Erfordernis des AN. Berücksichtigung der ramm- und rütteltechnischen Erfordernisse aus Baugrund und Spundwandprofil.			
		1,00 St	.....	.....
02.02	Baustelleneinrichtung für Spundwand Baustelleneinrichtung für Spundwand aufbauen, unterhalten und beräumen. Zur Ausführung der Spundwandarbeiten sind sämtliche Transporte, Lagerungen, Sicherungs- und Arbeitsschutzmaßnahmen, insbesondere Bereitstellen von Hebe-, Ramm- und Hilfstechnik für Rammen und Ziehen von Stahlspundwänden bis 6,50 m Länge erforderlich.			
		1,00 St	.....	.....
02.03	Stahlspundwand z. dauerhaften Verbleib aufnehm., transp. u. einrammen Stahlspundwand, Larssen 20, S235, auf nehmen, transportieren und als Außenwände der Schachtgrube für den Schacht der RW-Pumpenanlage in den Boden rammen. Einbringen der Stahlspundwandbohlen als Einfachbohlen in den anstehenden Bodenschichten gemäß Baugrundgutachten. Der Einsatz von Führungskonstruktionen, Schablonen und Zangen, wird nicht gesondert vergütet. Die Spundwandbohlen sind am Kopf höhengleich mit einer Toleranz vom +/- 10 cm einzubringen. Maximale Abweichung von lotrechten 0,5% der Bohlenlänge, Einhalten der planmäßigen Achse am Spundwandkopf von +/-5 cm zu sichere Wandlänge von jeweils 6 m im Quadrat. Sohle Spundwand: 6,30 m unter GOK Baugrund: Oberfläche Schotter Körnung			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	0-45 mm (aus Baustraße) darunter Sand, enggestuft Grundwasser: 0,70 bis 1,50 unter GOK Abrechnung nach Quadratmeter Spundwandfläche, ermittelt nach Länge der 4 Spundwandseiten und planmäßiger Tiefe bis UK Spundwand.	160,00 m²	.....	.....
Summe	02 SPUNDWAND			.....
03	GRUNDWASSERABSENKUNG, GRUNDWASSERHALTUNG und BAUWASSERREINIGUNG Vorbemerkungen Bedingt durch den Standort der Baustelle im Niederungsgebiet des Spreewaldes sind relativ hohe Grundwasserstände 1,50 bis 0,70 m unter Flur zu verzeichnen. Für unterschiedliche Bauleistungen: - RW-Pumpenschacht - Unterörterung des Kurparkgrabens sind kurzzeitig temporäre Grundwasserabsenkungen erforderlich.			
03.01	Baustelle einrichten und beräumen Baustelle für alle Teilleistungen der Grundwasserabsenkung, Grundwasserhaltung, Grundwasserableitung und Enteisungsanlage einrichten, Baustelleneinrichtung über die Bauzeit vorhalten und beräumen.	1,00 Psch	.....	.....
03.02	Wasserhaltungsanlage lief., installieren, vorhalten u. zurückbauen Wasserhaltungsanlage installieren und betriebsbereit aufbauen, aus 6 Filterlanzen, a 5 m Tiefe, 1 Vakuumaggregat mit Schalldämmhauben, ca. 90 m Sammelbalken und Ableitungsrohre einschließlich Dichtungen , Flansche usw. bis Übergabepunkt Vorlagebehälter der Wasser- reinigungsanlage.	1,00 Psch	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.03	Ablaufleitung lief., verlegen, vorhalten u. rückbauen Ablaufleitung in die Vorflut über rund 25 m verlegen einschließlich Befestigung der Einleitstelle mit Wasserbausteinen nach Wahl des AN als Erosionsschutz, Vorhalten sowie Rückbau und Wiederherstellung nach Abschluss der Arbeiten, Schnittstelle der Ableitung ist der Reinwasserablauf der Bauwasserreinigungsanlage.			
		1,00 Psch	.....	.....
03.04	Geeichten Wasserzähler lief., einbau., vorhalten u. zurückbauen Geeichten Wasserzähler in die Ablaufleitung einbauen, Vorhalten sowie nach Abschluss der Arbeiten Rückbau, tägliche Dokumentation der Wassermengen im Wasserbuch, wöchentliche Meldung an den AG und die untere Wasserbehörde.			
		1,00 Psch	.....	.....
03.05	Grundwasserhaltung vorhalten Grundwasserhaltung vorhalten und betreiben einschließlich Kontrolle und laufende Wartungen.			
		5,00 d	.....	.....
03.06	Wasserhaltungsanlagen abbauen Wasserhaltungsanlagen einschließlich aller Filterlanzen, Sammelbalken, Rohrleitungen usw. zurückbauen und abtransportieren.			
		1,00 Psch	.....	.....
03.07	Notstromaggregat lief. u. aufstell. Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) liefern und betriebsbereit einrichten (Leistung nach Wahl des AN zum Betrieb von 1 Vakuumgerät).			
		1,00 St	.....	.....
03.08	Notstromaggregat vorhalten Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) betriebsbereit vorhalten.			
		18,00 d	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.09	Notstromaggregat betreiben			
	Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) betreiben.			
		4,00 h	.....	.....
	Bauwasserreinigungsanlage			
03.10	Enteisenungsanlage montagebereit lief. u. aufstell.			
	Enteisenungsanlage für 12 m³/h für Eisengehalte von ca. 20 mg/l zur Abreinigung < 5 mg/l mit allen Bauteilen und Aggregaten (Vorlagebehälter mit Oxidationsstufe, parallel geschalteten Schnellfiltern mit Quarzsandbefüllung, Rückspülbecken, Rückspülgebläse, Rückspülpumpen) montagebereit aufstellen.			
		1,00 St	.....	.....
03.11	Enteisenungsanlage verrohren			
	Enteisenungsanlage fest verrohren einschließlich aller notwendigen Formteilen, Verkabelungen, Datenfernübertragung/SPS, elektrischer Stellantrieb und betriebsbereit stellen, einschließlich Probenahmestellen im Zu- und Ablauf.			
		1,00 St	.....	.....
03.12	Enteisenungsanlage vorhalten u. betreiben			
	Enteisenungsanlage vorhalten und betreiben einschließlich laufender Wartungen.			
		18,00 d	.....	.....
03.13	Zulage für 1 Tag ab 19. Tag Enteisenungsanlage entleeren			
	Enteisenungsanlage entleeren, demontieren, zurückbauen und abtransportieren einschließlich Restentsorgungen.			
		1,00 St	.....	.....
03.14	Notstromaggregat lief. u. aufstell.			
	Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) liefern und betriebsbereit einrichten (Leistung nach Wahl des AN zum Betrieb der Enteisenungsanlage).			
		1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
03.15	Notstromaggregat vorhalten Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) betriebsbereit vorhalten	18,00 h	.....	.....
03.16	Notstromaggregat betreiben Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) betreiben.	4,00 h	.....	.....
03.17	Zulage für 1 Tag ab 5. Tag Notstromaggregat betreiben Notstromaggregat (selbststartend bei Stromausfall) betreiben.	4,00 h	.....	.....
	Entsorgung und Beprobung Eisengehalte			
03.18	Entsorgung Eisenhydroxidschlamm Entsorgung Eisenhydroxidschlamm durch Entnahme aus dem Schlammbehälter und Entsorgung in eine zugelassene Entsorgungsanlage.	0,48 t	.....	.....
03.19	Probenahme Grundwasser- und Oberflächenwasserprobenahme, bei Probenahmetermin jeweils 4 Proben an jeweils 4 Probe- nahmestellen: - Rohwasser 1x - Reinwasser 1x - Zulauf Graben 1x - Ablauf Graben 1x wöchentlich entnehmen. Probenahmeprotokoll anfertigen.	3,00 St	.....	.....
03.20	Wasseranalyse Wasseranalyse auf Eisen gesamt, Eisen gelöst, ph-Wert, elektrische Leitfähigkeit, Chlorid und Sulfat durchführen	9,00 St	.....	.....
Summe	03 GRUNDWASSERABSENKUNG, GRUNDWASSERHALTUNG und BAUWASSERREINIGUNG			.....
04	BAUFELD FREIRÄUMEN			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
04.01	Abbr. freisteh. Mauer einschl. Fundament, aufnehm. u. entsorg. Freistehende Mauer (nur Teilstück), Ziegelmauerwerk verputzt, einschließlich Fundament abbrechen. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Höhe: 2,00 m Breite: 0,24 m Standort: an der östlichen Schulhofzufahrt (zu den geplanten PKW-Stellflächen)	7,00 m³	.....	.....
04.02	Schotterfläche aufnehmen u. entsorgen, Dicke ca. 30 cm Schotterfläche aufnehmen und laden. Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Schichtdicke: bis 30 cm Standorte: Teilflächen verteilt im überplanten Freiflächengelände	678,00 m²	.....	.....
04.03	Schotterfläche aufnehmen u. entsorgen, Dicke ca. 50 cm Schotterfläche aufnehmen und laden. Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Schichtdicke: bis 50 cm Standort: Stellfläche, Lagerfläche auf dem südlichen LIPA-Gelände westlich der MZH	307,00 m³	.....	.....
04.04	Pflaster mit Randbefest. u. Unterbau bis 40 cm Dicke abbr. u. entsorg. Pflaster mit Randbefestigung und Unterbau abbrechen und laden. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Pflaster: Betonpflaster 8 cm dick Randbefestigung: Tief-/Hochbord in Beton verlegt Unterbau: Schotter 30 cm dick Standort: Teilflächen verteilt im Plangelände östlich vom Schulgebäude und entlang des Schulgebäudes bzw. Übergänge/Anschlüsse zum Schulhof direkt an das Schulgebäude angrenzend	275,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.05	Beton i.M. 25 - 50 cm dick, abbrech. u. entsorg. Beton i.M. 25-50 cm dick, einschließlich Unterbau abbrechen. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Ausbaubereich: Lager- und Abstellfläche, Mülltonnenstellfläche	75,00 m³	.....	.....
04.06	Baustraße rückbau. u. Stahlbetonplatten aufnehm. u. transp. Baustraße aus Stahlbetonplatten, 3,00 x 0,20 m, rückbauen und zum Bauhofgrundstück transportieren einschließlich auf dem Lagerplatz stapeln. Transportentfernung: ca. 3 km	280,00 m²	.....	.....
04.07	Beton schneiden, Schnitttiefe bis 35 cm Betonfahrbahn schneiden, Schnitttiefe bis 35 cm. Leistungsbereich: nördliche Zufahrt	12,00 m	.....	.....
04.08	Revisionsschacht abbrech. u. entsorg. Revisionsschacht 1000er aus Beton, bis 1,50 m unter Geländeoberkante trümmern, Füllboden im Baufeld gewinnen, bis Planumhöhe einbauen und verdichten, Zu- und Abgänge mit Beton, Ortbeton C 12/15, verpressen. Schachtdurchmesser: 1,00 m	2,00 St	.....	.....
04.09	Erdverbaute Grube aus Beton abbr. u. entsorg., einschl. mit Füllboden verfüll. u. lagenw. verdichten Erdverbaute Grube mit Nutzung Niederschlagswasserbehälter abbrechen. Abbruchmaterial: Ziegelmauerwerk und Beton Abbruchmaterial: 23 m³ Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Füllboden liefern, in Grubenstandort lagenweise einbauen und verdichten. Füllbodenmenge: 66 m³	1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.10	Zaun einschl. Pfosten ausbau., lad. u. entsorg. Zaun, Maschendraht und Pfosten, ausbauen und laden. Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Leistungsbereich: LIPA-Zaun entlang des geplanten Weges im Westen bis zur Straße 2. Kolonie in Höhe des Kinderhauses Pustebume	98,00 m	.....	.....
	Hinweis zu Baumfällungen: Fällgenehmigung wird durch AG eingeholt, die Fällarbeiten erfolgen innerhalb des Umsetzungszeitraumes des Loses "Freianlagen"			
04.11	Baum im Bestand fällen, StD= 51 bis 75 cm Baum im Bestand fällen. Stammdurchmesser: 51 bis 75 cm, Baumart: Laubbaum (Erle, Esche, Weide) Entnahme: aus Baumreihe Kronendurchmesser: 6 bis 12 m, Höhe: 10 bis 20 m Einzelne Bäume nach Angabe des AG unter Schonung des verbleibenden Bestandes fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Stammdurchmesser in Höhe von 1 m über Gelände gemessen. Wurzelstöcke roden wird gesondert vergütet. Gefällter Baum einschl. Äste und Schlagabraum gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen.	1,00 St	.....	.....
04.12	Baum im Bestand fällen, StD= 31 bis 50 cm Baum im Bestand fällen. Stammdurchmesser: 31 bis 50 cm, Baumart: Laubbaum (Erle, Esche, Weide) Entnahme: Baumreihe Kronendurchmesser: 6 bis 10 m, Höhe: 10 bis 20 m Einzelne Bäume nach Angabe des AG unter Schonung des verbleibenden Bestandes fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Stammdurchmesser in Höhe von 1 m über Gelände gemessen. Wurzelstock roden wird gesondert vergütet. Gefällten Baum, Äste und Schlagabraum gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen.	1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.13	Baum im Bestand fällen, StD= 10 bis 30 cm Baum fällen. Stammdurchmesser: 10 bis 30 cm, Baumart: Laubbaum (Pappel, Weide, Erle) Entnahme: Gebüsch, Solitär Kronendurchmesser: 4 bis 6 m Höhe: 8 bis 15 m Einzelne Bäume nach Angabe des AG unter Schonung des verbleibenden Bestandes fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Stammdurchmesser in Höhe von 1 m über Gelände gemessen. Wurzelstöcke roden wird gesondert vergütet. Gefällte Bäume, Äste und Schlagabraum gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen.	2,00 St	.....	.....
04.14	Mehrst. Baum i. Best. fäll., Einzelst.-D >= 10 bis 40 cm Mehrstämmigen Baum fällen. Stammdurchmesser: 40 bis 75 cm, Einzelstamm-D.: >10 bis 40 cm Baumart: Laubbaum (Erle, Esche) Kronendurchmesser: 4 bis 6 m, Höhe: 8 bis 15 m Mehrstämmige Bäume unter Schonung der Baumreihe fällen. Stammdurchmesser in Höhe von 1 m über Gelände gemessen. Wurzelstock roden wird gesondert vergütet. Gefällten Baum, Äste und Schlagabraum gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen.	1,00 St	.....	.....
04.15	Wurzelstock roden, StD= 51 bis 75 cm Wurzelstock roden. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Durchmesser der Schnittstellen: 51 bis 75 cm Füllboden aus dem Umfeld gewinnen und Wurzelstockgrube verfüllen.	1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
04.16	Wurzelstock roden, StD= 30 bis 50 cm Wurzelstock roden. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Durchmesser der Schnittstellen: 30 bis 50 cm Füllboden im Umfeld gewinnen und Wurzelstockgrube verfüllen.	1,00 St	.....	.....
04.17	Wurzelstock roden, StD >10 bis 30 cm Wurzelstock roden. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Durchmesser der Schnittstellen: >10 bis 30 cm Füllboden im Umfeld aufnehmen und Wurzelstockgrube verfüllen.	2,00 St	.....	.....
04.18	Wurzelstock roden, mehrstämmig 10 bis 40 cm Wurzelstock roden. Abbruchmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Durchmesser der Schnittstellen: >10 bis 40 cm Füllboden aus dem Umfeld aufnehmen und Wurzelstockgrube verfüllen.	1,00 St	.....	.....
04.19	Rasennarbe, Gebrauchsrasen, 15 cm tief, abschäl. u. entsorg. Rasennarbe abschälen und entsorgen. Aufwuchs: Gebrauchsrasen Ausbautiefe: i.M. 15 cm tief Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Ausbaubereiche: geplante Grünflächen	1.350,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Hinweis zum Umsetzen von Gehölzen			
	Es sind Bäume aus dem westlichen Teil des Baufeldes zur südlich gelegenen Rasenfläche der geplanten Lagerhalle im östlichen Teil des Baufeldes umzusetzen. Der Zeitpunkt der Umsetzung wird nach der Terminplanung des AN abgestimmt. Die Pflanzung und Pflege ist unter den Titeln "Pflanzarbeiten" und "Fertigstellungspflege" aufgenommen worden.			
04.20	Baum ausgraben, Wurzelkörper ummanteln, transportieren und in Pflanzgrube einbringen			
	Laubbaum, StU 20-24 cm, ausgraben, verletzte Wurzeln nachschneiden, Wurzelkörperballierung für den Transport ummanteln, Rindenschutz für Transport anbringen, Transport mit geeignetem Gerät durchführen. Baumart: Ulme Transportweg: innerhalb des Baufeldes bis 300 m Alter Standort: Rasenfläche zwischen Lipa und Schulsportplatz nördlich der MZH Neuer Standort: geplante Rasenfläche südlich der geplanten Lagerhalle im östlichen Baufeldbereich			
		2,00 St	.....	.....
Summe	04 BAUFELD FREIRÄUMEN			.....
05	SCHUTZKONSTRUKTION			
05.01	Steckgeländer mit Hülse lief. u. einbau.			
	Steckgeländer, Höhe 1,10 m über OKG, Stahlrohr feuerverzinkt, RAL 7016 anthrazitgrau, Stahlrohr für U-förmiges Geländer mit Zwischenstrebe 1,5 Zoll, Zwischenstrebe bei 70 cm über OKG. Gesamthöhe: 1,45 m Breite: 2,00 m, einschließlich gummierten Wasserablaufschirms je Steckgeländerrohr und einschließlich Steckhülse aus Edelstahl für Steckgeländer mit 1,5 Zoll Stahlrohr liefern und in Ortbeton C12/15 einbauen.			
		64,00 m	.....	.....
Summe	05 SCHUTZKONSTRUKTION			.....
06	EINFRIEDUNG			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
06.01	Zaun u. Toranlagen einmessen, abstecken u. ausrichten Geplante Zaunrassen und Toranlagen einmessen, abstecken und gemäß Lageplan ausrichten.		pauschal	.....
06.02	Zaun, Doppelstabm. 50x200 mm, h 1,60 m, einschl. Pfost. lief. u. einb. Zaun, Doppelstabmatte 50x200 mm, Höhe 1,60 m, einschl. Zaun- und Eckpfosten feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau oberer und unterer Abschluss ohne Überstände der Füllstäbe liefern und Doppelstabmatte in mehreren Teilabschnitten einbauen, einschließlich aller Erd- und Fundamentarbeiten. 4 Zaunstandorte: 1. Westseite zwischen LIPA ab ehem. Schulgarten (z.Z. Spielplatz), Sporthalle und der MZH bis geplanten sandgeschlämmten Weg im Süden am Graben und entlang dieses Weges bis Anschluss an vorhandenen Zaun im Norden 2. ab Süd-Ost-Ecke Schulgebäude nach Süden über die Zufahrt MZH und dann nach Osten über die Zufahrt zum PP-Schotterrasen zur geplanten Lagerhalle der MZH, 3. süd-östlich der Lagerhalle bis 5 m vor "Fließ", ab diesen im Abstand von 5 m nach Westen bis östliche Umfahrung MZH südlich der Schachbrettanlage 4. Zufahrt von Bahnhofsstraße östlich und westlich des Schulgebäudes	338,00 m	.....	.....
06.03	Manuelles Schiebetor, Fzpl B x H 4000 x 1600 mm, anthrazitgrau, Pfosten mit ZULTresorFFW, lief. u. einb. Manuelle Schiebetor, Fzpl Breite x Höhe 4000 x 1600 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Füllung: DSM 50 x 200 mm Rahmen: RR 60/40 x 2mm Pfostenmaße: 100 x 100 x 3 mm Zaunanschluss: beidseitig Zaunanschlusspaket (lose) Gegengewicht: 1.500 (lichte Durchfahrtsbreite - symmetrisch gestellt) inklusive Einsteckschloss, Schließzylinder, Anschlagpfosten mauell, Führungsrolle,		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Einlaufrolle unten und Laufrollen, auf Fundament 1940 mm x 600 mm x 330 mm aus Ortbeton C20/30 einbauen, Öffnungsrichtung: nach links öffnend liefern und nach Herstellerangaben einbauen, einschließlich Zulage für Änderung der Pfostenmaße QR 150/3 mm anstatt Pfostenprofil 100 x 100 x 3 mm und ZULTresorFFW Notschlüsseltresor aus Edelstahl für FFW D= 38 x 135 mm, mit hinterer Befestigungs- bohrung und Blende zum Kleben Öffnung UK Rahmen 1400 mm, einschließlich aller Erd- und Betonarbeiten. Einbauort: Ausfahrt östlich der Schule zur Bahnhofstraße	1,00 St	.....	.....
06.04	Tor 2-flügl., Fzpl B x H 5000 x 1600 mm, anthrazitgrau mit ZULTresorFFW lief. u. einb. Tor 2-flügelig, Fzpl Breite x Höhe 5000 x 1600 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Füllung: DSM 50 x 200 mm Rahmen: RR 60/40 x 2mm Pfostenmaß: QR 120 x 3 x 2300 mm Torband verstellbar: M16/Öffnungswinkel bis 180° Zaunanschluss: beidseitig Zaunanschlusspaket (lose) (lichte Durchfahrtsbreite - symmetrisch gestellt) inklusive Kastenschloss, Pz-vorgerichtet, mit Aludrucker, Bodenhülse und Anschlag, 1 Stück Hakenfeststeller für Gehflügel zum Einbetonieren in Ortbeton C12/15 einbauen, 1 Stück Torriegel mit 2 Stück Bodenhülsen zum Einbetonieren in Ortbeton C12/15 einbauen. Öffnungsrichtung: zum Innenhof liefern und nach Herstellerangaben einbauen, einschließlich Zulage für Änderung der Pfostenmaße QR 150/3 mm anstatt 120/3 mm und ZULTresorFFW Notschlüsseltresor aus Edelstahl für FFW D= 38 x 135 mm, mit hinterer Befestigungs- bohrung und Blende zum Kleben Öffnung UK Rahmen 1400 mm, einschließlich aller Erd- und Betonarbeiten. Einbauort: Zufahrt südl. der Schule zur MZH und Zufahrt von der Lipa zum Schulhof und der MZH	2,00 St	.....	.....
06.05	Tor 2-flügl., Fzpl B x H 6000 x 1600 mm, anthrazitgrau, lief. u. einb. Tor 2-flügelig, Fzpl Breite x Höhe 6000 x 1600 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet,			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Füllung: DSM 50x200 mm Rahmen: RR 60/40x2mm Pfostenmaß: QR 120x3x2300 mm Torband verstellbar: M16/Öffnungswinkel bis 180° Zaunanschluss: beidseitig Zaunanschlusspaket (lose) (lichte Durchfahrtsbreite - symmetrisch gestellt) inklusive Kastenschloss, Pz-vorgerichtet, mit Aludrucker, Bodenhülse und Anschlag, 1 Stück Hakenfeststeller für Gehflügel zum Einbetonieren in Ortbeton C12/15, 1 Stück Torriegel mit 2 Stück Bodenhülsen zum Einbetonieren in Ortbeton C12/15 liefern und nach Herstellerangaben einbauen, einschließlich aller Erd- und Betonarbeiten. Öffnungsrichtung: zum Schotterrasenparkplatz Einbauort: östlich der MZH	1,00 St	.....	.....
06.06	Tor 2-flügl., Fzpl B x H 4000 x 1600 mm, anthrazitgrau mit ZULTresorFFW lief. u. einb. Tor 2-flügelig, Fzpl Breite x Höhe 4000 x 1600 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Füllung: DSM 50 x 200 mm Rahmen: RR 60/40 x 2mm Pfostenmaß: QR 120 x 3 x 2300 mm Torband verstellbar: M16/Öffnungswinkel bis 180° Zaunanschluss: beidseitig Zaunanschlusspaket (lose) (lichte Durchfahrtsbreite - symmetrisch gestellt) inklusive Kastenschloss, Pz-vorgerichtet, mit Aludrucker, Bodenhülse und Anschlag, 1 Stück Hakenfeststeller für Gehflügel zum Einbetonieren in Ortbeton C12/15 einbauen, 1 Stück Torriegel mit 2 Stück Bodenhülsen zum Einbetonieren in Ortbeton C12/15 einbauen. Öffnungsrichtung: zum Innenhof liefern und nach Herstellerangaben einbauen, einschließlich Zulage für Änderung der Pfostenmaße QR 150/3 mm anstatt 120/3 mm und ZULTresorFFW Notschlüsseltresor aus Edelstahl für FFW D= 38 x 135 mm, mit hinterer Befestigungsbohrung und Blende zum Kleben Öffnung UK Rahmen 1400 mm, einschließlich aller Erd- und Betonarbeiten. Einbauort: Umfahrung westl. der MZH und südöstl. der MZH	2,00 St	.....	.....
06.07	Flügeltor , 2 fgl., br 3000 m x h 1600 m, RAL 7016, Doppelstabf. 8/6/8, einschl. Pfost. lief. u. einb.		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Flügeltor, 2-flügelig, Breite 3000 mm x Höhe 1600 mm, Doppelstabfüllung 8/6/8, Rahmen 60 x 40 mm, Pfostenmaß: QR 120x3x2300 mm Torband verstellbar: M16/Öffnungswinkel bis 120° feuerverzinkt und pulverbeschichtet, inklusive Locinoxschloss, Profilzylinder mit 3 Schlüsseln, Alu-Drücker, Anschlag, Öffnungswinkel bis 120°, beidseitig Zaunanschlusswinkel. Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau liefern und einbauen, einschließlich aller Erd- und Fundamentarbeiten. Einbauorte: Westseite MZH Zugang zum zum LIPA-Gelände	3,00 St	.....	.....
06.08	Tür 1-flügl., Fzpl BxH 1500 x 1600 mm, lief. u. einb. Tor 1-flügelig, Fzpl. Breite x Höhe 1500x1600 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, liefern und einbauen. Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Füllung: DSM 50x200 mm Rahmen: RR 60/40x2mm Pfostenmaß: QR 120x3x2300 mm Torband verstellbar: M16/Öffnungswinkel bis 120° Zaunanschluss: beidseitig Zaunanschlusspaket (lose), (lichte Durchfahrtsbreite - symmetrisch gestellt) inklusive Kastenschloss, Pz-vorgerichtet, mit Aludrücker, 1 Stück Hakenfeststeller zum Einbetonieren, liefern und nach Herstellerangaben einbauen, einschließlich aller Erd- und Betonarbeiten. Öffnungsrichtung: vom Schaltschrank zur Pflasterfläche Weg Einbauort: Schaltschrank LIPA-Garten westlich MZH	1,00 St	.....	.....
Summe	06 EINFRIEDUNG			.....
07	BEREGNUNGSANLAGE			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
07.01	Rohrleitungsgraben aush., seidl. lagern u. wieder verfüll. Rohrleitungsgraben ausheben und verfüllen. Bodenklasse: 3 bis 5 Tiefe: 120 cm Breite: 80 cm Verdrängter oder nicht geeigneter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	48,00 m³	.....	.....
07.02	PEHD-Rohr 75x6,8 PN 12,5 lief. u. einbau. PEHD-Rohr 75x6,8 PN 12,5 liefern und verlegen, einschließlich aller Verschraubungen.	369,00 m	.....	.....
07.03	PEHD-Rohr 63x5,8 PN 12,5 lief. u. einbau. PEHD-Rohr 63x5,8 PN 12,5 liefern und verlegen, einschließlich aller Verschraubungen.	265,00 m	.....	.....
07.04	Grabenaushub mit Grabenfräse, einschl. Grabenverfüllung Grabenaushub mit Grabenfräse, Aushub seitlich lagern, einschließlich Graben verfüllen und verdichten.	634,00 m	.....	.....
07.05	Getriebeversenkregner, Vollkreisregner, mit Kunstrasenabdeckung Getriebeversenkregner, mit Kunstrasenabdeckung, Vollkreisregner mit elektrischem Steuerventil liefern und montieren.	9,00 St	.....	.....
07.06	Getriebeversenkregner, Halbkreisregner 855 TK Getriebeversenkregner, Halbkreisregner 855 TK mit elektrischem Steuerventil liefern und montieren.	6,00 St	.....	.....
07.07	Drehgelenkanschluss 1 1/2"AG, 3-fach Gelenk lief. u. mont. Drehgelenkanschluss 1 1/2"AG, 3-fach Gelenk liefern und montieren.	15,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
07.08	Steuerkabel NYY 5x1,5 mm² lief. u. anschließen Steuerkabel NYY 5x1,5 mm² liefern und mit wasserdichten Verbindern anschließen.	390,00 m	.....	.....
07.09	Steuergerät für Beregnungsanlage mit 9 Stationen lief. u. einbau. Steuergerät für Beregnungsanlage mit 9 Stationen, 2 Programme, 3 Startzeiten, Stationslaufzeit 1 bis 90 min oder 10 min bis 9 Stunden, Niederschlagsmenge 25 - 200 % einstellbar eingebautes Netzteil liefern und montieren. Standort: erdeingebaute und abgedeckte Zisterne Steuerkabel NYY 3x1,5 mm² lief. u. anschließen Steuerkabel NYY 3x1,5 mm² liefern und mit wasserdichtem Verbinder anschließen.	295,00 m	.....	.....
07.10	Regenabschalter lief. u. mont., Regenabschalter für elektrische Steuergeräte liefern und montieren. Standort: Erdeingebaute und abgedeckte Zisterne	1,00 St	.....	.....
07.11	Zisterne, Fassungsvermögen 25 m³, liefern und einbauen Zisterne aus Kunststoff mit Auftriebssicherung liefern und in die vorbereitete Erdgrube südlich des Schulgebäudes einbauen. Verankerung entsprechend der Vorschrift des Herstellers vornehmen.	1,00 St	.....	.....
07.12	Aushub und Überdeckung für Zisterne m. Fassungsvermögen von 25 m³ Aushub vornehmen Tiefe: 1,50 m Breite: 3,50 m Länge: 8,50 m und Planum für Einbau mit einer Genauigkeit von +/- 1 cm herstellen. Eingebaute und angeschlossene Zisterne mit einer 30 cm dicken Schicht vom Aushub abdecken. Überschüssiger Bodenaushub geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		86,00 m³	.....	.....
Summe	07 BERECHNUNGSANLAGE			.....
08	BRAUCHWASSERBRUNNEN und BRUNNENSTUBE			
08.01	Brunnen bohren, Tiefe bis 27 m			
	Brunnen bohren. Tiefe bis 27 m bzw. Tiefe bis Freiheit von Eisen-Oxid-Bestandteilen der Grundwasserschicht.			
		1,00 St	.....	.....
08.02	Brunnenstube mit Pumpenanlage lief. u. einbau.			
	Brunnenstube, Schacht bis max. Durchmesser von 2,00 m aus Beton, Tiefe 1,80 m einschließlich Abdeckung liefern und auf Betonfundament einbauen. Pumpe liefern, einbauen und Anschluss zu den Beregnungsleitungen herstellen. Steuerung mit Hydrophoranlage zur Ein-/Ausschaltung mit Brunnenpumpe verbinden. Abdichtung gegen eindringendes Wasser. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		1,00 St	.....	.....
08.03	Hydrophoranlage lief. u. einbau.			
	Hydrophoranlage liefern und in Brunnenstube einbauen. Hydrophoranlage als Steuergerät mit Pumpe verbinden.			
		1,00 St	.....	.....
08.04	Anschlussarbeiten Elektro- und Brauchwasserltg. durchführen			
	Anschlussarbeiten Elektro- und Brauchwasserltg. gemäß technischer Anforderung der Hydrophoranlage durchführen.			
			pauschal	.....
Summe	08 BRAUCHWASSERBRUNNEN und BRUNNENSTUBE			.....
09	KLEINGEWÄSSER mit RW-AUSLAUF			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis			
	Bei Erdarbeiten werden Einbauegenstände mit einer Fläche < 1 m² nicht abgezogen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
09.01	Rohrleitungsgraben aush., seidl. lagern u. wieder verfüll., u. verdichten			
	Rohrleitungsgraben ausheben, Aushub seitlich lagern, wieder verfüllen. Füllboden lagenweise verdichten. Bodenklasse: 3 bis 5 Tiefe: 70 cm Breite: 80 cm Verdrängter und nicht geeigneter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		98,00 m³	.....	.....
09.02	RW-Leitung., PVC-hart DN 200, lief. u. einbau.			
	Regenwasserleitung, PVC-hart DN 200, mit Muffe und Gummidichtung, liefern und einbauen.			
		156,00 m	.....	.....
09.03	Nichtbindiger Füllkies lief., einbau.			
	Nichtbindigen Füllkies liefern und um RW-Rohrleitung mit einer Dicke gemäß Durchmesser der Leitung einbauen.			
		12,00 m³	.....	.....
09.04	Absetz- und Kontrollschacht, Beton DN 1000, Abdeckung Kl D, lief. u. einbau. einschl. aller Erdarbeiten			
	Absetz- und Kontrollschacht, Beton DN 1000, Abdeckung Kl. D liefern und einbauen, mit 1 x Rohreinbindung DN 200 und einmal Rohraustritt DN 200 mit Abdeckung, Befahrbarkeitsklasse D, liefern und höhenangepasst einschließlich aller Erarbeiten einbauen, Sohlentiefe 1,20 m unter GOK, einschließlich aller Rohreinbindungsarbeiten. Überschüssiger Aushub ist im angrenzenden Gelände einzubauen.			
		1,00 St	.....	.....
09.05	Herstellen von Kernbohrung DN 200			
	Herstellen von Kernbohrung DN 200 an Betonschächten, für Anschluss KG-Rohrleitung DN 200 einschließlich Dichtungssatz liefern und einbauen. Leistungsort: RW-Kontrollschacht nördlich des Grabens			
		2,00 St	.....	.....
09.06	Boden lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. bis 1,70 m			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Boden an der Nordseite des Grabens gemäß Zeichnung profilgerecht für die Mäandrierung, Länge 38 m, und einer Grabenaufweitung von bis max. 7 m und die Kleininsel, Länge 20 m, lösen, laden u. entsorgen. Kleininsel mittig des aufgeweiteten Grabens in einer Länge von 16 m, Breite von 5 m bis auflaufend auf maximal 2 m und einer Höhe von 1,00 m über der Grabensohle durch Abtrag aus dem Bodenbestand herstellen. Bodenklasse: 3 - 5 Ausbautiefe: 0,70 bis 1,70 m	315,00 m³	.....	.....
09.07	Böschungen nach Aushub ausformen Grabenböschung ausformen mit Böschungswinkel 45° und Inselböschung ausformen mit Böschungswinkel 35°. Erdabtrag geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Länge Grabenböschung: 40 m Länge umgebende Inselböschung: 38 m	78,00 m	.....	.....
09.08	Grabensohle für Zulaufbauwerk befestigen Grabensohle für Zulaufbauwerk mit Wasserbausteinen befestigen. Grabensohle bis gegenüberliegender Böschung durch Wasserbausteine (Erosionsschutz) auf Sohlenniveau befestigen. Grabensohlensediment entsprechend Dicke der Wasserbausteine ausbauen. Wasserbausteine einpassen. Sicherung der dem Auslauf gegenüberliegenden Böschung bis auf eine Höhe von 0,30 m über der gesicherten Sohle durch Einbau der Wasserbausteine. Länge der Sicherung der Sohle und der dem Zulauf gegenüberliegenden Böschung: 5 m	9,00 m²	.....	.....
09.09	Auslaufbauwerk an Böschung herstellen Auslaufbauwerk aus Wasserbausteinen um RW-Zulauf herstellen einschließlich der Erbauarbeiten. Wasserbausteine (Granit) in Ortbeton C25/30 auf Fundament im Winkel der Grabenböschung jeweils bis Böschungskopf einbauen und Fugen schließen. Einbaubreite ab KG-Rohr: jeweils 1,00 m nach beiden Seiten	5,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
09.10	Auslaufstück mit Froschklappe PVC-hart DN 200 lief. u. einbau. Auslaufstück mit Froschklappe PVC-hart DN 200 liefern, passgerecht für Auslauf in Grabenböschung anpassen und einbauen.	1,00 St	.....	.....
09.11	Rw-Kanal nach Einbau spülen Regenwasserkanal nach Einbau spülen.		pauschal	.....
Summe	09 KLEINGEWÄSSER mit RW-AUSLAUF			.....
10	ENTWÄSSERUNG und RIGOLE			
10.01	Rigole. profilger. ausheben, Tiefe 90 cm und entsorg. Rigole nach Planzeichnung profilgerecht ausheben, Aushub laden, Abrechnung erfolgt nach senkrechten Grabenwänden. Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Geländeneigung: eben bis 1:3 Bodenklasse: 3 - 5 Aushubtiefe: 90 cm Standort: zwischen den PKW-Stellflächen-Reihen östlich der Asphaltzufahrt und nördlich der Asphaltstr./südlich Schulgebäude	98,00 m³	.....	.....
10.02	Filter- und Trennvlies lief. u. einb., Stoß 30 cm überlappen Filter- und Trennvlies, Material: Polyester Fabrikat: Bietereintrag mit hoher Reißfestigkeit liefern und einbauen. Sohle, Wände und Drainages sind durch den Vlieseinbau gegenüber dem anstehenden Unterboden und der Abdeckung mit Oberboden durchgängig abzudecken. Überlappung: 30 cm	370,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
10.03	Drainkies, Körnung 16/32 mm, lief. u. einb., Einb.-dicke 50 cm Drainkies, Körnung 16/32 mm, liefern und einbauen. Einbaudicke: 50 cm	65,00 m³	.....	.....
10.04	Rohrleitungsgraben aush., seidl. lagern u. wieder verfüllen, verdichten Rohrleitungsgraben ausheben und verfüllen, Füllboden lagenweise verdichten. Bodenklasse: 3 bis 5 Tiefe: 70 cm Breite: 80 cm Verdrängter oder nicht geeigneter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	34,00 m³	.....	.....
10.05	Nichtbindigen Füllkies lief., einb. Nichtbindigen Füllkies liefern und um RW-Rohrleitung mit einer Dicke gemäß Durchmesser der Leitung einbauen.	12,00 m³	.....	.....
	Hinweis zu OZ 10.06 bis 10.14 Während der Bauzeit sind alle Bauteile der Entwässerung vor einem Eintrag von Erdstoffen, Baumaterialien aller Art zu schützen. Der Schutz ist erst mit der Inbetriebnahme der Füllkörperrigole zu berräumen. Die Kosten dafür sind in die Einheitspreise des Titels einzurechnen.			
10.06	Regenwasserleitung lief., PVC-hart, DN 200 u. einbauen Regenwasserleitung, PVC-hart, DN 200, mit Muffe und Gummidichtung liefern und einbauen.	47,00 m	.....	.....
10.07	Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen lief. u. einbauen Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen 50 x 24 x 60 cm, PVC-Stutzen 150, mit Geruchsverschluss DN 150, einschließlich Gußrost Klasse D 400, 50 x 24 x 4 cm liefern, einbauen und an RW-Leitung DN 200 anbinden, einschließlich aller Erdarbeiten.	2,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
10.08	Regenwasserleitung lief., PVC-hart, DN 150 u. einbauen Regenwasserleitung, PVC-hart, DN 150, mit Muffe und Gummidichtung liefern und einbauen. Leistungsort: Ableitung von PKW-Stellflächen Ableitung von Lagerhalle	95,00 m	.....	.....
10.09	Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen lief. u. einbauen Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen 50 x 24 x 60 cm, PVC-Stützen 150, mit Geruchsverschluss DN 150, einschließlich Gußrost Klasse D 400, 50 x 24 x 4 cm liefern, einbauen und an RW-Leitung DN 150 anbinden, einschließlich aller Erdarbeiten.	3,00 St	.....	.....
10.10	Absetz- und Kontrollschacht, Beton DN 1000, lief. u. einbau. Absetz- und Kontrollschacht, Beton DN 1000, Abdeckung Kl. D liefern und einbauen, Absetzschacht, Beton DN 1000, mit 1 x Rohreinbindung DN 200 und Abdeckung, Befahrbarkeitsklasse D, liefern und höhenangepasst einbauen, Sohltiefe 1,20 m unter GOK, einschließlich aller Rohreinbindungsarbeiten.	1,00 St	.....	.....
10.11	KG-Kontrollschacht liefern u. einbauen KG-Kontrollschacht DN 600 Gussdeckel PKW-befahrbar, Klasse B, Farbe: schwarz, liefern und einbauen. 2 Rohreinbindungen, KG-Rohr DN 200. Standort: Rasenfläche	2,00 St	.....	.....
10.12	Nachträgliches Herstellen von Kernbohrungen DN 200 Nachträgliches Herstellen von Kernbohrungen DN 200 an Betonschächten, für Anschluss KG-Rohrleitung DN 200 einschließlich Dichtungseinsatz liefern und einbauen. Leistungsort: RW-Schacht für RW-Leitung LIPA-Abfluss	1,00 St	.....	.....
10.13	KG-Bogen 15°/30°/45°, DN 200, lief. u. einb. als Zulage KG-Bogen 15°/30°/45°, DN 200 liefern und einbauen als Zulage.	6,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
10.14	Auslaufstück PVC-hart DN 200 lief. und einbau. Auslaufstück mit Amphibienklappe PVC-hart DN 200 liefern, passgerecht für Grabenböschung zuschneiden und in Grabenböschung von LC 198 einbauen.	1,00 St	.....	.....
10.15	Rw-Kanal nach Einbau spülen Regenwasserkanal nach Einbau spülen.		pauschal	.....
10.16	Grabensohle für Zulaufbauwerk befestigen. Grabensohle für Zulaufbauwerk befestigen. Grabensohle bis gegenüberliegender Böschung durch Wasserbausteine auf Sohlenniveau befestigen (Erosionsschutz). Grabensohlensediment entsprechend Dicke der Wasserbausteine ausbauen. Wasserbausteine einpassen. Sicherung der dem Auslauf gegenüberliegenden Böschung bis auf eine Höhe von 0,30 m über der gesicherten Sohle durch Einbau der Wasserbausteine. Länge der Sicherung der Sohle und der dem Zulauf gegenüberliegenden Böschung: 5 m	9,00 m²	.....	.....
10.17	Grabenzulauf herstellen Grabenzulauf aus Wasserbausteinen um RW-Zulauf herstellen einschließlich der Erdbauarbeiten. Wasserbausteine (Granit) in Ortbeton C25/30 auf Fundament im Winkel der Grabenböschung jeweils bis Böschungskopf einbauen und Fugen schließen. Einbaubreite ab KG-Rohr: jeweils 1,00 m nach beiden Seiten Einbindung in Kurgraben: LC 198	5,00 m²	.....	.....
Summe	10 ENTWÄSSERUNG und RIGOLE			.....
11	GRABENÜBERFAHRT Hinweis zu Titel 11: An dieser Stelle werden nur die erforderlichen Leistungen für die nachfolgenden geplanten Verkehrsflächen dargestellt. Die Leistungen für den Ausbau der Verkehrsflächen über die Überfahrten erfolgt unter Titel 13 "Wege und Flächen befahrbar".			
11.01	Fangedamm schütten u. rückbauen			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Fangedamm aus Unterbodenaushub der Baustelle in Grabenprofil zur temporären Wasserrückhaltung einbauen. Schüttkegel von Sohle bis auf Höhe 1,00 m beidseitig verjüngend bis auf Schüttbreite von 30 cm. Schüttbreite auf Grabensohle: ca. 2,00 m Schütthöhe: ca. 1,40 m Dammkopfbreite: ca. 0,30 m Nach Beendigung des Baus der Grabenüberfahrt Fangedamm aufnehmen und zurückbauen. Bodenmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	5,00 m³	.....	.....
11.02	Pumpe, Schläuche u. Leitung lief., aufstellen u. rückbau. Pumpe für Grabenwasser einschl. Anschlussleitung an Baustromanlage einschließlich Schlauchlänge für Wasserüberpumpung von 30 m liefern. Pumpe aufstellen, Schläuche ankuppeln und um Baubereich verlegen und vorhalten. Pumpe mittels E-Leitung betriebsfertig erstellen. Nach Beendigung der Arbeiten Pumpe, Schläuche und Baustromleitung zurückbauen. Wasserüberpumpung erfolgt mit Einleitung in den Graben westlich der geplanten Überfahrt.		pauschal	.....
	Grabenüberfahrt 1			
11.03	Sohlensaubhub für Fundament, T 0,40 m, L 9 m u. B 2,50 m herstellen Sohlensaubhub im Graben für Fundament herstellen. Länge: 9,00 m Breite: 2,50 m Tiefe: 0,40 m Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	9,00 m³	.....	.....
11.04	Planum herstellen Planum herstellen. Höhengenauigkeit +/- 2 cm. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	25,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
11.05	Grobschlagschicht lief. u. einb., 40 cm Grobschlagschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Naturschotter Körnung: 0/65 mm Schichtdicke: 40 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Grobschlagschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	25,00 m ²	.....	.....
11.06	Schwerlast-Betonrohr, DN 1000, mit Zu- und Auslauf, Länge 8,00 m, lief. u. auf Betonfundament lagern Schwerlast-Betonrohr, DN 1000, Rohrstranglänge: 5,00 m als Überfahrt und beidseitig je 1,50 m Länge, diesen Zu- und Auslauf mit 45° abschrägen, Länge der Abschrägung je 1,00 m, liefern und auf Betonfundament, Dicke 30 cm aus Beton C25/30 lagern.	8,00 m	.....	.....
11.07	Bodenaushub f. Fundament d. Seitenverkleidung an Böschungen herst., T 0,30 m, B 0,50 m, L 4 x 2,00 m Bodenaushub für Fundament an Grabenböschungen herstellen. Länge: 4 x 2,00 m Breite: 0,50 m Tiefe: 0,30 m Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	1,00 m ³	.....	.....
11.08	Betonfundament, C25/30, Dicke 30 cm, Breite 50 cm für Seitenverkleidung herstellen, Beton liefern Beton C25/30 liefern und für Seitenverkleidung in 4 Teil-Böschungsfundamenten einbauen. Einbaudicke: 30 cm Breite: 50 cm	1,50 m ³	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
11.09	Wasserbausteine lief. u. Seitenverkleidung vornehmen Seitenverkleidung aus Wasserbausteinen in Beton C25/30 versetzt herstellen. Betonschichtdicke 20 cm zwischen Wasserbausteinen und Rückseite. Wasserbausteine mit MG-III Mörtel verfugen.	21,00 m²	.....	.....
11.10	Geländer, h 1,10 m ü. OKG, Stahlrohr verzinkt, Länge 2 x 7 m lief. u. einbau. Geländer, Höhe 1,10 m über OKG, Stahlrohr verzinkt, pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau 1,5 Zoll, gebogen, 2 Zwischenläufe je 1 Zoll, Geländer mit Länge L 7,00 m aus Stahlrohr verzinkt, Rohrmaß Handlauf 1,5 Zoll Rohrmaß für 2 horizontale Zwischenläufe 1,0 Zoll je Geländer, Höhe Oberkante Handlauf 1,10 m, Abstand unterer Zwischenlauf über OKG 0,30 m Abstand oberer Zwischenlauf vom Handlauf 0,40 m und 5 Stützen in Fundament 60 x 30 x30 cm aus Ortbeton C12/15 standsicher einbauen.	2,00 St	.....	.....
	Grabenüberfahrt 2			
11.11	Bodenaushub f. Fundament d. Seitenverkleidung an Böschungen T 0,30 m, B 0,50 m, L 5,00 m herst. Bodenaushub für Fundament an Grabenböschungen herstellen. Länge: 2 x 1,50 m und 1 x 2,00 m Sohle Breite: 0,50 m Tiefe: 0,30 m Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	1,00 m³	.....	.....
11.12	Planum herstellen Planum herstellen. Höhengenaugigkeit +/- 2 cm. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	2,50 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
11.13	Betonfundament, C25/30, Dicke 50 cm herstellen Betonfundament aus C25/30, Dicke 0,50 m, Länge 5,00 m, Breite 0,50 m zur Aufnahme der Seitenverkleidung und der Rohrein- und Rohrausläufe über der Grabensohle und an beiden Böschungsseiten herstellen.	1,25 m³	.....	.....
11.14	Wasserbausteine liefern und als Seitenverkleidung in Beton versetzen Seitenverkleidung aus Wasserbausteinen, in Beton C25/30 versetzt, herstellen. Betonschichtdicke 20 cm zwischen Wasserbausteinen und Rückseite. Wasserbausteine mit MG-III Mörtel verfugen.	12,00 m²	.....	.....
11.15	Abgeschr. Rohrauslauf PVC DN 200 u. B DN 600 lief. u. einbau. Abgeschrägten Rohrauslauf 1 Stück PVC DN 200 und 1 Stck Betonrohr DN 600 einschl. aller Gummidichtungen und Zwischenstücke liefern und auf vorhandene RW-Leitungen aufstecken und auf Betonfundament aus C25/30 des Auslaufbauwerks mit Verkleidung aus Wasserbausteinen einbauen, einschl. aller Erd- und Anpassungsarbeiten.	1,00 St	.....	.....
11.16	Geländer, Höhe 1,10 m über OKG, Stahlrohr verzinkt, 1,5 Zoll liefern Geländer, Höhe 1,10 m über OKG, Stahlrohr verzinkt, 1,5 Zoll gebogen, 2 Zwischenläufe je 1 Zoll, pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Geländer mit Länge L 7,00 m aus Stahlrohr verzinkt, Rohrmaß Handlauf 1,5 Zoll Rohrmaß für 2 horizontale Zwischenläufe 1,0 Zoll je Geländer liefern und einbauen. Höhe Oberkante Handlauf 1,10 m, Abstand unterer Zwischenlauf von OKG 0,30 m Abstand oberer Zwischenlauf vom Handlauf 0,40 m und 5 Stützen in Fundament 60 x 30 x 30 cm aus Ortbeton C12/15 standsicher einbauen.	1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	11 GRABENÜBERFAHRT			.....
12	TRAUFKANTE Hinweis zu 12.01 Bei Erdarbeiten werden Einbauegegenstände mit einer Fläche < 1 m² nicht abgezogen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
12.01	Füllboden aus Haufwerk lös. lad. u. transportieren Füllboden aus Haufwerk, im östl. Baufeld, lösen, laden und transportieren, einbauen und verdichten. Bodenklasse: 3 Geländeneigung: eben Aufbauhöhe im verdichteten Zustand gemessen: 27 bis 30 cm Einbaubreite: 50 cm Einbaubereich: Traufkante um MZH und Lagerhalle der MZH	46,00 m³	.....	.....
12.02	Unterbod. lös., lad. u. entsorg., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 50 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 50 cm Leistungsort: nördlich der Schule in Höhe des Müllplatzes, östlich der Schule in Höhe des Parkplatzes, in Höhe südlicher Schulgiebel und Anbau Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	31,00 m³	.....	.....
12.03	Planum herstellen Planum herstellen, verdrängten Boden laden, Höhengenaugigkeit +/- 2 cm. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	214,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
12.04	Noppenbahn lief. u. einb. Noppenbahn liefern und zum Schutz der Isolierschicht der Fassade einbauen, Einbauhöhe 0,50 m bei Pflaster in Beton versetzt. Überlappungen sind bei der Baulänge einzurechnen.	426,00 lfdm	.....	.....
	Sauberkeitsschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad und Verformungsmodul) ist nach der ZTVE, Abschnitt 4 vom Auftragnehmer auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff - einbauen - umfasst, Abs. 3.10 ZTVE, folgende Leistungen: profilgerechtes Auftragen, eibebnen und verdichten. Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen. Sauberkeitsschicht profilgerecht, bis max. +/- 1cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
12.05	Sauberkeitsschicht lief. u. einb., Schotter, 0/32 mm, 30 cm Sauberkeitsschicht liefern und einbauen. Material: Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Schichtdicke: 30 cm (im verdichteten Zustand gemessen)	214,00 m²	.....	.....
12.06	Beton-Rechteckstein, 2-reihige Flachs., Br. 40 cm, anthrazit Beton-Pflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: anthrazit, durchgefärbt liefern und als 2-reihige Flachsicht auf einem 10 cm dicken Betonunterbau C12/15 mit 10 cm Rückenstütze versetzen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen von mehr 3 mm Breite auftreten dürfen. Fugen mit Feinsplitt, Körnung 2/5 mm, schließen. Bahnbreite: 40 cm	426,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	12 TRAUFKANTE			.....
13	WEGE und PLÄTZE aus ASPHALT (befahrbar) Verkehrsbauarbeiten Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
13.01	Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. bis 70 cm Unterboden profilgerecht lösen, laden u. entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: bis 70 cm	1.293,00 m³	.....	.....
13.02	Planum herstellen Planum herstellen, verdrängten Boden laden, Höhengenaugigkeit +/- 2cm. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsmäßig zu entsorgen.	1.847,00 m²	.....	.....
	Grobschlag Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, eibnen und verdichten			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
13.03	Grobschlag lief. u. einb., 20 cm Grobschlag liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Schichtdicke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.847,00 m²	.....	.....
13.04	Geogitter lief. u. einb. Geogitter liefern und einbauen. Stoßüberlappung von Bahn zu Bahn 50 cm, am Rand Einschlag bis unter Betonbettung Borde mit 100 cm Überlappung Richtung Platzfläche. Die Überlappung der Bahnen ist in den EP ohne Flächenberücksichtigung einzurechnen, die erforderliche Überlappung in Richtung Platzfläche (Umschlag) ist Bestandteil des Flächenaufmaßes.	2.727,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
13.05	Frostschuttschicht lief. u. einb., 20 cm Frostschuttschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Schichtdicke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.847,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Hinweis zu OZ 13.06			
	Es werden nur die vom AG angeordneten Prüfungen mit dieser OZ vergütet. Die Eigenüberwachung ist vom AN zu tragen und die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG schriftlich (Protokoll) nachzuweisen.			
13.06	Zusätzl. Plattendruckversuch f. Kontrollpr. durchf.			
	Plattendruckversuch für Kontrollprüfung durchführen, Gegengewicht bereitstellen und vorhalten, Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen, einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.			
		2,00 St	.....	.....
	Schottertragschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
13.07	Schottertragschicht lief. u. herst., 20 cm			
	Schottertragschicht herstellen für Fahrbahn und Wege, Einbaudicke 20 cm, Einbau zwischen Bordanlagen, Mineralstoffe = gebrochener Natursteinschotter, Körnung 0/32, Kornanteil unter 0,063 mm max. 5 Gew.-v.H. Verdichtungsgrad DPr min. 100 v.H., Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche min. 120 MN/m². Es ist ein Abnahmenivellement durchzuführen. Das Protokoll ist der Bauoberleitung vor Weiterführung der Arbeiten vorzulegen.			
		1.580,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
13.08	Bituminöse Tragschicht 0/22 herst. u. verdicht., Dicke 10 cm Bituminöse Tragschicht 0/22 herstellen und verdichten, einschichtig, Einbau in Fahrbahnflächen der Bkl. V, Einseitigefälle, Einbaudicke: 10 cm, Mischgutart C min. 50 Gew.- v.H. Splitt. Bindemittel = Bitumen B 50/70 (B 65), Mindestbindemittelgehalt 3,8 Gew.- v.H., Einbau zwischen Bordanlagen.	1.580,00 m²	.....	.....
13.09	Asphaltunterlage ansprühen Asphaltunterlage ansprühen, Ansprühen mit Bitumenhaftkleber nach DIN 1995, T3, vorhandene Unterlage für den Einbau einer Asphaltbetondeckschicht vorbereiten, Neubaubereich Wege befahrbar und Müllstellplatz, verschmutzte Unterlage reinigen, Haftklebermenge 0,3 kg/m². Borde, Gerinne, Kappen, Deckel etc. vor Verschmutzung schützen. Entsorgung Kehrgut wird gesondert vergütet, s. Titel 12.	1.580,00 m²	.....	.....
13.10	Asphaltbeton 0/11 S einbau. u. verdicht., Dicke 4 cm Asphaltbeton 0/11 S einbauen und verdichten in Fahrbahnen für Bauklasse V, Einbaudicke 4 cm, Splittgehalt min. 55 Gew.- v.H. Bindemittel = Bitumen 50/70 (B 65), SZ-Wert der Splitte max. 22 Gew.- v.H., Brech-/Natursandverhältnis min. 1:1. Edelsplitt 5/8 mm, Edelbrechsand aus Mineralstoff wie Splitt, Natursand, Kalksteinfüller. Mischgut ohne Asphaltgranulat und ohne andere Recyclingbaustoffe. Einbau zwischen Bordanlagen und geschnittenen Kanten.	1.580,00 m²	.....	.....
13.11	Asphaltdeckschicht aus AC 8 D S herst. Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 1,8 Einbaumenge 87,5 kg/m², Bindemittel = 25/55-55 A. Art der Zusammensetzung Anteil an heller Gesteinskörnung im Gesteinskörnungsgemisch : 100 M.-%			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	(z.B. Granodiorit oder vergleichbar), Einbau mit Beschicker.	1.580,00 m²	.....	.....
13.12	Bordsteine, Beton-Rundbord, (RbxHxL) 15 x 22 x 100 cm, Farbe grau, lief. u. einbau. Beton-Bordsteine als Rundbord liefern und setzen. Bordsteine EN 1340/DIN 483 Rundbord 22 x 100, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage. Bordsteine als Überfahrt von Straße über Geh-Radweg zur Grundstückszufahrt zur Schule/MZH, mit Rückenstütze und Bettung aus Beton C 20/30 nach DIN 18318 herstellen. Leistungsbereich: Wege und Flächen befahrbar			
		22,00 m	.....	.....
13.13	Beton-Bordsteine, Hochbord 15 x 30 cm, grau, lief. u. einbau. Beton-Bordsteine als Begrenzung zur Böschung setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 H 15 x 30, EN 1338/ DIN 18501, Bordauftrittshöhe 10 cm, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 herstellen.			
		19,00 m	.....	.....
13.14	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, lief. u. einbau. Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 herstellen. Leistungsbereich: Wege und Flächen befahrbar.			
		469,00 m	.....	.....
13.15	Beton-Pfl.-steine, Farbe rot, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: rot, durchgefärbt liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlänmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen. Leistungsort: Geh- und Radwegbereich als Zufahrt an der Bahnhofstraße	16,00 m²	.....	.....
13.16	Beton-Pfl.-steine, Farbe grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlänmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen. Leistungsort: Geh- und Radwegbereich an der Bahnhofstraße	16,00 m²	.....	.....
13.17	Betonmuldenstein, Br. 50 cm, lief. u. in Beton verlegen Betonmuldenstein, Breite 50 cm, in Betonbett aus C 12/15, Dicke 20 cm versetzen, Fugen schließen.	55,00 m	.....	.....
13.18	Regenwasserleitung lief., PVC-hart, DN 150 lief.u. einbau. Regenwasserleitung, PVC-hart, DN 150, mit Muffe und Gummidichtung liefern und einbauen.	55,00 m	.....	.....
13.19	Straßenablauf lief. und einb. Straßenablauf aus Polymerbeton, Ablaufkörper Bauhöhe 50 cm Kurzform Aufsatz Rinnenform, Befahrbarkeitsklasse D 400, Bauhöhe 17,50 cm liefern und auf Sauberkeitsschicht versetzen,		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Oberkante Ablauf = 13 cm unter GOK, Fundamentbeton C12/15, d/b= 20 cm bis zur ersten Querrippe Ablaufstutzen ausreichend überdecken, Verfüllen mit Sand-Kiesgemisch, Rundkornanteil 0-32 mm oder gebrochenes Material 0-16 mm, letzte Querrippe 5-10 cm überdecken, Anarbeiten der angrenzenden Tragschicht sowie Betonaufleger für Aufsatz umlaufend herstellen bis Oberkante Ablauf, b= ca. 20 cm Betongüte C12/15, Aufsatzrahmen, H = 15 cm ca. 2 cm in Betonbettung eindrücken unter Beachtung der Endhöhe. Straßenablauf in RW-Leitung PVC DN 150 anschließen einschließlich aller Gummidichtungen.	6,00 St	.....	.....
13.20	Drainrinne m. Eigengefälle, Gusseisen-Schlitzrost, D 400 lief. u. einbau. Drainrinne 20 cm, V-Form mit Eigengefälle, Befahrbarkeitsklasse D 400, Gusseisen-Schlitzrost liefern und auf Fundament mit 20 cm Dicke mit Betongüte C 20/30 aufsetzen. Rinne beidseitig mit Fahrbahnbeton Güte C30/37 mit jeweils 25 cm Breite abstützen. Bauhöhe Rinne 20 cm. Anschluss an RW-Leitung herstellen. Leistungsort: Ausfahrt zur Bahnhofstraße und nördlich an der Lagerhalle	36,00 m	.....	.....
Summe	13 WEGE und PLÄTZE aus ASPHALT (befahrbar)			.....
14	WEGE und FLÄCHEN aus BETONPFLASTER (befahrbar) Verkehrsbauarbeiten Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
14.01	Unterbod. lös., lad. u. entsorg., Bodenk. 3 - 5, Aushubt. i.M. 50 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 50 cm Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	758,00 m³	.....	.....
14.02	Planum herstellen Planum herstellen und verdichten, im Bereich neu zu errichtenden Flächenbefestigungen (Fahrbahn und Straßenanbindungen), in Teilflächen, max. Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. DPr mind. 100%, Ev2 mind. 45 MN/m². Es ist ein Abnahmenivelement durchzuführen. Das Protokoll ist der Bauleitung vor Weiterführung der Arbeiten vorzulegen.	1.515,00 m²	.....	.....
	Hinweis zu OZ 14.03 Es werden nur die vom AG angeordneten zusätzlichen Plattendruckversuche für Kontrollprüfungen mit dem angebotenen EP der OZ 13.03 vergütet. Die Kontrollprüfungen der Eigenüberwachung sind vom AN zu tragen und die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG schriftlich (Protokoll) nachzuweisen.			
14.03	Zusätzl. Plattendruckversuch f. Kontrollpr. durchf. Plattendruckversuch für Kontrollprüfung durchführen, Gegengewicht bereitstellen und vorhalten, Plattendruckversuch nach DIN 18134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen, einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	1,00 St	.....	.....
	Grobschlag Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
14.04	Grobschlagschicht lief. u. einb., 20 cm Grobschlagschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Naturschotter Körnung: 0/65 mm Schichtdicke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Grobschlagschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.515,00 m²	.....	.....
14.05	Geogitter lief. u. einb. Geogitter liefern und einbauen. Stoßüberlappung von Bahn zu Bahn 50 cm, am Rand Einschlag bis unter Betonbettung Borde mit 100 cm Überlappung Richtung Platzfläche. Die Überlappung der Bahnen ist in den EP ohne Flächenberücksichtigung einzurechnen, die erforderliche Überlappung in Richtung Platzfläche (Umschlag) ist Bestandteil des Flächenaufmaßes.	2.282,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
14.06	Frostschuttschicht lief. u. einb., 20 cm Frostschuttschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Schichtdicke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.515,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
14.07	Schottertragschicht, 20 cm, Körnung 0/32 mm, lief. u. herstell. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.357,00 m²	.....	.....
	Pflasterarbeiten Zu beachten sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer neuesten Fassung, hier insbesondere die DIN 18501 und die DIN 18318-80. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. Das Pflasterbett ist höhen- und profilgerecht sauber abzuziehen und bei der Verlegung der Steine sind Fugen bis maximal 3 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus mindestens 3 Paletten zu verwenden, um großflächige Farbdifferenzen zu vermeiden. Der Pflasterbelag ist nach Reinigung mit einer sauberen Rüttelplatte mit Gummirollen oder Kunststoffschürze bis zur Standfestigkeit auf Sollhöhe fechgerecht abzurütteln.			
14.08	Beton-Pfl.-steine grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Fischgrätverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlämmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Einbaubereich: Wege befahrbar			
		1.357,00 m ²	.....	.....
14.09	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, setzen			
	Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangsteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 herstellen. Leistungsbereich: Wege befahrbar			
		451,00 m	.....	.....
Summe	14 WEGE und FLÄCHEN aus BETONPFLASTER (befahrbar)			.....
15	PKW-STELLFLÄCHEN			
	Verkehrsbauarbeiten			
	Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m ² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
15.01	Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 50 cm			
	Unterboden profilgerecht lösen und laden. Aufgebauter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 50 cm			
		374,00 m ³	.....	.....
15.02	Planum herstellen			
	Planum herstellen und verdichten, im Bereich neu zu errichtenden Flächenbefestigungen (Stellflächen), in Teilflächen, max. Abweichung von der Sollhöhe +2/ -2 cm. DPr mind. 100%, Ev2 mind. 45 MN/m ² . Es ist ein Abnahmenivelement durchzuführen. Das Protokoll ist der Bauleitung vor Weiterführung der Arbeiten vorzulegen. Der abgetragene Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		748,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
15.03	Frostschuttschicht lief. u. einb., Körnung 0/32, 30 cm			
	Frostschuttschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Schichtdicke: 30 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
		748,00 m²	.....	.....
	Hinweis zu OZ 15.04			
	Es werden nur die vom AG angeordneten Prüfungen mit dieser OZ vergütet. Die Eigenüberwachung ist vom AN zu tragen und die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG schriftlich (Protokoll) nachzuweisen.			
15.04	Zusätzliche Lastplattendruckversuche			
	Zusätzliche Lastplattendruckversuche entsprechend den technischen Vorschriften auf besondere Anordnung des AG durch ein anerkanntes Erdbaulabor ausführen lassen, einschließlich aller Nebenarbeiten, Gestellung der Hilfskräfte und Gegengewichte (beladener LKW). Abgerechnet wird nach vorgelegten Laborberichten.			
		2,00 St	.....	.....
	Schottertragschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
15.05	Schottertragschicht, Körnung 0/45 mm, 20 cm, lief. u. herst. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	726,00 m²	.....	.....
	Pflasterarbeiten Zu beachten sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer neuesten Fassung, hier insbesondere die DIN 18501 und die DIN 18318-80. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. Das Pflasterbett ist höhen- und profilgerecht sauber abzuziehen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen von mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen.. Dabei sind wechselweise Steine aus mindestens 3 Paletten zu verwenden, um großflächige Farbdifferenzen zu vermeiden. Der Pflasterbelag ist nach Reinigung mit einer sauberen Rüttelplatte mit Gummirollen oder Kunststoffschürze bis zur Standfestigkeit auf Sollhöhe fechgerecht abzurütteln.			
15.06	Beton-Pfl.-steine grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlämmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen. Einbaubereich: Behindertenparkplätze			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und Fußweg zwischen den PKW- Stellflächen Nr. 44 und 45	45,00 m ²	.....	.....
15.07	Beton-Rasengitterplatte, 400x600x80 cm, lief. u. einb. Beton-Rasengitterplatte, Format: 400 x 600 x 80 mm Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen. Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche einschließlich der Sickerkammern mit Feinsplitt Körnung 2/5 mm einschlämmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Einbaubereich: PKW-Stellflächen	681,00 m ²	.....	.....
15.08	Beton-Bordsteine, Hochbord H 15 x 30 cm, grau, lief.u. einb. Beton-Bordsteine, Hochbord 15 x 30 cm, Farbe grau liefern und einbauen. Beton-Bordsteine als Begrenzung auf 10 cm Lücke setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 H 15 x 30, EN 1338/ DIN 18501, Bordauftrittshöhe 10 cm, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 herstellen. Einbaubereich: Parkplatzreihe östlich entlang der Hauptzufahrt zur MZH und westlich der Hauptzufahrt zur MZH zum Schulgebäude	198,00 m	.....	.....
15.09	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, setzen Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 herstellen. Leistungsbereich: Parkplatz			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		36,00 m	.....	.....
15.10	Beton-Pflasterst. anthr., 20x10x8 cm, lief., Flachschicht 20 cm breit Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 20 x 10 x 8 cm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: anthrazit, durchgefärbt liefern und als 1-reihige Flachschicht, auf einem 15 cm dicken Betonunterbau C12/15 versetzen. Bahnbreite: 20 cm Einbaubereich: Trennstreifen Parkplätze und Einfassung Fußweg			
		245,00 m	.....	.....
15.11	Schachtabdeckung in Höhe anpassen, bis 50 cm Schachtabdeckung in Höhe anpassen, in Pflaster- und Grünflächen höher setzen, Ausführung mit Auflagerringen DIN 4034-2, Höhe 100 mm verlegen in Mörtel MG III Fugen glatt verstreichen. Höhenänderung: bis 50 cm			
		7,00 St	.....	.....
Summe	15 PKW-STELLFLÄCHEN			.....
16	PARKPLÄTZE und ZUFAHRT aus SCHOTTERASEN Hinweis Der PKW-Parkplatz wird als Schotterrasen-Parkplatz östlich der MZH ausgebaut. 2 Behindertenparkplätze und ein Parkplatz sowie die Fahrstrecke zwischen diesen 3 Parkplätzen wird mit einer Deckschicht aus Beton-Pflaster und 34 Parkplätze sind mit Schotterrasen-Deckschichten geplant.			
16.01	Filter- und Trennvlies lief. u. einb., Stoß 30 cm überlappen Filter- und Trennvlies, Material: Polyester Fabrikat: Bietereintrag mit hoher Reißfestigkeit liefern und einbauen. Sohle, Wände und Grobschlag sind durch den Vlieseinbau gegenüber dem anstehenden Unterboden und der Abdeckung mit Forstschuttschicht durchgängig abzudecken. Überlappung: 30 cm			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
		2.084,00 m ²	.....	.....
16.02	Sickerschicht aus Grobschlag lief. u. einbauen, 50 cm Sickerschicht aus Grobschlag herstellen. Sickerschicht mit Geovlies Einbaustandort gelagert, aufnehmen und Bodensenke für einen Schotterrasenparkplatz einbauen und lagenweise verdichten. Einbaudicke: i.M. 50 cm Einbaustandort: Baubereich östlich der MZH			
		408,00 m ³	.....	.....
	Frostschuttschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
16.03	Frostschuttschicht lief. u. einb., Körnung 0/32, 30 cm Frostschuttschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Schichtdicke: 30 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
		815,00 m ²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
16.04	Schottertragschicht, Körnung 0/45 mm, 20 cm Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max. +/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	744,00 m²	.....	.....
	<u>Vorbemerkung zu Stellflächen und der Zufahrt</u>			
	Der Einbau des erdfeuchten Schottertragschicht-Gemisches kann mittels Fertiger, Gräder oder anderen Geräten erfolgen. Dabei ist wichtig, dass keine Entmischungen des Materials eintreten. Nach dem Einbau erfolgt die Verdichtung mittels statischer Walze (3 - 5 t - keine Vibration). Die Einbaudicke ist nach dem Walzenvorgang zu bestimmen. Einbau nur im Bereich der geplanten Stellflächen.			
16.05	Schotterrasen-Deckschicht lief. u. einb., 15 cm Schotterrasen-Deckschicht liefern und einbauen. Schotterrasen-Deckschicht bestehend aus abgestuften Sanden, Hartgesteinschotter, wasserspeichernden Gesteinen, strukturstabilem Kompost und Torf mit einem Gefälle von 2% zu den Baumfußpunkten hin einbauen und verdichten. Wasserdurchlässigkeit des Substrates > 1,0 x10 hoch -3 cm/s, Wasserkapazität 25 - 35 M-%. Schichtdicke: 15 cm	669,00 m²	.....	.....
	Hinweis zu OZ 16.06			
	Zur Abrechnung sind Lieferschein und die Saatgutkarte vom Gebinde vorzulegen.			
16.06	Rasen f. Parkplätze, Schotterrasen, lief. u. säen Rasen für Parkplätze, Schotterrasen in der Mischung mit der Zusammensetzung: 1 % Achillea millefolium 15 % Festuca rubra commutata SALUT 10 % Festuca rubra trichophylla DAWSON 20 % Lolium perenne CONRAD 35 % Lolium perenne RIVAL 3 % Poa annua 15 % poa pratensis MIRACLE liefern und auf Parkplätze und Zufahrt ausbringen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		669,00 m²	.....	.....
	<u>Behindertenparkplätze und Zufahrt</u>			
16.07	Beton-Pfl.-steine grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett, Körnung 0/5 mm, verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlämmen, standfest rammen und nach Fugenschlußabfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen.	75,00 m²	.....	.....
	<u>Randbefestigung für beide Parkplatzausbauten</u>			
16.08	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, setzen Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 Herstellen, Bettung aus Kiessand herstellen.	271,00 m	.....	.....
Summe	16 PARKPLÄTZE und ZUFAHRT aus SCHOTTERASEN			.....
17	FEUERWEHRZUFAHRT			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Verkehrsbauarbeiten			
	Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
17.01	Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 75 cm			
	Unterboden profilgerecht lösen und laden. Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 75 cm			
		190,00 m³	.....	.....
17.02	Planum herstellen			
	Planum herstellen. Höhendifferenz zur Nennhöhe bis +/- 2 cm. Abgetragener Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		255,00 m²	.....	.....
	Grobschlag			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
17.03	Grobschlagschicht lief. u. einb., 30 cm			
	Grobschlagschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Naturschotter Körnung: 0/65 mm Schichtdicke: 30 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Grobschlagschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
		255,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
17.04	Frostschuttschicht, Körnung 0/45 mm, 15 cm, lief. u. herst. Frostschuttschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	255,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
17.05	Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm, 15 cm, lief. u. herst. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	255,00 m²	.....	.....
	Vorbemerkung Der Einbau des erdfeuchten Schottertragschicht-Gemisches kann mittels Fertiger, Gräber oder anderen Geräten erfolgen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Dabei ist wichtig, dass keine Entmischungen des Materials eintreten. Nach dem Einbau erfolgt die Verdichtung mittels statischer Walze (3-5 t, keine Vibration). Die Einbaudicke ist nach dem Walzenvorgang zu bestimmen. Einbau nur im Bereich der geplanten Stellflächen.			
17.06	Schotterrasen-Deckschicht lief. u. einb., 15 cm Schotterrasen-Deckschicht liefern und einbauen. Schotterrasen-Deckschicht bestehend aus abgestuften Sanden, Hartgesteinschotter, wasserspeichernden Gesteinen, strukturstabilem Kompost und Torf mit einem Gefälle von 2% zu den Baumfußpunkten hin einbauen und verdichten. Wasserdurchlässigkeit des Substrates >1,0 x10 hoch -3 cm/s, Wasserkapazität 25 - 35 M-%. Schichtdicke: 15 cm Fabrikat (Vom Bieter ausfüllen)	255,00 m²	.....	.....
17.07	Rasen zur Ansaat Schotterweg, lief. und säen Schotterrasensaat in der Mischung mit folgender Zusammensetzung oder Regiosaatgut für trocken bis frische Böden: 1 % Achillea millefolium 15 % Festuca rubra commutata SALUT 10 % Festuca rubra trichophylla DAWSON 20 % Lolium perenne CONRAD 35 % Lolium perenne RIVAL 3 % Poa annua 15 % poa pratensis MIRACLE durchführen.	255,00 m²	.....	.....
17.08	Schachtabdeckung in Höhe anpassen, bis 50 cm Schachtabdeckung anpassen, in Pflaster- und Grünflächen höher setzen, Ausführung mit Auflagerringen DIN 4034-2, Höhe 100 mm verlegen in Mörtel MG III Fugen glatt verstreichen. Höhenänderung: bis 50 cm	1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	17 FEUERWEHRZUFAHRT			.....
18	STELLFLÄCHEN für FEUERWEHR Verkehrsbauarbeiten Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m ² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
18.01	Unterbod. lös., lad. u. entsorg., Bodenk. 3 - 5, Aushubt. i.M 25 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 25 cm	100,00 m ³	.....	.....
18.02	Planum herstellen Planum herstellen. Höhen Genauigkeit +/- 2 cm. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	399,00 m ²	.....	.....
	Grobschlag Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
18.03	Grobschlagschicht lief. u. einb., 30 cm Grobschlagschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Naturschotter Körnung: 0/65 mm Schichtdicke: 30 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Grobschlagschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	255,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
18.04	Frostschuttschicht, 20 cm, Körnung 0/45 mm, lief. u. herst. Frostschuttschicht liefern u. herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	399,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
18.05	Schottertragschicht, 20 cm, Körnung 0/32 mm, lief. u. herstell. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	285,00 m²	.....	.....
	<u>Vorbemerkung zu Stellflächen</u> Der Einbau des erdfeuchten Schottertragschicht-Gemisches kann mittels Fertiger, Gräder oder anderen Geräten erfolgen. Dabei ist wichtig, dass keine Entmischungen des Materials eintreten. Nach dem Einbau erfolgt die Verdichtung mittels statischer Walze (3 - 5 t - keine Vibration). Die Einbaudicke ist nach dem Walzenvorgang zu bestimmen. Einbau nur im Bereich der geplanten Stellflächen.			
18.06	Schotterrasen-Deckschicht lief. u. einb., 15 cm Schotterrasen-Deckschicht liefern und einbauen. Schotterrasen-Deckschicht bestehend aus abgestuften Sanden, Hartgesteinschotter, wasserspeichernden Gesteinen, strukturstabilem Kompost und Torf mit einem Gefälle von 2% zu den Baumfußpunkten hin einbauen und verdichten. Wasserdurchlässigkeit des Substrates > 1,0 x10 hoch -3 cm/s, Wasserkapazität 25 - 35 M-%. Schichtdicke: 15 cm	285,00 m²	.....	.....
	Hinweis zu OZ 18.06 Zur Abrechnung sind Lieferschein und die Saatgutkarte vom Gebinde vorzulegen.			
18.07	Rasen f. Stellflächen, Schotterrasen, lief. u. säen Rasen für Stellflächen, Schotterrasen in der Mischung mit der Zusammensetzung: 1 % Achillea millefolium 15 % Festuca rubra commutata SALUT 10 % Festuca rubra trichophylla DAWSON 20 % Lolium perenne CONRAD 35 % Lolium perenne RIVAL 3 % Poa annua 15 % poa pratensis MIRACLE liefern und auf Stellflächen für Feuerwehr ausbringen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		285,00 m²	.....	.....
18.08	Schachtabdeckung in Höhe anpassen, bis 50 cm Schachtabdeckung anpassen, in Pflaster- und Grünflächen höher setzen, Ausführung mit Auflagerringen DIN 4034-2, Höhe 100 mm verlegen in Mörtel MG III Fugen glatt verstreichen. Höhenänderung: bis 50 cm			
		1,00 St	.....	.....
Summe	18 STELLFLÄCHEN für FEUERWEHR			.....
19	STELLFLÄCHEN für PERSONEN (nicht befahrbar) Verkehrsbauarbeiten Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
19.01	Vegetationsschicht, Rasen, abtrag. u. entsorg. Vegetationsschicht, Rasen, abschälen. Abtragstiefe: 10 bis 15 cm Abtragsmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Standort: Kurpark			
		312,00 m²	.....	.....
19.02	Oberboden lös., lad., transp. u. lag. Oberboden lösen laden, transportieren und lagern. Lagerung in Mietenform nicht Höher als 1,00 m Abtrag Oberboden: 20 cm Standort: Kurpark Lagerort: Baustellenbereich nördlich Kurparkgraben Lagerort wird durch Bauüberwachung angewiesen.			
		63,00 m³	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
19.03	Unterbod. lös., lad. u. entsorg., Bodenk. 3 - 5, Aushub. i.M 10 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 10 cm Standort: Kurpark	312,00 m ²	.....	.....
19.04	Füllboden, i.M. 50 cm, aus Haufwerk aufnehmen., transport., lagenweise einbau. u. verdichten Füllboden aus Haufwerk aufnehmen, transportieren, lagenweise einbauen und verdichten. Leistungsort: Haufwerk lagert östlich der MZH Grube östlich angrenzend an MZH und südlich der Schule Einbauhöhe: i.M. 50 cm Transportentfernung: 50 bis 80 m	116,00 m ³	.....	.....
	Hinweis zu OZ 19.05			
	Es werden nur die vom AG angeordneten Prüfungen mit dieser OZ vergütet. Die Eigenüberwachung ist vom AN zu tragen und die Kosten dafür sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die Ergebnisse der Eigenüberwachung sind dem AG schriftlich (Protokoll) nachzuweisen.			
19.05	Zusätzliche Lastplattendruckversuche Zusätzliche Lastplattendruckversuche entsprechend den technischen Vorschriften auf besondere Anordnung des AG durch ein anerkanntes Erdbaulabor ausführen lassen, einschließlich aller Nebenarbeiten, Gestellung der Hilfskräfte und Gegengewichte (beladener LKW). Abgerechnet wird nach vorgelegten Laborberichten.	1,00 St	.....	.....
19.06	Planum herstellen Planum herstellen. Höhen Genauigkeit +/- 2 cm. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	512,00 m ²	.....	.....
	Frostschuttschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
19.07	Frostschuttschicht, 15 cm, Körnung 0/45 mm, lief. u. herst. Frostschuttschicht liefern u. herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	512,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
19.08	Schottertragschicht, 15 cm, Körnung 0/32 mm, lief. u. herstell. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	512,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	<u>Vorbemerkung zu Stellflächen und der Zufahrt</u>			
	Der Einbau des erdfeuchten Schottertragschicht-Gemisches kann mittels Fertiger, Gräder oder anderen Geräten erfolgen. Dabei ist wichtig, dass keine Entmischungen des Materials eintreten. Nach dem Einbau erfolgt die Verdichtung mittels statischer Walze (3 - 5 t - keine Vibration). Die Einbaudicke ist nach dem Walzenvorgang zu bestimmen. Einbau nur im Bereich der geplanten Stellflächen.			
19.09	Schotterrasen-Deckschicht lief. u. einb., 10 cm Schotterrasen-Deckschicht liefern und einbauen. Schotterrasen-Deckschicht bestehend aus abgestuften Sanden, Hartgesteinschotter, wasserspeichernden Gesteinen, strukturstabilem Kompost und Torf mit einem Gefälle von 2% zu den Baumfußpunkten hin einbauen und verdichten. Wasserdurchlässigkeit des Substrates > 1,0 x10 hoch -3 cm/s, Wasserkapazität 25 - 35 M-%. Schichtdicke: 10 cm	512,00 m²	.....	.....
	Hinweis zu OZ 19.10			
	Zur Abrechnung sind Lieferschein und die Saatgutkarte vom Gebinde vorzulegen.			
19.10	Rasensaat für Schotterrasen, lief. u. säen Rasensaat, für Schotterrasen in der Mischung mit der Zusammensetzung: 1 % Achillea millefolium 15 % Festuca rubra commutata SALUT 10 % Festuca rubra trichophylla DAWSON 20 % Lolium perenne CONRAD 35 % Lolium perenne RIVAL 3 % Poa annua 15 % poa pratensis MIRACLE liefern und auf Personenstellflächen ausbringen.	512,00 m²	.....	.....
Summe	19 STELLFLÄCHEN für PERSONEN (nicht befahrbar)			.....
20	BESCHILDERUNG und VERKEHRSZEICHEN			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweise Die konkreten Verkehrszeichen und Standorte werden im Zuge der Bearbeitung des Antrages des Amtes Burg (Spreewald) von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Spree-Neiße angeordnet bzw. genehmigt. Verkehrszeichen an der Zu- und Abfahrt Bahnhofstraße			
20.01	Verkehrszeichen liefern u. anbringen Verkehrszeichen liefern und an Pfosten anbringen. Schild mit Verkehrszeichen nach StVO und VwV-StVO an Aufstellvorrichtung nach Angabe des AG anbringen. Aufstellungsvorrichtung wird gesondert berechnet. Zeichen 206, 220-10, 220-20, 274-50 bis 274-63, 314-50 u. Zusatzschild 1044-10 o.ä. voll retroreflektierend mit Folie Typ II DIN 6171. Schild aus Aluminium, 3mm dick, randprofilverstärkt. Abstand der parallelen Seiten 600 mm (Größe 2). Befestigung mit Schelle aus Aluminium. Schrauben aus korrosionsbeständigem Stahl nach DIN 17 440, Werkstoff-Nr. 1.4571. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,20 m über der Verkehrsfläche. Folgende Verkehrsschilder: - STOP, Größe 900 x 900 mm, 1 St (an der Ausfahrt zur Bahnhofstraße) - Parkplatz, Größe 420 x 420 mm, 4 St mit Zusatzzeichen Rollstuhl, Größe 231 x 430 mm, 4 St	5,00 St	.....	.....
20.02	Rohrpfosten liefern u. aufstellen Rohrpfosten liefern und aufstellen. Rohrpfosten, Kopf wasserdicht verschlossen, für Verkehrsschild nach Angabe des AG aufstellen einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem Früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge 3250 mm, Rohr aus Aluminium, Aussendurchmesser 76 mm, Wanddicke 3,00 mm. Pfosten mit festem, biegesteifem Erdanker aus Metall, Mindestlänge 300 mm, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende, in Boden der Klasse 4 bis 5 aufstellen. Fundamentt aus Ortbeton C 12/15, Breite 30/30 cm, Tiefe 60 cm, herstellen. Aushub geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	5,00 St	.....	.....
Übertrag				.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Hinweisschild für den Brandschutz "Feuerwehruzufahrt"			
	Hinweisschilder für den Brandschutz - Feuerwehruzufahrt -, was das Halten vor- und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehruzufahrten seit dem 1.10.1988 verbietet. Die Schilder entsprechen der DIN 4066.			
20.03	Hinweisschild "Feuerwehruzufahrt" liefern u. an Tore der Zufahrt und Ausfahrt anbringen			
	Schilder aus 2 mm Alu in einbrennlackierter Ausführung, weißes Rechteckschild mit rotem Rahmen und schwarzer Schrift, Nr. 535-FW-03-1210, Größe 148 x 420 x 2 mm liefern und an die Tore der Feuerwehruzufahrt/-umfahrung anbringen, einschließlich allen Kleinmaterials.			
		5,00 St	.....	.....
	Beschilderung Personen- u. Feuerwehrstellflächen von der MZH bis zum Kurpark			
20.04	Schild "Stellplatz Feuerwehr" lief. u. anbring.			
	Schild, Grund weiß, Rand rot und Schrift schwarz, Text: Stellfläche Feuerwehr, Größe 315 x 420 mm, anfertigen lassen, liefern und an Pfosten anbringen, einschließlich allen Kleinmaterials. Pfosten wird getrennt vergütet.			
		2,00 St	.....	.....
20.05	Rohrpfosten liefern und aufstellen			
	Rohrpfosten aufstellen. Rohrpfosten, Kopf wasserdicht verschlossen, für Verkehrsschild nach Angabe des AG aufstellen einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend dem Früheren Zustand herstellen. Pfostenlänge 3250 mm, Rohr aus Aluminium, Aussendurchmesser 76 mm, Wanddicke 3,00 mm. Pfosten mit festem, biegesteifem Erdanker aus Metall, Mindestlänge 300 mm, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende, in Boden der Klasse 4 bis 5 aufstellen. Fundamentt aus Ortbeton C 12/15, Breite 30/30 cm, Tiefe 60 cm, herstellen. Überschüssiger Aushub geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		2,00 St	.....	.....
	Schilder Personenstellplatz			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
20.06	Schild Personenstellplatz anfertigen lassen, liefern u. anbringen Schild, Grund weiß, Rand rot und Schrift schwarz, Text: Personenstellfläche, Größe 315 x 420 mm, anfertigen lassen, liefern und an Pfosten anbringen, einschließlich allen Kleinmaterials. Pfosten wird getrennt vergütet.	3,00 St	.....	.....
20.07	Rohrpfosten aufstellen Rohrpfosten aufstellen. Rohrpfosten, Kopf wasserdicht verschlossen, für Verkehrsschild nach Angabe des AG aufstellen einschl. der anfallenden Erdarbeiten. Umgebende Fläche entsprechend des früheren Zustandes herstellen. Pfostenlänge 3250 mm, Rohr aus Aluminium, Aussendurchmesser 76 mm, Wanddicke 3,00 mm. Pfosten mit festem, biegesteifem Erdanker aus Metall, Mindestlänge 300 mm, ca. 300 mm vom unteren Pfostenende, in Boden der Klasse 4 bis 5 aufstellen. Fundamentt aus Ortbeton C 12/15, Breite 30/30 cm, Tiefe 60 cm, herstellen. Überschüssiger Aushub geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	3,00 St	.....	.....
Summe	20 BESCHILDERUNG und VERKEHRSSZEICHEN			.....
21	WEG aus sandgeschlämmter SCHOTTERDECKE Verkehrsbauarbeiten Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m² Einzelaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse. Einbauort/Leistungsbereich für Titel 21 Es ist der von der MZH Richtung Kinderhaus "Pustebume" nach Nordwesten geplante Weg mit Einmündung in die Straße "Zweite Kolonie" und die Wege östlich der Lagerhalle wie die Wege südlich des Grabens zum Kurpark.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Hinweis zu OZ 21.01			
	Bei Erdarbeiten werden Einbauegenstände mit einer Fläche < 1 m² nicht abgezogen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
21.01	Unterbod. lös., lad. u. entsorg., Bodenk. 3 - 5, Aushub. i.M. 50 cm			
	Unterboden profilgerecht lösen und laden. Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 50 cm			
		830,00 m³	.....	.....
21.02	Planum herstellen			
	Planum herstellen. Höhgenauigkeit +/- 2 cm. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		1.660,00 m²	.....	.....
	Grobschlag			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
21.03	Grobschlagschicht lief. u. einb., 20 cm			
	Grobschlagschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Naturschotter Körnung: 0/65 mm Schichtdicke: 20 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Grobschlagschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
		1.660,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
21.04	Frostschuttschicht, 15 cm, Körnung 0/45 mm, lief. u. herst. Frostschuttschicht liefern u. herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.397,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
21.05	Schottertragschicht, 15 cm, Körnung 0/32 mm, lief. u. herstell. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestufte Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	1.194,00 m²	.....	.....
21.06	Dynamische Schicht, 6 cm, Körnung 0/16 mm, lief. u. herstell. Dynamische Schicht liefern und einbauen. Material:			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	 (Vom Bieter eintragen)			
	Körnung 0/16 mm liefern und in feuchtem Zustand (Einbauwassergehalt = 0,5 bis 0,7 Wpr), gleichmäßig und profilgerecht auftragen und mit einer 1-2 t-Walze, ggf. unter Wasserzugabe, verdichten. Dachgefälle oder Schräggefälle: 2% Einbaustärke: 6 cm	1.194,00 m²	.....	.....
21.07	Wassergeb. Deckschicht, 4 cm, Körnung 0/8 mm lief. u. einbau. Wassergebundene Deckschicht liefern und einbauen. Plazadur oder gleichwertiges Material: (Vom Bieter eintragen)			
	liefern, Körnung 0/8 mm, Farbe: grau-beige und erdfeucht einbauen. Wasserschluckwert nach DIN 18035 1,0 x 10 hoch -4 cm/s. Dachgefälle oder Schräggefälle: 2% Einbaustärke: 4 cm	1.194,00 m²	.....	.....
21.08	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, setzen Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 herstellen, Bettung aus Kiessand herstellen. Leistungsbereich: beidseitig des sandgeschlämmten Schotterweges Richtung Kinderhaus "Pustablume"	721,00 m	.....	.....
Summe	21 WEG aus sandgeschlämmter SCHOTTERDECKE			.....
22	WEG aus BETONPFLASTER (nicht befahrbar)			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Verkehrsbauarbeiten			
	Die Verkehrsbauarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m ² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
22.01	Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 40 cm			
	Unterboden profilgerecht lösen und laden. Abgetragener Unterboden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 40 cm			
		162,00 m ³	.....	.....
22.02	Planum herstellen.			
	Planum herstellen, Höhengenaugigkeit +/- 2 cm. Abgetragener Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		405,00 m ²	.....	.....
	Frostschuttschicht			
	Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
22.03	Frostschuttschicht, Körnung 0/45 mm, 15 cm, lief. u. herst.			
	Frostschuttschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
		405,00 m ²	.....	.....
	Schottertragschicht			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
22.04	Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm, 15 cm, lief. u. herst. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	303,00 m²	.....	.....
	Pflasterarbeiten Zu beachten sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer neuesten Fassung, hier insbesondere die DIN 18501 und die DIN 18318-80. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. Das Pflasterbett ist höhen- und profilgerecht sauber abzuziehen und bei der Verlegung der Steine sind Fugen bis maximal 3 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus mindestens 3 Paletten zu verwenden, um großflächige Farbdifferenzen zu vermeiden. Der Pflasterbelag ist nach Reinigung mit einer sauberen Rüttelplatte mit Gummirollen oder Kunststoffschürze bis zur Standfestigkeit auf Sollhöhe fechgerecht abzurütteln.			
22.05	Beton-Pfl.-steine grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlänmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen.	303,00 m ²	.....	.....
22.06	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, setzen Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 Herstellen, Bettung aus Kiessand herstellen. Leistungsbereich: Wege nicht befahrbar			
		185,00 m	.....	.....
22.07	Schachtabdeckung in Höhe anpassen, bis 50 cm Schachtabdeckung anpassen, in Pflaster- und Grünflächen höher setzen, Ausführung mit Auflagerringen DIN 4034-2, Höhe 100 mm verlegen in Mörtel MG III Fugen glatt verstreichen. Höhenänderung: bis 50 cm			
		4,00 St	.....	.....
22.08	Stützwinkel (L-Stein), Beton, 55 x 30 x 12 cm, Farbe grau, liefern u. einbauen Stützwinkel als Wangenverkleidung liefern und in 15 cm dickem Betonfundament, aus Beton, C 12/15, einbauen. Stützwinkel senkrecht ausrichten, Formattoleranzen durch vermitteln in Fuge ausgleichen. Höhe Stützwinkel über OK Gelände (Kastenrinne): 27 cm Farbe: grau Leistungsort: zwischen Pflasterfläche an der Nordseite der MZH im Absturz zur Kastenrinne entlang des Sportplatzes			
		55,00 m	.....	.....
22.09	Beton-Palisade, 12 x 16,5 x 40 cm, Farbe grau, lief. u. einbau. Beton-Palisade, 12 x 16,5 x 40 cm Farbe: grau liefern und auf 20 cm dickem Betonfundament, aus Ortbeton, C 12/15, mit 10 cm dicker Rückenstütze einbauen. Rückenstütze ist mindestens bis auf eine Höhe von 1/3 der Palisadenlänge hochzuziehen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Palisaden jeweils senkrecht ausrichten, Formattoleranzen durch vermitteln in jeder Fuge ausgleichen. Einbaubereich: Randeinfassung in Verlängerung der Stützwinkel	8,00 m	.....	.....
22.10	Beton-Palisade, 12 x 16,5 x 30 cm, Farbe grau, lief. u. einbau. Beton-Palisade, 12 x 16,5 x 30 cm Farbe: grau liefern und auf 20 cm dickem Betonfundament, aus Ortbeton, C 12/15, mit 10 cm dicker Rückenstütze einbauen. Rückenstütze ist mindestens bis auf eine Höhe von 1/3 der Palisadenlänge hochzuziehen. Palisaden jeweils senkrecht ausrichten, Formattoleranzen durch vermitteln in jeder Fuge ausgleichen. Einbaubereich: Randeinfassung in Verlängerung der Stützwinkel	8,00 m	.....	.....
22.11	Betonrinne, ohne Innengefälle, B125, Bauhöhe 190 mm, Länge 1000 mm, Längsstababdeckung, Ablauf DN 150, lief. u. einbau. Betonrinne, ohne Innengefälle, mit mineralischer Bewehrung, verzinkte Zarge mit Verschiebesicherung der Abdeckung, Sicherheitsfalz, Bauhöhe 190 mm, Breite an Zarge 180 mm, an Boden 171 mm, Befahrbarkeitsklasse B 125, mit Längsstababdeckung, Guss, schwarz-tauchlackiert, Länge 500 mm, Breite 172 mm, Höhe 20 mm, Einlauföffnung 29/13 mm, 4 Punkt-Schnellverschluss-System pro Abdeckung, Verschiebesicherung, mit 2 Endscheiben verzinkt, ohne Ablauf, Breite 180 mm, für Bauhöhe 190 mm liefern und Betonrinne auf 20 cm dickem Betonfundament aus C25/30 versetzen, Fugenverguss zu Betonpflaster und Stützwinkel herstellen, einschließlich aller Erdarbeiten. Leistungsort: zwischen Pflasterfläche an der Nordseite der MZH im Absturz zur Kastenrinne entlang des Sportplatzes	56,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
22.12	Sinkkasten, einteilig, mit Rohranschluss DN 150 Linien sinkkasten, einteilig, bis zu 2-seitiger Rinnenanschluss, verzinkte Zarge mit Verschiebesicherung der Abdeckung, Schlammemeier aus Kunststoff, Geruchsverschluss aus Kunststoff, einbetonierte KG-Muffe für Rohranschluss DN 150, Sicherheitsfalz, liefern und einbauen einschließlich aller Erdarbeiten.	1,00 St	.....	.....
22.13	Einlaufkästen 50 x 24 x 60 cm lief. u. einb. Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen, 50 x 24 x 60 cm, PVC-Stutzen 150, mit Geruchsverschluss DN 100, einschließlich Gußrost Klasse D 400, 50 x 24 x 4 cm liefern und einbauen. Einbauort: südl. und westl. Seite MZH	3,00 St	.....	.....
22.14	<i>***Alternativposition</i> Flachrinne ohne Innengefälle, verzinkte Zarge, Längsstababdeckung lief. u. einbau. Flachrinne aus Beton mit mineralischer Bewehrung, verzinkte Zarge mit Verschiebesicherung der Abdeckung, Sicherheitsfalz, Länge 1000 mm, Breite 138 mm, Bauhöhe 60 mm, mit Längsstababdeckung, Gus, schwarz-tauchlackiert, 4-Punkt-Schnellverschlusssystem pro Abdeckung, Länge 500 mm, Breite 122 mm, Höhe 20 mm, einschließlich Endscheiben mit Sollbruchstelle, verzinkt, Breite 138 mm, für Bauhöhe 60-80 mm liefern und auf Fundament mit 20 cm Dicke mit Betongüte C 25/30 versetzen, Fugenverguss herstellen, einschließlich Anschluss direkt an Linienentwässerung vor den bodentiefen Fenstern über Sollbruch oder an RW-Leitung DN 100 einschließlich aller Erdarbeiten herstellen. Herstellen der RW-Anschlussleitung DN 100 wird extra vergütet. Leistungsort: an den Türen der MZH im Osten, Süden und Westen	23,00 m	(.....)	(.....)
22.15	Linienentwässerung, Entwäs.-rinne für Schlitzaufsätze Länge 1000 mm, begehbar A 15 Rinnenelement mit Aufschwemmsicherung, abgedeckte Betonkante durch Schlitzaufsatz, Sicherheitsfalz, ohne Innengefälle, Schlitzaufsatz asymmetrisch Materialstärke 1,5 mm, Länge 1000 mm, Breite 212 mm Bauhöhe 151,5 mm, Einlauföffnung SW 18 mm, Bandverzinkt, Anschlusshöhe 126/180 liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Rinnenelement auf Fundament mit 20 cm Dicke mit Betongüte C 25/30 versetzen, Fugenverguss, einschließlich aller Erdarbeiten herstellen. Herstellen der RW-Anschlussleitung DN 100 wird extra vergütet. Einbaubereich: Glaswandbegleitend	39,00 m	.....	.....
22.16	Linienentwässerung, Entwäs.-rinne für Schlitzaufsätze Länge 500 mm, begehbar A 15 Rinnenelement mit Aufschwemmsicherung, abgedeckte Betonkante durch Schlitzaufsatz, Sicherheitsfalz, ohne Innengefälle, Schlitzaufsatz asymmetrisch Materialstärke 1,5 mm, Länge 500 mm, Breite 212 mm Bauhöhe 151,5 mm, Einlauföffnung SW 18 mm, Bandverzinkt, Anschlusshöhe 126/180 liefern und nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Rinnenelement auf Fundament mit 20 cm Dicke mit Betongüte C 25/30 versetzen, Fugenverguss herstellen, einschließlich aller Erdarbeiten herstellen. Herstellen der RW-Anschlussleitung DN 100 wird extra vergütet. Einbaubereich: Glaswandbegleitend	2,00 m	.....	.....
22.17	Linien sinkkasten, einteilig, mit Rohranschluss DN 100 Linien sinkkasten, einteilig, bis zu 2-seitiger Rinnenanschluss, verzinkte Zarge mit Verschiebesicherung der Abdeckung, Schlammemeier aus Kunststoff, Geruchsverschluss aus Kunststoff, einbetonierte KG-Muffe für Rohranschluss DN 100, Sicherheitsfalz, liefern und einbauen einschließlich aller Erdarbeiten.	5,00 St	.....	.....
22.18	Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen lief. u. einbauen Einlaufkästen mit verzinkten Stahlzargen 50 x 24 x 60 cm, PVC-Stutzen 150, mit Geruchsverschluss DN 150, einschließlich Gußrost Klasse D 400, 50 x 24 x 4 cm liefern, einbauen und an RW-Leitung DN 200 anbinden, einschließlich aller Erdarbeiten.	2,00 St	.....	.....
22.19	Regenwasserleitung lief., PVC-hart, DN 150 u. einbauen Regenwasserleitung, PVC-hart, DN 150, mit Muffe und Gummidichtung und allen erforderlichen Bögen liefern, einbauen.	85,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
22.20	Regenwasserleitung lief., PVC-hart, DN 100 u. einbauen Regenwasserleitung, PVC-hart, DN 100, mit Muffe und Gummidichtung und allen erforderlichen Bögen liefern und einbauen.	38,00 m	.....	.....
22.21	KG-Kontrollschacht liefern u. einbauen KG-Kontrollschacht DN 600 Gussdeckel PKW-befahrbar, Klasse B, Farbe: schwarz, liefern und einbauen. 2 Rohreinbindungen, KG-Rohr DN 200 und DN 150. Standort: Rasenfläche	2,00 St	.....	.....
Summe	22 WEG aus BETONPFLASTER (nicht befahrbar)			.....
23	MÜLLPLATZ Hinweis Die Pflasterarbeiten sind nach DIN 18315 und DIN 18318 auszuführen und abzurechnen. Die Abrechnung erfolgt nach Flächenaufmaß, Aussparungen oder Einbauten bis 1 m² Einzelmaß übermessen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
23.01	Unterbod. lös. u. lad., Bodenk. 3 - 5, Aushubt. i.M. 50 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Abgetragener Unterboden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 50 cm	28,00 m³	.....	.....
23.02	Planum herstellen. Planum herstellen, Höhengenaugigkeit +/- 2 cm. Abgetragener Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	56,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und			.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
23.03	Frostschuttschicht, Körnung 0/45 mm, 15 cm, lief. u. herst. Frostschuttschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	56,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
23.04	Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm, 15 cm, lief. u. herst. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	52,00 m²	.....	.....
	Pflasterarbeiten Zu beachten sind die einschlägigen Vorschriften und Merkblätter in ihrer neuesten Fassung, hier insbesondere die DIN 18501 und die DIN 18318-80. Darüber hinaus sind die speziellen produktbezogenen			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Empfehlungen des Pflasterherstellers anzuwenden. Das Pflasterbett ist höhen- und profilgerecht sauber abzuziehen und bei der Verlegung der Steine sind Fugen bis maximal 3 mm anzulegen. Dabei sind wechselweise Steine aus mindestens 3 Paletten zu verwenden, um großflächige Farbdifferenzen zu vermeiden. Der Pflasterbelag ist nach Reinigung mit einer sauberen Rüttelplatte mit Gummirollen oder Kunststoffschürze bis zur Standfestigkeit auf Sollhöhe fechgerecht abzurütteln.			
23.05	Beton-Pfl.-steine grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlänmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen.	38,00 m²	.....	.....
23.06	Beton-Pflasterst. anthr., 200x100x80 mm, lief., Flatsch. 20 cm Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 200 x 100 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: anthrazit, durchgefärbt liefern und als 1-reihige Flatschicht, auf einem 15 cm dicken Betonunterbau C12/15 versetzen. Bahnbreite: 20 cm Einbaubereich: Trennstreifen Stellplätze Mülltonnen	52,00 m	.....	.....
23.07	Zaun, Doppelstabm. 50x200 mm, h 2,00 m, einschl. Pfost. lief. u. einb. Zaun, Doppelstabmatte 50x200 mm, Höhe 2,00 m, einschl. Zaun- und Eckpfosten feuerverzinkt und pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau oberer und unterer Abschluss ohne Überstände der Füllstäbe liefern und Doppelstabmatte in mehreren Teilabschnitten einbauen, einschließlich aller Erd-			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und Fundamentarbeiten.			
23.08	Schachtabdeckung in Höhe anpassen, bis 50 cm	27,00 m	.....	.....
	Schachtabdeckung anpassen, in Pflaster- und Grünflächen höher setzen, Ausführung mit Auflageringen DIN 4034-2, Höhe 100 mm verlegen in Mörtel MG III Fugen glatt verstreichen. Höhenänderung: bis 50 cm			
		1,00 St	.....	.....
Summe	23 MÜLLPLATZ			.....
24	FETTABSCHIEDER			
	Hinweis			
	Der Fettabscheider wird an der westlichen Seite der MZH eingebaut. Das Gelände am Standort für den Einbau ist i.M. 50 cm tiefer als die Planhöhe des Geländes, d.h, es erfolgt eine Geländeanhebung im Zuge von Traufkante und Wegeaufbau. Die Entsorgungsgebühren des Aushubbodens sind in das Angebot einzurechnen. Der Abfall (Bodenaushub) ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein.			
24.01	Boden für Baugrube, Tiefe bis 1,30 m, lös., lad., transp. u.entsorgen			
	Boden für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, laden und transportieren. Der Aushub erfolgt mit geböschten Wänden in unmittelbarer Nähe zur Gebäude. Aushubtiefe: 1,30 m Aushubmaterial geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.			
		7,50 m³	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
24.02	Boden gelagert, einbauen und verdichten Boden seitlich gelagert, schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses einbauen und verdichten, in Baugruben, mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestuften Sand), Verformungsgrad mind. DPr 0,95, Einbauhöhe 1,75 m, Arbeiten mit Gerät	6,00 m³	.....	.....
	Sauberkeitsschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad und Verformungsmodul) ist nach der ZTVE, Abschnitt 4 vom Auftragnehmer auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff - einbauen - umfasst, Abs. 3.10 ZTVE, folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, eiebnen und verdichten. Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen. Sauberkeitsschicht profilgerecht, bis max. +/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
24.03	Sauberkeitsschicht lief., einbau., verdicht. v. Hand, Dicke 15 cm Natursteinschotter, Körnung 0/32 mm Sauberkeitsschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Schichtdicke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Sauberkeitsschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten. Verdichtungsgrad min. DPr 0,97.	4,00 m²	.....	.....
24.04	Basis f. Fettabscheider aus Polyethylen z. Erdeinbau lief. u. einbau. Basis für Fettabscheider aus Polyethylen zum Erdeinbau LGA Zulassungs-Nr.: 731 0374-01 a - Schacht auftriebssicher bis Oberkante Gelände ohne bauseitige Betonarbeiten, - statische Typprüfung für 50 Jahre Standsicherheit - Gesamthöhe: 1594 mm - maximaler Außendurchmesser: G 1320 mm - Zu- und Ablauf: DN 100 (Außendurchmesser 110 mm) - Gesamtvolumen: 930 l - Fettspeichervolumen: 270 l - Schlammfangvolumen: 460 l			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	- Leergewicht: 79 kg - Entsorgung und Reinigung über Deckelöffnung liefern und einbauen.	1,00 St	.....	.....
24.05	Aufsatzsystem Belastungskl. B 125 gem. DIN EN 124 lief. u. einbau. Aufsatzsystem Belastungsklasse B 125 gemäß DIN EN 124 - Rahmen aus Beton - Abdeckung aus Gusseisen, lichte Weite G 600 mm, Abdeckung geruchsdicht verschlossen - Adapterplatte aus Beton Q 1000 mm x 150 mm Zulauftiefe T = 585 mm bei Fettabscheider NS 2 und 4, Zulauftiefe T = 610 mm bei Fettabscheider NS 5,5 und 7	1,00 St	.....	.....
24.06	Probenahmeschacht z. Einbau ins Erdreich lief. u. einbau. Probenahmeschacht zum Einbau ins Erdreich Klasse B 125 bzw. D 400 mit bauseitiger Lastverteilerplatte, DN 100 für waagerechte Rohrleitungen nach Abscheideranlagen, für Zulauftiefen T von 440 bis 11200 mm, aus Polyethylen (Werkstoff PEHD), in runder Bauform, mit: Grundkörper mit Muffendichtung (Werkstoff NBR) am Zulauf und Rohrspitzende am Ablauf, je für Anschlussrohre mit Außendurchmesser DN/OD 110 mm, Zwischenstück 650 mm hoch, zum bauseitigen Anpassen der Einbautiefe (alle 45 mm Schnittkerben), an Grundkörper anrotiert. Aufsatzstück mit Dichtung stufenlos höhenverstellbar, als Übergang des Zwischenstückes bzw. zur Aufnahme der Abdeckung. Auftriebssicher bis OK Gelände. Abdeckung geruchdicht, Kennmaß 450/Klasse D 400 mit Aushebeschlüssel. Gefällesprung Zu- und Ablauf 153 mm. Zulauf und Ablauf DN 100. Zulauftiefe T variabel von 440 - 1120 mm. Gewicht 128 kg.	1,00 St	.....	.....
24.07	Kontrollinspektion, Einweisung u. Inbetriebnahme Nach DIN 1999-100 muss vor Inbetriebnahme und danach in regelmäßigen Abständen von höchstens 5 Jahren die Abscheideranlage, nach vorheriger Komplettleerung und Reinigung, durch einen Fachkundigen auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und sachgemäßen Betrieb überprüft werden. Die Prüfungs umfasst: - Überprüfung der erforderlichen/vorhandenen Überhöhung			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag

beim Leichtflüssigkeitsabscheider (Alarmanlage)
 - baulicher Zustand (auch ggfs. vorhandene elektr. Einrichtungen)
 - Dichtheitsprüfung (bauseits ist ausreichend Wasser zur Verfügung zu stellen)
 - Überprüfung der Schwimmertarierung
 - Abscheider
 - Überprüfung der Vollständigkeit und Plausibilität der Unterlagen (auch Betriebstagebuch)
 Die Abscheideranlage muß geleert sein.
 Ein ausreichend großer Wasseranschluss zur Befüllung der Anlage (mindestens B/C Storz oder Wasservorhaltung über Saug-/Tankfahrzeug) ist vorzuhalten.
 Strom und Wasser werden bauseits bereitgestellt.
 Unverschuldete Wartezeiten sind zusätzlich gem. herrschenden Stundensatz für die Monteure entstprechend Rechnungslegung zu begleichen.

Einweisung und Inbetriebnahme ist nur in Verbindung mit Durchführung der Kontrollinspektion durchzuführen.

Leistungsumfang:

- Kontrolle der Installation
 - Elektrische Prüfung
 - Mechanische Prüfung
 - Anlagenparametrierung
 - Einweisung des Bedienpersonals
 - Ausfüllen des Inbetriebnahmeprotokolls
 - Übergabe Dokumentation an den Betreiber
- Strom und Wasser werden bauseits bereitgestellt.
 Unverschuldete Wartezeiten werden mit dem Montageauftrag berechnet.

1,00 St

Summe 24 FETTABSCHIEDER

25 **STUFENANLAGE und PALISADENEINFASSUNG**

Stufenanlage

Hinweis zu OZ 25.01

Bei Erdarbeiten werden Einbauegenstände mit einer Fläche < 1 m² nicht abgezogen.
 Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
25.01	Unterbod. lös. u entsorg., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 60 cm Unterboden profilgerecht lösen und innerhalb der Baustelle nach Anweisung der Bauleitung einbauen und verdichten. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 60 cm	4,00 m ³	.....	.....
25.02	Feinplanum herst. Feinplanum herstellen. Höhendifferenz zur Nennhöhe bis +/- 2 cm. Überschüssiger Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	6,00 m ²	.....	.....
	Sauberkeitsschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad und Verformungsmodul) ist nach der ZTVE, Abschnitt 4 vom Auftragnehmer auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff - einbauen - umfasst, Abs. 3.10 ZTVE, folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten. Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen. Sauberkeitsschicht profilgerecht, bis max. +/- 1cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.			
25.03	Sauberkeitsschicht lief. u. für Treppenfundament einbau., Dicke 30 cm, Natursteinschotter, Körnung 0/45 mm Sauberkeitsschicht liefern und einbauen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Schichtdicke: 30 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Sauberkeitsschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	6,00 m ²	.....	.....
25.04	Schalung nach Wahl des AN lief. u. für Stufenanlagen herstell., einschl. Rückbau. Schalung nach Wahl des AN liefern und für Stufenanlagen herstellen. Nach Fertigstellung der Stufenanlage ist die Schalung zurückzubauen und ordnungsgemäß zu entsorgen.	20,00 m ²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
25.05	Betonfundament aus Ortbeton, C 30/37, Dicke 60 cm, lief. u. herstell.			
	Betonunterbau für Treppenstufen aus Ortbeton, C 30/37, Dicke von 60 cm liefern und herstellen.	3,00 m³	.....	.....
25.06	Blockstufen, aus Beton, Farbe grau, lief. auf Fundament versetzen, Fugen schl.			
	Blockstufen aus Beton, 11 Stück a 100 x 30 x 15 cm 2 Stück a 50 x 30 x 15 cm 1 Stück a 90 x 30 x 15 cm 1 Stück a 80 x 30 x 15 cm 2 Stück a 20 x 30 x 15 cm, für Stufenanlage zu vorhandenem Podest, Farbe grau, liefern und auf Betonfundament, nach Plan versetzen, Fugen schließen.	1,00 St	.....	.....
	Palisadeneinfassung der Grünfläche (neben der Stufenanlage)			
25.07	Unterbod. lös. u. entsorgen., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 30 cm			
	Unterboden profilgerecht lösen und innerhalb der Baustelle nach Anweisung der Bauleitung einbauen und verdichten. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 30 cm	2,00 m³	.....	.....
25.08	Planum herstellen			
	Planum herstellen. Planum mit Genauigkeit +/- 2 cm herstellen. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	6,00 m²	.....	.....
25.09	Sauberkeitsschicht, 0/32 mm, Dicke 10 cm, lief., einbau.			
	Sauberkeitsschicht liefern, einbauen und verdichten. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 10 cm	6,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
25.10	Verbundpalisade gekehlt, d= 20 cm, h 40 cm, grau, lief. u. einbau. Verbundpalisade gekehlt, Format d= 20 cm x h 40 cm Farbe: grau liefern und in 20 cm dickem Betonfundament, aus Beton, C 12/15, mit 10 cm dicker Rückenstütze einbauen. Rückenstütze ist mindestens bis auf eine Höhe von 1/3 der Palisadenlänge hochzuziehen. Palisaden jeweils senkrecht ausrichten, Formattoleranzen durch vermitteln in jeder Fuge ausgleichen. Einbaubereich: Randeinfassung	18,00 m	.....	.....
Summe	25 STUFENANLAGE und PALISADENEINFASSUNG			.....
26	PFLASTERFLÄCHE für SCHACHBRETT Hinweis zu OZ 26.01 Bei Erdarbeiten werden Einbauegegenstände mit einer Fläche < 1 m² nicht abgezogen. Dafür erfolgt keine Vergütung für durch diese verursachten Erschwernisse.			
26.01	Unterbod. lös. u. lad., Bodenkl. 3 - 5, Aushubt. i.M. 40 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Ausgebautes Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 40 cm	15,00 m³	.....	.....
26.02	Planum herstellen Planum herstellen, Höhengenaugigkeit +/- 2 cm. Ausgetragenes Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	36,00 m²	.....	.....
	Frostschuttschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften des Baustoffes Natursteinschotter (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten Die angegebenen Einbaustärken sind im verdichteten Zustand gemessen.			
26.03	Frostschuttschicht, Körnung 0/45 mm, 15 cm, lief. u. herst. Frostschuttschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/45 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Frostschuttschicht profilgerecht, bis max.+/- 2 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	36,00 m²	.....	.....
	Schottertragschicht Der Nachweis der Güteeigenschaften der Baustoffe (Sieblinie und Proktorkurve) und der fertigen Leistung (Verdichtungsgrad bzw. Verformungsmodul) ist nach den ZTVE, Abschnitt 4 vom AN auf seine Kosten zu führen. Der im folgenden angeführte Begriff "einbauen" umfasst (Abs. 3.10. ZTVE) folgende Leistungen: profilgerechtes auftragen, einebnen und verdichten			
26.04	Schottertragschicht, Körnung 0/32 mm, 15 cm, lief. u. herst. Schottertragschicht liefern und herstellen. Material: korngestuffer Natursteinschotter Körnung: 0/32 mm Einbaustärke: 15 cm (im verdichteten Zustand gemessen) Schottertragschicht profilgerecht, bis max.+/- 1 cm von der Nennhöhe abweichend herstellen und verdichten.	34,00 m²	.....	.....
26.05	Beton-Pfl.-steine grau, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: grau liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlänmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen. Einbauort: Zuwegung und Umwegung Schachfeld	25,00 m²	.....	.....
26.06	Beton-Pfl.-steine anthrazit, 100x200x80 mm, lief. u. einb. Betonpflastersteine, Rechteckstein, Format: 100 x 200 x 80 mm mit Fase Betonstein Klasse A Farbe: anthrazit liefern und in Mauerverband in Feinsplittbett Körnung 0/5 mm verlegen, Dicke des Pflasterbettes nach Rütteln oder Rammen mindestens 3 cm. Die Pflasterfläche mit Pflastersand Körnung 2/5 mm einschlänmen, standfest rammen und nach Fugenschluß abfegen. Sichtbaren, scharfen Pflasterverschnitt an Gehrungen, Kurven, Häuserfronten, Einbauten und Aussparungen mit elektrischen und Motorschneidgeräten herstellen und wobei mit Ausnahme an den Häuserfronten keine Fugen mehr als 3 mm Breite auftreten dürfen. Einbauort: Schachfeld	8,00 m²	.....	.....
26.07	Beton-Bordsteine, Tiefbord T 10 x 25 cm, grau, lief. u. einbau. Beton-Bordsteine als Tiefbord setzen, einschließlich der Aussparungen bzw. Anpassungen, Nordseite der Fahrbahn und Bereich Bauende, Bordsteine EN 1340/ DIN 483 T 10 x 25, Steine mit engen Fugen versetzen, alle 8 m kompressible Fugeneinlage, auch in Rückenstütze. Bordsteine, einschließlich aller erforderlichen Kurven- und Übergangssteine, Rückenstütze und Bettung aus Beton C 12/15 nach DIN 18318 Herstellen, Bettung aus Kiessand herstellen. Leistungsbereich: Wege nicht befahrbar	20,00 m	.....	.....
Summe	26 PFLASTERFLÄCHE für SCHACHBRETT			.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
27	EINBAUTEN in FREIANLAGEN			
27.01	Rundbank-Außensitzer, Drahtgitterbank lief. u. ortsfest einb. Rundbank-Außensitzer aus 2 Halbrundbänken, mit Drahtgitter für Sitz- und Rückenlehnenflächen, Konstruktion Stahlrohr d= 42 mm, je Halbrundbank in 8 Sitzplätze gegliedert, Sitzhöhe 450 mm, liefern und Einbauart ortsfest, je Halbrundbank 4 Stützen in 4 Fundamente aus Ortbeton, C12/15, 30 x 30 x 50 cm, einbauen, einschließlich aller Erdarbeiten. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Einbaubereich: um die zu pflanzende Trauerweide östlich der MZH Hinweis: Eine Halbrundbank ist bereits im angrenzenden Schulhof eingebaut.	1,00 St	.....	.....
27.02	Drahtgitter-Sitzbank, 3-Sitzer, lief. u. ortsfest einb. Drahtgitter-Sitzbank, Konstruktion Stahlrohr d= 42 mm, Breite 1800 mm, Sitzhöhe 450 mm, Einbauart ortsfest, liefern und in 2 Betonfundamente aus Ortbeton, C12/15, 30 x 30 x 50 cm einbauen, einschließlich aller Erdarbeiten. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen. Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau Einbaubereich: Freianlagen um MZH Hinweis: 3-Sitzer Drahtgitterbänke sind bereits im angrenzenden Schulhof eingebaut.	8,00 St	.....	.....
27.03	Metalldrehstuhl "Pharaonenbartform", 1-Sitzer, lief. u. ortsfest einb. Metalldrehstuhl "Pharaonenbartform", aus quer angebrachten Vierkant-Metallstreben als Sitz und als hochgezogene Rückenlehne, Drehgelenk aufgeschraubt, feuerverzinkt, pulverbeschichtet, Farbe: RAL 7016 anthrazitgrau, Einbauart ortsfest, liefern und in Betonfundament aus Ortbeton, C12/15, 40 x 40 x 60 cm einbauen, einschließlich aller Erdarbeiten. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Material: Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016, anthrazitgrau Einbaubereich: Schachbrettanlage Hinweis: diese Stühle sind im "Pückler"- Gymnasium in Cottbus-Sachsendorf bereits am Schachbrett eingebaut.	2,00 St	.....	.....
27.04	Papierkorb (Abfallbehälter) lief. u. einbetonieren Typ 1500 G/l, Fassungsvermögen 45 l, rund, Korb aus Drahtgitter, Ständer aus einem Stahlrohr, über dem Papierkorb halbkreisförmig gebogen und beidseitig des Abfallbehälters im Boden zu verankern, Papierkorb mit jeweils 2 Halterungen beidseitig, feuerverzinkt und pulverbeschichtet Farbe: RAL 7016, anthrazitgrau liefern und Vorschriften des Herstellers in herzustellendes Betonfundament, Ortbeton C 12/15, Größe: 40 x 40 x 60 cm ortsfest einbauen, einschließlich aller Erdarbeiten. Verdrängter Boden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Einbauorte: um die MZH	6,00 St	.....	.....
27.05	Anlehnbügel für Fahrräder lief. u. einbauen Anlehnbügel, Material Edelstahlrohr, D= 42 mm, Edelstahl V2A, elektropoliert, Form = Viertelkreis, zum Einbetonieren, Einbautiefe: 350 mm, Höhe über Gelände: 800 mm, Breite: 1000 mm. liefern und innerhalb einer Pflasterfläche einbauen. Standort: Ostseite MZH	23,00 St	.....	.....
27.06	Schachfiguren liefern, befüllen u. einlagern Schachfiguren aus Kunststoff, hoch bruchfest, UV-beständig, für den Außenbereich, Größe: 43 bis 64 cm 1 Stück Schachfiguren besteht aus: 16 weiße Figuren und 16 schwarze Figuren liefern, Figuren mit Brechsand zur Erhöhung der Standfestigkeit befüllen und in die Aufbewahrungskiste am Schachfeld einlagern.		Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
		1,00 St	.....	.....
27.07	Schachfiguren-Aufbewahrungsbox lief. u. einb. Schachfiguren-Aufbewahrungsbox aus Kunststoff, verschließbar, Volumen: ca. 800 l Außenmaße: 180 x 78 x 70 cm Innenmaße: 172 x 70,5 x 66 cm Farbe: RAL 6005, moosgrün liefern und ortsfest mittels Gewindestangen in Betonfundament aus Ortbeton C 12/15 verankern, innerhalb der Pflasterflächen des Umweges (östl. Teil) des Schachbrettes einbauen.			
		1,00 St	.....	.....
27.08	Trenngestell, Stahlrohr, h 0,90 m, 1,5 Zoll, anthrazit, lief. und einbau. Trenngestell, Höhe 0,90 m über OKG, aus Stahlrohr, feuerverzinkt, RAL 7016 anthrazitgrau, Stahlrohr für U-förmiges Trenngestell mit Zwischenstrebe 1,5 Zoll, Zwischenstrebe bei 0,50 m über OKG. Gesamthöhe: 1,30 m Länge: 2,00 m einschließlich gummierten Wasserablaufschirm je Steckgelenkrohr und einschließlich Stekhülsen aus Edelstahl für Steckgelenk mit 1,5 Zoll Stahlrohr liefern und in Ortbeton C12/15 innerhalb der Pflasterfläche aus Betonstein einbauen. Abstand zum MZH-Fenster und zur Pollerleuchte: jeweils 0,30 m Leistungsort: Terrasse MZH Südseite mittig zwischen den beiden Terrassentüren			
		1,00 St	.....	.....
Summe	27 EINBAUTEN in FREIANLAGEN			.....
28	BASKETBALLKORB und KUGELSTOSSANLAGE Hinweis zu OZ 28.01 Der Basketballkorb steht direkt am nördlichen Rand des Sportplatzes zwischen MZH und Schule. Durch die Feuerwehrwegetrase auf Grund der räumlichen Enge ist dieser Basketballkorb zu versetzen und die dann auftretende Fehlstelle im Belag zu schließen.			
28.01	Basketball-1-Mast-Konstruktion mit Fundamentgründung ausbau., ablag. u. aufnehm. u. an neuem Standort einbau.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Basketball-1-Mast-Konstruktion aufnehmen und auf vorhandenen Kunststoffplatz an verändertem Standort einbauen. Pfosten aus Spezial-Profil 142 x 98 mm mit 10 mm Wandstärke im Spannungsbereich, die gesamte Anlage ist in einem Stück verschweißt (keine Schraubverbindungen). Zielbrett aus Aluminium/Kunststoff in Mehrschichtbauweise (Sandwich-Aufbau), geräuschgedämmt, bruchstark und absolut witterungsbeständig durch eingegossene, schwarze Gummikante, Abmessung 180 x 105 cm. Versiegelung der Bohrlöcher ist notwendig. Korb feuerverzinkt und pulverbeschichtet, direkt an der Hinterkonstruktion befestigt. Feuerverzinktes Kettennetz 5 mm stark. Ausladung: 1,65 m einschließlich Spezial-Bodenhülse, pat.-gesch., für Basketball-1-Mast-Konstruktion. Der wannenförmig ausgebildete Kipp-Deckel wird mit Kunststoffbelag beschichtet und ist fest mit der Hülse verbunden. Bei Nutzung der Basketballablage wird der Deckel über eine innenliegend laufende Schiene in die Deckeltasche gekippt. Entwässerung der Deckeltasche mit Kunststoffrohr in die Dränschicht. Die Bodenhülsen sind mit 1 Stück Kunststoffrohr DN 25 in die Dränschicht zu entwässern. Deckel mit Ketten und Schnüren sind nicht zugelassen. Betonfundament C25/30 DIN EN 206-1, Abmessung Bodenfundament: 100 x 100 x 100 cm.	1,00 St	.....	.....
28.02	Reinigen des Asphaltbelages von Verschmutzungen u. Kunststoffhaftbrücke lief. u. aufbringen, 200 g/m² Reinigen des Asphaltbelages von Verschmutzungen, danach Kunststoffhaftbrücke liefern und fachgerecht aufbringen. Auftragsgewicht: mindestens 200 g/m²	2,50 m ²	.....	.....
	Hinweis zum Kunststoffbelag: Es ist der bereits auf dem Sportplatz vorhandene Kunststoffbelag im Eingriffsbereich als Ersatz einzusetzen.			
28.03	Kunststoffbelag liefern und einbauen, 15 mm, wasserundurchl., für Umsetzung Basketballkorb Kunststoffbelag liefern und einbauen, 15 mm, wasserundurchl., für Umsetzung Basketballkorb, gießbesch. Belag liefern und einbauen. Kunststoffbelag für Leichtathletikanlagen DIN EN 14877: 2013 Normtyp D, gießbeschichtet, wasserundurchlässig, in einer Gesamtdicke von ca. 15 mm, Farbe Ziegelrot,			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	gem. DIN EN 14877: 2013, DIN 18035-6:2014 und RAL-GZ 943/1:2013 o. gleichw., liefern und fachgerecht einbauen. Aufbau wie folgt: 1. Basisschicht: Gummigranulat/-fasern und Kunststoff geschüttet Dicke; 10 mm Farbe: schwarz 2. Oberschicht: Kunststoff gegossen und EPDM-Granulat eingestreut, Dicke 5 mm, Farbe: ziegelrot 3. Oberfläche: Granulat mit sichtbarer Spitze eingestreut. Vom Bieter anzugeben: Produkt:..... Hersteller:..... Einbau durch:..... 1. Labor/Eignungsprüfung nach DIN EN 14877: 2013 - Name Prüfinstitut - DIN ENISO/IEC 17025-Registriernummer:..... - Ausstellungsdatum - Prüfungszeugnis-Nr.: 2. Labor/Eignungsprüfung nach RAL-GZ 943-1 Abs. 1-2.5 - Name Prüfinstitut - DIN ENISO/IEC 17025-Registriernummer:..... - Ausstellungsdatum - Prüfungszeugnis-Nr.: 3. Gütenachweis gem. RAL-GZ 943/1:2014 o.glw. - Name Prüfinstitut - DIN ENISO/IEC 17025-Registriernummer:..... - Ausstellungsdatum - Gütenachweis-Nr.: - Gütenachweis gültig bis:	2,50 m²	.....	.....
28.04	Einmessen der Zeichen, Symbole u. der Laufbahnliniatur Einmessen der Zeichen und Symbole Aufbringen der erforderlichen Laufbahnliniatur, Breite 5 cm, Einmessen der Zeichen und Symbole. Aufbringen der erforderlichen Laufbahnliniatur, in 5 cm Breite, abgestimmt auf den angebotenen Kunststoffbelag aus wetterfesten Spezialmarkierungsfarben in vorschriftsmäßigen Farbtönen auf den Kunststoffbelag aufbringen. Strichbreite und Farbgebung nach Vorschriften des IAAF, für Laufbahnen. Aufbringen der Linierung in einer Farbe einschließlich aller Nebenkosten. Eine Länge: 120 m Linienanzahl = 3 x 120 m und 2 x 3 m	44,00 m	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
28.05	Intensivreinigung Kunststoff-Sportfl. ohne chem. Zusatzstoffe, Belagtyp; D, währ. der Gewährleistg., Anz. 5 AG Intensivreinigung Kunststoffsportflächen, Kunststoff-Sportbelag gem. DIN EN 14877: 2013, Belagtyp: D, während der Gewährleistungszeit jährlich einmal, Anzahl der Arbeitsgänge: 5 Einweichen der Schwemmbalken, porentief und streifenfrei reinigen im Dreh-Wirbelverfahren ohne chemische Zusätze, Betriebsdruck mindestens 150 bar, mit gleichzeitiger Schmutzwasseraufnahme, Arbeitsgeschwindigkeit ca. 1 km/h (langsame Schrittgeschwindigkeit). Wasserbereitstellung erfolgt bauseits mittels C-Anschluss, Entfernung bis 250 m, Schmutzwasser in vorhandenes Schmutzwassersystem und zurückbleibende Feststoffe aufnehmen, laden. Feststoffe gehen in Eigentum des AN über und sind ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschließlich aller notwendigen Nebenarbeiten. Die Abrechnung erfolgt jährlich nach dem durchgeführten Arbeitsgang.	2,50 m ²	.....	.....
28.06	Kugelstossanlage wieder herstell., Sand räum., entsorg. u. liefern Kugelstossanlage durch Beräumung des verunreinigten Sandes der Grube durch Ablagerungen aus dem direkt benachbarten Bauwerk und Neubefüllung der Grube mit einer Sandfüllung: Körnung 1/3 mm Einbaudicke: 30 cm wieder herstellen. Beräumtes Material geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	13,00 m ³	.....	.....
Summe	28 BASKETBALLKORB und KUGELSTOSSANLAGE			.....
29	UNTERBODENARBEITEN und OBERBODENARBEITEN			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
29.01	Bodenablagerung aus Haufwerk aufnehmen u. sieben Bodenablagerung aus Haufwerk aufnehmen und sieben. Als Unterboden für Einbau innerhalb der Baufelder auf Haufwerk lagern. Einbau erfolgt im Zuge des Baufortschritts in den einzelnen Teilbereichen. Aussiebung geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	2.800,00 m³	.....	.....
29.02	Gesiebten Boden aus Haufwerk aufneh. u. einbau., 60 cm Gesiebten Unterboden aus Haufwerk, direkt benachbart zum Einbaustandort gelagert, aufnehmen und als Grundlage für einen Schotterrasenparkplatz und Rasenflächen einbauen. Einbaudicke: i.M. 60 cm Einbaustandort: Baubereich östlich der MZH bis Graben	835,00 m³	.....	.....
29.03	Unterbod. lös. u. lad.u. entsorgen Bodenk. 3 - 5, Aushubt. i.M. 15 cm Unterboden profilgerecht lösen und laden. Unterboden geht in Eigentum des AN über und ist ordnungsmäßig zu entsorgen. Bodenklasse: 3 - 5 Geländeneigung: eben bis 1:3 Ausbautiefe: i.M. 15 cm Ausbaubereich: geplante Rasenflächen	3.960,00 m²	.....	.....
29.04	Gesiebten Boden aus Haufwerk aufneh. u. einbau., 40 cm Gesiebten Unterboden aus Haufwerk, direkt benachbart zum Einbaustandort gelagert, aufnehmen und als Grundlage für einen Schotterrasenparkplatz und Rasenflächen einbauen. Einbaudicke: i.M. 40 cm Einbaustandort: Wiederherstellung Spielplatz LIPA genutzt als Stellflächen und Lagerplatz für MZH	614,00 m²	.....	.....
29.05	Oberboden lief. u. einb., Rasenfl., 20 cm Oberboden liefern und einbauen. Auftragsgeländeneigung: eben bis 1:3 Einbaudicke: 20 cm Einbaubereich: geplante Rasenflächen	4.934,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
29.06	Oberboden lief. u. einb., Pflanzfl., 30 cm Oberboden liefern und einbauen. Auftragsgeländeneigung: eben bis 1:3 Einbaudicke: 30 cm Einbaubereich: geplante Pflanzflächen	306,00 m²	.....	.....
29.07	Oberbodenfl. kreuzw. fräsen Oberbodenfläche kreuzweise fräsen, Boden nach DIN 18195 Blatt 3, Abs. 5, Flächenneigung: eben bis 1 : 3 Bearbeitungstiefe: 30 cm Fremdkörper ab 5 cm Durchmesser, Unkraut und schwerverrottbare Pflanzenteile ablesen, laden und entsorgen.	5.240,00 m²	.....	.....
29.08	Rasenflächen feinplanieren Zukünftige Rasenfläche feinplanieren. Vegetationsschicht gemäß DIN 18915, Blatt 3, planieren und für die Raseneinsaat herrichten, d.h. nach dem Bodeneinbau und Lockerung ist das Planum der Vegetationsschicht nach den jeweiligen Anforderungen an die Höhengenaugkeit und Ebenflächigkeit durch Harken, Greilen o.ä. herzustellen. Die sind dem Verwendungszweck anzupassen. Unrat, Steine ab 3 cm Durchmesser, Dauerunkräuter und schwerverrottbare Pflanzenteile ablesen, laden und entsorgen. Flächenneigung: eben bis 1 : 3	4.934,00 m²	.....	.....
29.09	Pflanzflächen feinplanieren Zukünftige Pflanzfläche feinplanieren, Vegetationsschicht gemäß DIN 18915, Blatt 3, planieren, d.h. nach dem Bodeneinbau und Lockerung ist das Planum der Vegetationsschicht nach den jeweiligen Anforderungen an die Höhengenaugkeit und Ebenflächigkeit durch Harken, Greilen o.ä. herzustellen. Die sind dem Verwendungszweck anzupassen. Unrat, Steine ab 5 cm Durchmesser, Dauerunkräuter und schwerverrottbare Pflanzenteile ablesen, laden und entsorgen. Flächenneigung: eben bis 1 : 3	306,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
Summe	29 UNTERBODENARBEITEN und OBERBODENARBEITEN			.....
30	DÜNGUNG und BODENVERBESSERUNG Düngerausbringung und Bodenverbesserung Düngung und Bodenverbesserung gemäß DIN 18915, Blatt 3- Bodenarbeiten für vegetationstechnische Zwecke. Besonders wird auf DIN 18915, Blatt 2 hingewiesen. Der Nachweis der eingearbeiteten Dünger und bodenverbessernden Stoffe ist zusätzlich über Lieferscheine zu erbringen.			
30.01	Pflanz- u. Rasenfl. düngen, mineral. NPK-Dünger Pflanz- und Rasenflächen düngen mineralischer Mehrnährstoffdünger, NPK-Dünger, mit Langzeitwirkung nach Wahl des AN liefern und den Dünger vor dem Pflanzen und der Rasenansaat gleichmäßig verteilen und mit dem letzten Fräsgang einarbeiten. Einbaumenge: 100 g/m ²	5.240,00 m ²	.....	.....
	<u>Düngung Rasenflächen</u>			
30.02	Rasenfl. düngen, Kopfdünger, 2 Gaben Rasenflächen düngen. Dünger: Nitrophoska als Kopfdünger Einbaumenge: 20 g/m ² in 2 Gaben Dünger liefern und auf die Rasenfläche gleichmäßig verteilen.	4.934,00 m ²	.....	.....
	<u>Bodenmischsätze</u>			
30.03	Bodenmischsätze lief. u. einarbeiten Bodenmischsätze liefern und einarbeiten. Ein Mischsatz besteht aus: 5 Zentner Biohum 1 Ballen Torfmull (250 l) 10 kg organisch/mineralischer Mehrnährstoffdünger 0,2 m ³ gewaschener Sand Die Mischung ist anteilig nach Bedarf auf die einzelnen Baumgruben beim Pflanzen der Bäume und Solitärsträucher zu verteilen und mit dem Oberboden gut zu vermischen. 1 Bodenmischsatz auf 5 große Bäume und/oder			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	1 Bodenmischsatz auf 10 mittlere Bäume un /oder 1 Bodenmischsatz auf 15 kleine Bäume oder Solitärsträucher aufzuteilen.	2,20 St	.....	.....
	<u>Mulcharbeiten</u>			
30.04	Pflanzscheibe, Bäume u. Solitärstr., mulchen Pflanzscheibe mulchen. Pflanzscheibe von Gehölz gleichmäßig dick mulchen. Pflanzscheibengröße, Du = 120 cm, Mulch Nadelholzrinde ungesiebt, Mulchschicht ca. 15 cm dick, Mulchmaterial liefern.	19,00 St	.....	.....
30.05	Pflanzfl. mulch., Nadelholzrinde ungesiebt, Dicke 10 cm Die Pflanzflächen mit Nadelholzrinde, ungesiebt, mulchen. Der Einbau hat so zu erfolgen, dass nach der Mulchung die Nadelholzrinde mit der Oberkante des umgebenden Geländes abschließt.	306,00 m²	.....	.....
Summe	30 DÜNGUNG und BODENVERBESSERUNG			.....
31	PFLANZENLIEFERUNG Vorbemerkungen Die Lieferung erfolgt gemäßVOB, DIN 18916 und BDB. Es dürfen keine Bäume geliefert werden aus holländischen sandigen Moorböden bzw. Sandböden aus Frankreich, die für hiesige Böden und Klimate nicht geeignet sind. Der Jahrestrieb der Bäume muß mindestens 50 cm betragen. Die Lieferbaumschule ist namentlich zu benennen. Lieferbaumschule: _____ _____ (Bietereintrag) Der Auftragnehmer hat sofort nach Auftragserteilung die vollständige und termingerechte Anlieferung der Pflanzen zu veranlassen. Sind einzelne Pflanzen (Anzahl, Gattung, Art, Sortierung, Güteklasse) nicht termingerecht zu beschaffen, ist die Bauleitung umgehend zu verständigen. Dabei sind ihr entsprechende Ersatzvorschläge über beschaffbare Pflanzen zu machen.			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Art, Umfang und Zeitpunkt der Ersatzlieferung werden von dem AG festgelegt. Wird durch einen vom Auftragnehmer zu vertretenden Umstand ein Einschlag erforderlich, wird dieser nicht besonders vergütet, wenn dies im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich vorgesehen ist. Abkürzungen zu Beschaffungsangaben: A Güteklasse A br breit Co mit Container ew erweiterter Stand Gst Grundstämme Gtr Grundtriebe H Hochstamm h hoch Hei Heister lHei leichter Heister lStr leichter Strauch J Jungpflanze oB ohne Ballen mB mit Ballen mDb mit Drahtballen mehrst mehrstämmig mTb mit Topfballen Slg Sämling Sol Solitär StBu Stammbusch Str Strauch Tr Triebe v verpflanzt Vg Veredelung HVg Handveredelung			
	<u>Bäume</u>			
31.01	Salix alba 'Tristis' (TW) Silber-Weide 'Tristis' H 3xv w mDb StU 16-18	1,00 St	.....	.....
31.02	Ulmus laevis Flatter-Ulme H, 3xv, mDb, StU 18-20	2 St	.....	.....
	<u>Solitärsträucher</u>			
31.03	Syringa vulgaris 'Nadeshda' (sv) Edelflieder - lilablau gefüllt (PF 3) Sol 3xv w mDb h 125-150	1,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
31.04	Crataegus prunifolia 'Splendens' (crp) Glanz-Dorn (PF 3) Sol 3xv w mDb h 150-200	1,00 St	.....	.....
31.05	Cotinus coggygria (cco) Heimischer Perückenstrauch (PF 3) Sol 3xv w mDb h 100-125	1,00 St	.....	.....
31.06	Viburnum opulus 'Roseum'(vor) Gefüllter Schneeball Sol 3xv w mB h 150-200	1,00 St	.....	.....
31.07	Ilex verticillata (iv) Korallen-Hülse Sol 4xv ew mDb h 150-175	1,00 St	.....	.....
31.08	Ilex aquifolium (ia) Gemeine Stechpalme Sol 4xv ew mDb h 175-200	1,00 St	.....	.....
31.09	Salix caprea 'Mas'(scm) Männliche Sal-Weide Sol 3xv w mDb h 250-300	1,00 St	.....	.....
31.10	Cornus sanguinea (cs) Bluthartriegel Sol 4xv ew mDb h 250-300	2,00 St	.....	.....
31.11	Caragan arborescens Gewöhnlicher Erbsenstrauch Sol., 3xv, mDb., h 150-200	1,00 St	.....	.....
31.12	Mahonia bealei (mab) Chinesische Mahonie (PF 1) Sol 3xv w mB h 80-100	3,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
31.13	Euonymus alatus 'Compactus'(eac) Kugel-Feuerbusch (PF 1) Sol 3xv w mB h 60-80	1,00 St	.....	.....
31.14	Calycanthus fertilis (caf) Gewürzstrauch Sol 3xv w mB h 80-100	3,00 St	.....	.....
	<u>Klettergehölze</u>			
31.15	Hedera hibernica (hed) Irischer Efeu 2xv, Co., h 60-100 Pflanzort: 10 Stück Müllplatz u. 10 Stück Lagerhalle	20,00 St	.....	.....
31.16	Campsis x tagliabuana "Mme. Galem" Trompetenblume 2xv, Co., h 60-100 Pflanzort: Müllplatz	3,00 St	.....	.....
31.17	Humulus lupulus (hum) Gemeiner Hopfen Schlingpflanze 2xv Co 2.0 L h 80-125 Pflanzort: Lagerhalle	12,00 St	.....	.....
31.18	Aristolochia macrophylla Pfeifenwinde 2xv, mTB., h 60-100 Pflanzort: Müllplatz	3,00 St	.....	.....
31.19	Hydrangea anomala petiolaris (hyd) Kletter-Hortensie Sol 3xv w mB h 80-100 Pflanzort: Müllplatz	8,00 St	.....	.....
	<u>Rosen</u>			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
31.20	Rosa-Hybride 'Tornella' (R1) Strauchrose Tornella samtrot Str 2xv oB A-Qualität	20,00 St	.....	.....
31.21	Rosa-Hybride "Resonanz"(R2) Beetrose Resonanz leuchtend rot Str 2xv oB A-Qualität	30,00 St	.....	.....
31.22	Rosa-Hybride 'Westpoint'(R3) Beetrose Westpoint apricot-orange Str 2xv oB A-Qualität	50,00 St	.....	.....
31.23	Rosa-Hybride "Westart"(R4) Beetrose Westart hellgelb Str 2xv oB A-Qualität	30,00 St	.....	.....
	<u>Bodendecker, Stauden und Zwiebelgewächse</u>			
31.24	Euonymus fortunei radicans (b1) Kleinblättriger Spindelstrauch (PF 1) Str 2xv Co br 15-20	140,00 St	.....	.....
31.25	Anemone tomentosa 'Robustissima'(b2) Wald-Anemone 'Robutissima'(PF 1) St mTb	105,00 St	.....	.....
31.26	Hemerocallis fulva (b3) Taglilie (PF 1) St mTb	10,00 St	.....	.....
31.27	Bergenia-Hybride 'Morgenröte'(b5) Bergenie 'Morgenröte'(PF 1) St mTb	15,00 St	.....	.....
31.28	Rudbeckia fulgida sullivantii 'Goldsturm'(b6) Sonnenhut 'Goldsturm'(PF 2) St mTb	30,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
31.29	Phlox subulata 'Scarlet Flame'(b7) Teppich-Phlox 'Scarlet Falme' (PF 2) St mTb	20,00 St	.....	.....
31.30	Iberis sempervirens 'Findel'(b8) Schleifenblume (PF 2) St mTb	15,00 St	.....	.....
31.31	Hemerocallis-Hybride 'Corky'(b9) Tagililie 'Corky'(PF 2) St mTb	10,00 St	.....	.....
31.32	Salvia sylvestris 'Ostfriesland'(b10) Steppen-Salbei 'Ostfriesland'(PF 2) St mTb	60,00 St	.....	.....
31.33	Dianthus deltoides (b11) Heide-Nelke (PF 5) St mTb	20,00 St	.....	.....
31.34	Kniphofia galpinii (b12) Fackellilie (PF 5) St mTb	9,00 St	.....	.....
31.35	Campanula poscharskyana 'Blauranke'(b14) Hängepolster-Glockenblume 'Blauranke'(PF 5) St mTb	40,00 St	.....	.....
31.36	Saponaria ocymoides (b13) Seifenkraut (PF 5) St mTb	30,00 St	.....	.....
31.37	Aster alpinus (b15) Alpen-Aster St mTb	30,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
31.38	Aubrieta cultorum 'Blue Emperor'(b16) Blaukissen 'Blue Emperor' St mTb	20,00 St	.....	.....
31.39	Coreopsis verticillata 'Grandiflora'(b17) Wirteliges Mädchenauge 'Grandiflora' St mTb	30,00 St	.....	.....
31.40	Geranium-Hybride 'Biokovo'(b18) Storchschnabel 'Biokovo' St mTb	50,00 St	.....	.....
31.41	Geranium wlassovianum (b19) Sibirischer Storchschnabel St mTb	200,00 St	.....	.....
31.42	Miscanthus sinensis 'Gracillimus'(b20) Feinhalm-Chinaschilf Sol 3xv w Co 7.5 L	3,00 St	.....	.....
31.43	Molinia caerulea arundinacea 'Karl Förster'(b21) Riesen-Pfeifengras Sol 3xv w Co 2.0 L	5,00 St	.....	.....
31.44	Deschampsia caespitosa (b22) Rasenschmiele St mTb	7,00 St	.....	.....
31.45	Cortaderia selloana 'Sunningdale Silver'(b23) Pampasgras 'Sunningdale Silver' St mTb	3,00 St	.....	.....
31.46	Vinca minor (b24) Immergrün Bu 2xv mTb Tr 3-4	285,00 St	.....	.....
31.47	Schneeglöckchen (z1)	100,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
31.48	Krokus (z2)	50,00 St	.....	.....
31.49	Osterglocke/Narzisse (z3)	150,00 St	.....	.....
31.50	Botanische Tulpen (z4)	100,00 St	.....	.....
Summe	31 PFLANZENLIEFERUNG			.....
32	PFLANZARBEITEN			
32.01	Pflanzung der umzusetzenden Bäume			
	Hochstamm, StU 20-24 cm, nach Pflanzplan pflanzen. Pflanzgrube herstellen. Überschüssigen bzw. verdrängten Boden bei Gießrandausbildung einbauen bzw. im Gelände einbauen. Gießrandausbildung wird gesondert vergütet. Pflanzgrube 100x100x70 cm. Grubensohle 15 cm tief lockern. Nach Pflanzung Gehölz durchdringend wässern, wird nicht gesondert vergütet. Bodenverbesserungsmittel in Pflanzgrube einbauen. Bodenverbesserungsmittel werden gesondert vergütet.	2,00 St	.....	.....
32.02	Hochst. o. Solitärsträucher pfl.			
	Hochstamm oder Solitärsträucher nach Pflanzplan pflanzen. Pflanzgrube herstellen. Überschüssigen bzw. verdrängten Boden bei Gießrandausbildung einbauen bzw. im Gelände einbauen. Gießrandausbildung wird gesondert vergütet. Pflanzgrube 100x100x70 cm. Grubensohle 15 cm tief lockern. Gehölz liefern wird gesondert vergütet. Nach Pflanzung Gehölz durchdringend wässern, wird nicht gesondert vergütet. Bodenverbesserungsmittel in Pflanzgrube einbauen. Bodenverbesserungsmittel werden gesondert vergütet.	20,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
32.03	Rosen u. Klettergeh., Pflanzl. d=30 cm, n. Pflanzpl. pflanzen Rosen u. Klettergehölze, Pflanzloch d= 30 cm, nach Pflanzplan pflanzen einschließlich Herstellen der Pflanzlöcher, Pflanzlochdurchmesser 30 cm. Pflanzenlieferung wird gesondert vergütet.	176,00 St	.....	.....
32.04	Bodendecker, Stauden, Gräser n. Pflanzplan pfl. Bodendecker, Stauden und Gräser nach Pflanzplan pflanzen. Pflanzlöcher gemäß Topfballenware in der Größe anpassen. Lieferung der Pflanzenware wird gesondert vergütet.	1.137,00 St	.....	.....
32.05	Zwiebelgewächse pflanzen Zwiebelpflanzkörbe liefern und Zwiebelgewächse als Trupp mit je 10 bis 20 Stück gleicher Pflanzenart nach Pflanzplan pflanzen. Lieferung der Pflanzenware wird gesondert vergütet. Zwiebelgewächse in Pflanzkörbe zum Schutz vor Wühlmäuse/Wühlratten pflanzen.	400,00 St	.....	.....
	<u>Pflanzenverankerungen</u> Pflanzenverankerungen gemäß DIN 18916, Abs. 6.1 und nach Angaben des AG herstellen. Pflanzpfähle gemäß Arbeitsblatt Holzschutz müssen weiß geschält sein, aber unbehandelt. Bindegurt entsprechend den Anforderungen nach DIN 18916, Abs. 4.2 verwenden. Die Pflanzen sind mit je einem Baumhalter anzubinden. Die Pfähle sind alle in gleicher Höhe zu schlagen und das Baumband einheitlich 20 cm unter dem oberen Pfahlende anzubringen. Zersplitterte Köpfe sind nachzusägen. Während des Jahres gelockerte Pfähle bzw. schräg stehende Bäume sind nachzupfählenn bzw. wieder gerade zu richten. Die Pfähle sind mindestens 70 cm in den Boden zu schlagen. Die Löcher sind hierfür vorzubohren bzw. vorzuschlagen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
32.06	Baumver. (Pfahlbock) herst. Baumverankerungen als Pfahlbock herstellen. Pfähle gekegelt und gespitzt, standfest einschlagen, Pfahlbock mit drei Pfählen, Pfahllänge 3,50 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm, Pfahl aus Nadelholz bunt geschält, unbehandelt, eine Bindung je Pfahl, Bindung = Baumbindegurt, Bindung an den Pfahl annageln, Pfahlbock auf einheitliche Höhe bringen.	6,00 St	.....	.....
32.07	Großstrauchver. 1 Pfahl halbrund, schräg setzen, herst. Großstrauchverankerungen, Pfahl halbrund, schräg setzen, herstellen. Pfahl gespitzt, standfest einschlagen. Verankerung mit einem Pfahl, halbrund, schräg Pfahllänge 2,50 m, Zopfdurchmesser 8 bis 10 cm. Pfahl aus Nadelholz bunt geschält, unbehandelt Eine Bindung je Pfahl. Bindung = Baumbindegurt, Bindung an den Pfahl annageln.	8,00 St	.....	.....
32.08	Rankdraht für Klettergehölze anbringen Rankdraht für Klettergehölze, einschließlich allen Kleinmaterials zur Befestigung an den Lagerhallenwänden liefern und die Rankdrähte an die West-, Ost- und Südwand der Lagerhalle anbauen. Edelstahl-Rankdraht D= 3mm, aufgeklemmte witterungsbeständige Kunststoffabrutschsicherungen D= 10 mm, Wandabstandshalter alle 3 m, feuerverzinkt mit zusätzlicher Pulverbeschichtung in RAL 9010, reinweiß, eine Ende verpresst mit Kauschen DIN 6899, ein Ende verpresst mit Edelstahlspanner, Länge je Rankenseil: 3,00 m Abstand zwischen den Seilen: 1,00 m Seilanzahl: 22 Stück	22,00 St	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
32.09	Gießrand herst., Innendurchm. 1,20 m Boden aus Pflanzgrubenaushub zur Herstellung des Gießrandes aufschütten, ggf. geeigneten Boden liefern. Höhe des Gießrandes: 20 cm Obere Gießrandbreite: 5 cm Untere Gießrandbreite: 20 cm Innendurchmesser der Baumscheibe mindest: 120 cm.	22,00 St	.....	.....
32.10	Rindenschutz herstellen Rindenschutz herstellen. Schutz der Rinde am Stamm der Bäume bis Kronenansatz gegen Verdunstung und Sonneneinwirkung herstellen. Stammumfang 20-24 cm, Arbeitshöhe bis Baumbindung, Rindenschutz durch Abdecken mit Ried- oder Strohmatte.	6,00 St	.....	.....
Summe	32 PFLANZARBEITEN			.....
33	RASENARBEITEN			
33.01	Halbschatten- u. Schattenrasenfläche einsäen Zukünftige Rasenfläche im Halbschatten- und Schattenrasenfläche mit Supranova, Regelsaatgutmischung RSM 7.4 einsäen. Vorbereitete Rasenflächen gemäß DIN 18917, Ab. 5.2 und nach Angaben des Auftraggebers mit Rasensaatgut ansäen und gleichmäßig einarbeiten. Aussaatmenge: 30 g/m² Eingesäte Fläche mit Gitterwalze oder anderem geeignetem Gerät andrücken. Die Kanten der Rasenflächen sind mit Samenrillen zu versehen. Zu berücksichtigen sind leichte Wälle und Mulden. Saatfläche: entlang des Grabens und an der westlichen Zufahrt	519,00 m²	.....	.....
33.02	Gebrauchsrassen lief. und einsäen Zukünftiger Gebrauchsrassen mit Regelsaatgutmischung RSM, Gebrauchsrassen C einsäen. Vorbereitete Rasenflächen gemäß DIN 18917, Ab. 5.2 und nach Angaben des Auftraggebers mit Rasensaatgut ansäen und gleichmäßig einarbeiten. Aussaatmenge: 30 g/m²			.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Eingesäte Fläche mit Gitterwalze oder anderem geeignetem Gerät andrücken. Die Kanten der Rasenflächen sind mit Samenrillen zu versehen. Zu berücksichtigen sind leichte Wälle und Mulden. Flächen: MZH bis zum Schulhof, an der östlichen Zufahrt, südlich der Schule zwischen östlicher Grenze bis zur MZH bis 10 m vor dem Graben	3.685,00 m²	.....	.....
33.03	Biotopfläche mit RSM 8.1, Variante 2, gebietsheim. Saatgut nach RegioZert lief. u. einsäen Zukünftiges artenreiches Extensivgrasland, Typ Frischwiese mit gebietsheimischen Saatgut nach RegioZert, RSM 8.1, Variante 2 liefern und einsäen. Vorbereitete Rasenflächen gemäß DIN 18917, Ab. 5.2 und nach Angaben des Auftraggebers mit Rasensaatgut ansäen und gleichmäßig einarbeiten. Aussaatmenge: 25 g/m² Eingesäte Fläche mit Gitterwalze oder anderem geeignetem Gerät andrücken. Die Kanten der Rasenflächen sind mit Samenrillen zu versehen. Zu berücksichtigen sind leichte Wälle und Mulden. Flächen: angrenzend an den Rasen von OZ 29.04 entlang des Grabens u. südlich der Lipa zum Graben	400,00 m²	.....	.....
33.04	Biotopfläche, Regiosaatgut f. Feuchtwiese, Blumenwiesenmischung lief. u. einsäen Für zukünftige Feuchtwiese, Regiosaatgut für Feuchtwiese, Blumenwiesenmischung liefern und auf geplante Fläche einsäen. Vorbereitete Rasenflächen gemäß DIN 18917, Ab. 5.2 und nach Angaben des Auftraggebers mit Rasensaatgut ansäen und gleichmäßig einarbeiten. Aussaatmenge: 25 g/m² Eingesäte Fläche mit Gitterwalze oder anderem geeignetem Gerät andrücken. Die Kanten der Rasenflächen sind mit Samenrillen zu versehen. Zu berücksichtigen sind leichte Wälle und Mulden. Flächen: Oberkante Grabenböschung mit 3 m Breite nach Norden	330,00 m²	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag

Summe 33 RASENARBEITEN

34 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE

Allgemeine Pflegehinweise

Die Pflege umfasst entsprechend des Bauabschlusses der Freianlagen ein Jahr, d.h. entweder von März bis November oder geteilt von Juni bis November und im Folgejahr von März bis Mai als geteilte Pflegeperiode.

Die Wässerung wird durch den Witterungsverlauf und die Bodenart bestimmt.

Besonderes Augenmerk ist auf eine ausreichende Wassermenge im Frühjahr, wie bei Trockenperioden im Sommer und Herbst zu richten.

Die angegebene Anzahl an Wässerungsgängen ist ein Erfahrungswert für die Fertigstellungspflege in einer Vegetationsperiode.

Die Wassermenge von 200 l/Baum bzw. 150 l/Solitärstrauch und der Pflanzflächen mit Klettergehölzen, Rosen, Bodendeckern, Stauden und Zwiebelgewächsen mit 25 l je Wässerungsgang zu verabreichen, um ein durchdringendes Wässern zu gewährleisten.

Die Wassermenge für Bäume und Solitärsträucher ist in 3 Teilgaben zu verabreichen.

Die Wassermenge von 25 l/m² Rasenfläche ist je Wässerungsgang zu verabreichen, um ein durchdringendes Wässern zu gewährleisten.

Vorbemerkung

Die Wässerungs-, Pflege- und Düngungsgänge sind jeweils mindestens 2 Werktage vor Beginn der Ausführung beim Auftraggeber und der vom Auftraggeber beauftragten Bauüberwachung per Email anzuzeigen.

Für jeden Wässerungs- und Pflegegang ist zur Abrechnung eine Bescheinigung vorzulegen.

Wässerung

Das Gießwasser ist durch den Auftragnehmer zu liefern.

34.01 Bäume, Solitärstr. wäs., 12 Wässerungsg.

Bäume und Solitärsträucher wässern.

Anzahl

der Wässerungsgänge: 12

Wassermenge für

Baum je Gang: 200 l/Gehölz

Wassermenge für

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Solitärstrauch je Gang: 150 l/Gehölz Diese Menge ist in einem 3-maligen Gießen zu verabreichen.	48,00 m³	.....	.....
34.02	Pflanzfl. m. Klettergeh., Rosen, Bodend. wäs., 12 Wässerungsg. Pflanzflächen mit Klettergehölzen, Rosen, Bodendecker, Stauden und Zwiebelgewächse mit Regner wässern. Wässerungsgänge: 12 Wassermenge je Gang: 25 l/m² Diese Menge ist je Wässerungsgang mit 2-maligen Beregnen zu verabreichen.	92,00 m³	.....	.....
34.03	Rasenfl. wäs., 3 Wässerungsg. Rasenfläche mit Regner wässern. Anzahl der Wässerungsgänge: 3 Wassermenge je Gang: 25 l/m² Diese Menge ist in einem 2-maligen Beregnen zu verabreichen.	370,00 m³	.....	.....
34.04	Bäume und Solitärgehöl. pflegen, 8 Pflegeg. Bäume und Solitärgehölze pflegen. Anzahl der Pflegegänge: 8 Die Pflegearbeiten sind, wie folgt, durchzuführen: Nacharbeiten von Wässerungsringen, Innendurchmesser mindestens 1,20 m, Höhe mindestens 20 cm, Breite der Oberkante mindestens 6 cm. Freihalten und Lockern der Baumscheiben. Bei der Lockerung die oberirdischen Teile von Unkräutern abtrennen. Wenn erforderlich nachmulchen der Baumscheiben, Mulchdicke mindestens 15 cm. Rasenkanten an Baumscheiben sauber abstechen, Durchmesser ca. 1,60 m. Herausschneiden trockener Äste und Zweige. Größere Schnittstellen mit Lackbalsam behandeln. Schnittgut, Laub, Steine ab 4 cm Durchmesser, Unrat von den Baumscheiben räumen und laden. Verankerungen unterhalten, d.h. Einschnürungen an Stämmen und Ästen beseitigen, Gehölze bei Bedarf nachrichten und neu verankern. Baumbänder sind eventuell nachzubinden.	24,00 St	.....	.....
34.05	Pflanzfl. m. Klettergeh., Rosen, Bodend pflegen, 8 Pflegeg. Pflanzflächen mit Klettergehölzen, Rosen, Bodendecker, Stauden und Zwiebelgewächse pflegen.			
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
	Anzahl der Pflegegänge: 8 Die Pflege der Pflanzflächen ist, wie folgt, durchzuführen: Flächen unter Schonung des Wurzelwerks, vorhandener Stauden, Knollen oder Blumenzwiebeln 3 cm tief zu lockern. Bei der Lockerung die oberirdischen Teile von Unkräutern abtrennen. Laub, Steine ab 4 cm Durchmesser, Unrat von den Flächen räumen und laden. Trockene und beschädigte Pflanzenteile glatt abschneiden. Abgestorbene, bis 2 m hohe Pflanzen, mit Wurzelwerk roden und räumen.	306,00 m²	.....	.....
34.06	Rasenpflege, 2 Pflegegänge bei Biotop- u. 8 Pflegegänge bei Gebrauchsrasen Rasenfläche pflegen. Anzahl der Pflegegänge: 2 bzw. 8 Geländeﬂäche: eben bis 1:3 Der Gebrauchsrasen muss so oft geschnitten werden, dass er nicht höher als 6 cm wird. Rasenkanten sind nachzuschneiden. Der Biotoprasen ist unter Beachtung des Aufwuchses und der Wildkräuterblüte bis 2 mal zu mähen. Schnittgut, Laub, Steine ab 4 cm Durchmesser, Unrat von den Flächen räumen. Abräumgut geht in Eigentum des AN über und ist zu entsorgen.	4.934,00 m²	.....	.....
34.07	Rasenpflege Schotterrasenfläche, 6 Pflegegänge Rasenfläche pflegen. Anzahl der Pflegegänge: 6 Geländeﬂäche: eben bis 1:3 Der Rasen muss so oft geschnitten werden, dass er nicht höher als 6 cm wird. Rasenkanten sind nachzuschneiden. Schnittgut, Laub, Steine ab 4 cm Durchmesser, Unrat von den Flächen räumen. Abräumgut geht in Eigentum des Auftragnehmers über und ist zu entsorgen.	1.239,00 m²	.....	.....
Summe	34 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			.....
35	STUNDENLOHNARBEITEN Hinweis zu den OZ 35.01 bis 35.07			

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Nachfolgende Positionen dienen nur der Abfrage der Stundensätze. Sie sind in der Abrechnung nur auf Anweisung der Bauüberwachung anzusetzen. Dem Auftraggeber ist die Ausführung von Stundenlohnarbeiten vor Beginn anzuzeigen. Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte sind auf Anordnung des AG auszuführen. Der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschließlich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten (Sozialkassenbeiträge, Wintebauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschläge für Überstunden. Zuschläge für Nacht, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nicht gesondert vergütet.			
35.01	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Poliere, Schachtmeister			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Poliere, Schachtmeister</u>	1,00 h	.....	.....
35.02	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Bauvorarbeiter			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Bauvorarbeiter</u> oder dgl. (Berufsgruppe II)	1,00 h	.....	.....
35.03	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Spezialbaufacharbeiter			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Spezialbaufacharbeiter</u> oder dgl. (Berufsgruppe III)	1,00 h	.....	.....
35.04	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Baufacharbeiter			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Baufacharbeiter</u> oder dgl. (Berufsgruppe VI)	1,00 h	.....	.....
35.05	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Baufacharbeiter			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Baufacharbeiter</u> oder dgl. (Berufsgruppe VI)	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
35.06	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Facharbeiter Garten- und Landschaftsbau			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Facharbeiter</u> <u>Garten- und Landschaftsbau</u>	1,00 h	.....	.....
35.07	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Elektriker			
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft <u>Elektriker</u>	1,00 h	.....	.....
Summe	35 STUNDENLOHNARBEITEN			.....
36	VERRECHNUNGSSÄTZE für BAUMASCHINEN u. HEBEBBÜHNEN Hinweis zu OZ 36.01 bis 36.07 Stundenlohnarbeiten sind mittels Baugeräten auf Anordnung des AG auszuführen. Der Verrechnungssatz für das jeweilige Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie sämtliche Zuschläge einschließlich der Kosten für das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt für das zum Zeitpunkt des Abrufs auf der Baustelle befindliche Baugerät. Vergütet werden die tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.			
36.01	Verrechnungssatz für Baugerät, Bagger bis 0,4 m³			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>Bagger bis 0,4 m³</u>	1,00 h	.....	.....
36.02	Verrechnungssatz für Baugerät, Bagger über 0,4 m³ bis 1,0 m³			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>Bagger über 0,4 m³</u> <u>bis 1,0 m³</u>	1,00 h	.....	.....
36.03	Verrechnungssatz für Baugerät, Flächenrüttler über 0,75 t			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>Flächenrüttler</u> <u>(Rüttelverdichter) über 0,75 t</u>	1,00 h	.....	.....
			Übertrag	.....

Ausschreibung

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag	.....
36.04	Verrechnungssatz für Baugerät, Minibagger			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>Minibagger</u>	1,00 h	.....	.....
36.05	Verrechnungssatz für Baugerät, Radlader			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>Radlader</u>	1,00 h	.....	.....
36.06	Verrechnungssatz für Baugerät, LKW bis 7,5 t			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>LKW bis 7,5 t</u>	1,00 h	.....	.....
36.07	Verrechnungssatz für Baugerät, LKW bis 13 t			
	Verrechnungssatz für Baugerät, <u>LKW bis 13 t</u>	1,00 h	.....	.....
	Hinweis zu OZ 38.08 u. 38.09			
	Stundenlohnarbeiten mit Hebebühnen sind einschließlich der Aufwendungen für den An- und Abtransport abzurechnen.			
36.08	Stundekosten für Hebebühne, 15 m			
	Stundekosten für Hebebühne, Höhe bis 15 m, einschließlich An- und Abtransport.	1,00 h	.....	.....
36.09	Stundekosten für Hebebühne, 25 m			
	Stundekosten für Hebebühne, Höhe bis 25 m, einschließlich An- und Abtransport.	1,00 h	.....	.....
Summe	36 VERRECHNUNGSSÄTZE für BAUMASCHINEN u. HEBEBBÜHNEN			.....

Ausschreibung

Zusammenstellung

01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	€
02	SPUNDWAND	€
03	GRUNDWASSERABSENKUNG, GRUNDWASSERHALTUNG und BAUWASSERREINIGUNG	€
04	BAUFELD FREIRÄUMEN	€
05	SCHUTZKONSTRUKTION	€
06	EINFRIEDUNG	€
07	BEREGNUNGSANLAGE	€
08	BRAUCHWASSERBRUNNEN und BRUNNENSTUBE	€
09	KLEINGEWÄSSER mit RW-AUSLAUF	€
10	ENTWÄSSERUNG und RIGOLE	€
11	GRABENÜBERFAHRT	€
12	TRAUFKANTE	€
13	WEGE und PLÄTZE aus ASPHALT (befahrbar)	€
14	WEGE und FLÄCHEN aus BETONPFLASTER (befahrbar)	€
15	PKW-STELLFLÄCHEN	€
16	PARKPLÄTZE und ZUFAHRT aus SCHOTTERASEN	€
17	FEUERWEHRZUFAHRT	€
18	STELLFLÄCHEN für FEUERWEHR	€
19	STELLFLÄCHEN für PERSONEN (nicht befahrbar)	€
20	BESCHILDERUNG und VERKEHRSZEICHEN	€
21	WEG aus sandgeschlämmter SCHOTTERDECKE	€
22	WEG aus BETONPFLASTER (nicht befahrbar)	€
23	MÜLLPLATZ	€

Ausschreibung

24	FETTABSCHIEDER	€
25	STUFENANLAGE und PALISADENEINFASSUNG	€
26	PFLASTERFLÄCHE für SCHACHBRETT	€
27	EINBAUTEN in FREIANLAGEN	€
28	BASKETBALLKORB und KUGELSTOSSANLAGE	€
29	UNTERBODENARBEITEN und OBERBODENARBEITEN	€
30	DÜNGUNG und BODENVERBESSERUNG	€
31	PFLANZENLIEFERUNG	€
32	PFLANZARBEITEN	€
33	RASENARBEITEN	€
34	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE	€
35	STUNDENLOHNARBEITEN	€
36	VERRECHNUNGSSÄTZE für BAUMASCHINEN u. HEBEBBÜHNEN	€ _____
Nettosumme		€
MwSt.		 % € _____
Summe Ausschreibung		€ =====